

Hueber

deutsch
üben
16



Deutsch

Sabine Dinsel / Susanne Geiger

Verb-Trainer

Das richtige Verb in der richtigen Form



DOWNLOAD



deutsch üben 16

Sabine Dinsel / Susanne Geiger

Verb-Trainer

Das richtige Verb in der richtigen Form

Hueber Verlag

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als kursunabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Der Übungsschwerpunkt liegt im mündlichen und schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Bildnachweis

S.55: CarSharing mit freundlicher Genehmigung von © Mobility CarSharing Schweiz

S.64: Franz Beckenbauer © Thinkstock/Getty Images/Carsten Koall

S.66: Katarina Witt © iStock/ollo

S.68: Carl Spitzweg „Der arme Poet“ © Glowimages/Fine Art Images

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile
dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert
und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für
Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen
Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2019 18 17 16 15 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2015 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Lektorat: Gernot Häublein, Altfraunhofen

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wentzlaff | pfaß | güldenpfennig kommunikation gmbh, München

Coverfoto: Mann © Strandperle/Premium RF/Gerhard Zerbes, Hand © iStockphoto/kyoshino

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Satz und Layout: Petra Obermeier, München, Birgit Winter, München

Druck und Bindung: Kessler Druck + Medien GmbH & Co. KG, Bobingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-107491-3 (Print)

ISBN 978-3-19-807491-6 (PDF)

Seite	
4	Vorwort
5	Orientierung: In welcher Übung wird was geübt?
7	Übungen
7	A. Alltag
19	B. Mitmenschen
33	C. Lernen & Beruf
49	D. Unterwegs
59	E. Freizeit & Sport
73	F. Medien & Aktuelles
87	G. Verschiedenes
101	Lösungen
117	Grammatikübersicht
118	Präsens
120	Perfekt
122	Imperfekt/Präteritum
124	Plusquamperfekt
125	Futur I + II
126	Konjunktiv I
128	Konjunktiv II
130	Imperativ
132	Vorgangspassiv
133	Zustandspassiv
134	Trennbare und untrennbare Verben
137	Reflexive Verben
138	Verbstellung
141	Infinitiv-Konstruktionen mit <i>zu</i>
142	Partizipien
143	Infinitiv als Nomen
145	Verbtabelle
147	VT 1–3 Hilfsverben
148	VT 4–9 Modalverben
150	VT 10–14 Regelmäßige Verben
152	VT 15–80 Unregelmäßige Verben
174	VT 81–83 Verben mit Besonderheiten
177	Verbliste

Vorwort

Liebe Deutschlerner,

Mit dem Übungsbuch **Verb-Trainer – Das richtige Verb in der richtigen Form** können Sie

- Ihre **Grammatik**kenntnisse im Bereich Verbformen und Verbstellung wiederholen und vertiefen,
- die Verwendung des richtigen Verbs in der richtigen Form in authentischen Kontexten und Situationen einüben,
- Ihren **Wortschatz** zu einzelnen Themengebieten erweitern.

Der **Verb-Trainer** richtet sich an

- Lerner der oberen Grundstufe (A2/B1) sowie der Mittel- und Oberstufe (B2/C1/C2),
- Lerner, die sich auf eine Prüfung oder ein Zertifikat vorbereiten,
- Muttersprachler, die ihre Sprachkenntnisse reflektieren und überprüfen wollen.

Das Übungsbuch eignet sich zum Selbststudium und kann kursbegleitend eingesetzt werden.

Der **Verb-Trainer** bietet

- **88 Übungen** mit den zugehörigen **Lösungen**,
- eine tabellarische **Übersicht** über die **Verb-Grammatik**,
- **83 Verbtabelle**n mit Konjugationen für alle deutschen Verben,
- eine **alphabetische Verbliste** mit rund 3000 Verben.

Die **Übungen** sind in **sieben Themenbereiche** unterteilt: *Alltag / Mitmenschen / Lernen & Beruf / Unterwegs / Freizeit & Sport / Aktuelles / Verschiedenes*. Alle Übungen geben authentische Situationen wider und sind dem aktuellen schriftlichen bzw. mündlichen Sprachgebrauch angepasst. Manche Übungen bestehen aus mehreren Teilen (A, B, C, D), die thematisch bzw. grammatikalisch zusammengehören. Teilweise gibt es ergänzende **Zusatzübungen** mit individuellen Lösungen.

Zu jedem Themenbereich gibt es **Übungen auf zwei Schwierigkeitsstufen**:

- Übungen mit einem Kreis **1** berücksichtigen Wortschatz- und Grammatikkenntnisse bis Stufe B1.
- Übungen mit Rauten-Symbol **7** sind für Lerner ab B2 sowie für Muttersprachler geeignet. Hier sind Wortschatz, Grammatik und Textsorten entsprechend anspruchsvoll.

Der **Lösungsschlüssel** folgt direkt nach dem Übungsteil.

Im **Grammatikteil** findet man die gesamte Verbgrammatik in tabellarischer Kurzform. Er umfasst Regeln und Erklärungen zu allen Zeiten und Formen des Verbs, zu Infinitiv-Konstruktionen und zur Stellung des Verbs im Satz.

Die **83 Verbtabelle**n zeigen alle möglichen Konjugationsmuster deutscher Verben. Besonderheiten der Formenbildung sind markiert. Verben mit Sternchen* gehören zum B1-Wortschatz (*Zertifikat B1, TELC B1*). Weitere Hinweise zur Verwendung der Verbtabelle finden Sie zu Beginn des Kapitels.

In der **Verbliste** sind die rund 3000 wichtigsten regelmäßigen und unregelmäßigen Verben alphabetisch aufgelistet. Bei jedem Verb wird angegeben, nach welchem Schema es konjugiert wird, ob es trennbar oder untrennbar ist, ob das Perfekt mit *haben* oder *sein* gebildet wird und wo der Wortakzent liegt. Verben mit Sternchen* gehören zum B1-Wortschatz (*Zertifikat B1, TELC B1*). Weitere Hinweise zur Verwendung der Verbliste finden Sie zu Beginn des Kapitels.

Viel Spaß beim Lernen und Üben!
Autorinnen und Verlag

Orientierung

In welcher Übung wird was geübt?

Präsens	A1, A4 B3, B5 E3 G3, G13
Perfekt	A11 B2, B8, B12 C1, C13 E4 G2, G5, G6, G7, G11, G12, G13, G14, G15
Imperfekt / Präteritum	A4 E4, E8, E11 G3, G5
Plusquamperfekt	B4
Futur I + II	C11 D2, D4 F6
Modalverben	B12 D7 E2 G1, G4, G8
Konjunktiv I	C10 F11, F12
Konjunktiv II	A5, A7 B9, B10, B11, B13 C2, C4 E5 F7
Imperativ	B1, B3 C12 E5
Passiv	A3, A6, A9, A10 C9 D6 E12 F3, F8
Partizipien	A12 B6 C6 D8, D9 E10 F2, F9, F10 G9
Infinitiv-Konstruktionen mit zu	A6 B7 C5
Infinitiv als Nomen	A8 F4 G10
Verbstellung	A10 D3, D6 E6 F1, F5

Aus welchen Themenbereichen kommen die Übungen?

- A. Alltag
- B. Mitmenschen
- C. Lernen & Beruf
- D. Unterwegs
- E. Freizeit & Sport
- F. Medien & Aktuelles
- G. Verschiedenes

A. Alltag

1. Meinungen und Fragen
2. Szenen beim Essen
3. Noch zu erledigen
4. Das gibt's doch nicht!
5. Was wäre, wenn ...?
6. Schatz, hast du etwa vergessen ...?
7. Tipps für Wohnungssuchende
8. Herr Doktor, ich habe ein Problem
9. Zu viel Bürokratie
10. Familie Anders
11. Morgenroutine
12. Familienstand

1. Meinungen und Fragen

Bilden Sie Sätze mit *dass* und ergänzen Sie das Verb im Präsens.

Es ist in Ordnung,
Ich finde es gut,

Es ist nicht in Ordnung,
Ich finde es nicht gut,

Es ist unangenehm,
Ich finde es komisch,

Findest du es in
Ordnung, ...?
Findest du es komisch, ...?
Findest du es richtig, ...?

0. dass du mein Deo benutzt.
1. dass du alles ohne mich _____.
2. dass du im Sommer immer noch _____.
3. dass du deinen 20-jährigen Sohn noch _____.
4. dass du nicht mehr _____.
5. dass du täglich Zeitung _____.
6. dass du kein Handy _____.
7. dass du mich so selten _____.
8. dass du ohne mich _____.
9. dass du nie die Tür hinter dir _____.
10. dass du die Nachbarn nie _____.
11. dass du immer deine Schlüssel _____.
12. dass ich deine Kinder immer noch _____?
13. dass ich noch Spielzeugautos _____?
14. dass ich mit Aktien _____?

- benutzen
- beschließen
- heizen
- unterstützen
- wachsen
- lesen
- besitzen
- küssen
- verreisen
- schließen
- grüßen
- vergessen
- verwechseln
- sammeln
- handeln

2. Szenen beim Essen

Wie sind die Bitten formuliert: (a) höflich und geduldig oder (b) direkt und ungeduldig?

0. Gib mir sofort den Löffel!
1. Wären Sie so nett und würden das Fenster schließen?
2. Legst du jetzt endlich mal den Gameboy® weg?
3. Könnten Sie mir bitte ein Glas Wasser holen?
4. Ich hätte gern noch ein Stück Brot.
5. Kannst du nicht mal eine Minute still sitzen?
6. Gib mir bitte nur wenig Fleisch.
7. Essen kommen, aber sofort!
8. Ich hätte gern eine neue Serviette.

- b
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

➡ Hier spielt natürlich auch eine Rolle, *wie* etwas gesagt wird.

3. Noch zu erledigen

A. Bilden Sie Passiv-Sätze mit *müssen*.

Petra muss gleich weg. Sie bittet die Kinder Paula und Jan:

„Könnt ihr bitte ein paar Dinge für mich erledigen? Der Frühstückstisch ...“

0. Frühstückstisch abräumen

Der Frühstückstisch muss abgeräumt werden.

1. Einkaufstüte auspacken

Die Einkaufstüte _____.

2. Töpfe abwaschen, abtrocknen
und aufräumen

Die Töpfe müssen _____.

3. Spülmaschine ausschalten und
ausräumen

Die Spülmaschine _____.

4. Küche putzen

Die Küche _____.

5. leere Flaschen in den Keller tragen

Die leeren Flaschen _____.

6. Altpapier wegbringen

Das Altpapier _____.

7. Handtücher waschen

Die Handtücher _____.

8. Brot holen

Brot _____.

9. Medikamente für Oma besorgen

Die Medikamente für Oma _____.

B. Ergänzen Sie *sein* + Partizip Perfekt (Zustandspassiv).

Petra kommt mittags mit einer Freundin zurück. Sie ist überzeugt, dass noch nichts erledigt ist:

0. Der Frühstückstisch ist bestimmt noch nicht abgeräumt.

1. Die Töpfe sind bestimmt noch nicht ...

C. Bilden Sie Sätze im Präsens oder Perfekt.

Aber dieses Mal ist fast alles schon längst erledigt oder wird gerade erledigt.

Alle haben mitgeholfen:

0. Paula räumt gerade den Frühstückstisch ab.

Jan hat den Frühstückstisch schon längst abgeräumt.

4. Das gibt's doch nicht!

Ergänzen Sie die Verbformen im Imperfekt bzw. Präsens.

- Komisch, gestern ging (gehen) der Fernseher plötzlich nicht mehr, aber heute funktioniert (funktionieren) er wieder.
- Merkwürdig, gestern _____ (haben) sie noch große Schmerzen. Heute _____ (weh tun) ihr fast nichts mehr _____.
- Das soll einer verstehen! Gestern _____ (verlieren) unsere Fußballspieler 5:0. Heute dagegen _____ (spielen) sie wie die Weltmeister.
- Was ist bloß mit mir los? Gestern _____ (wissen) ich noch alle Wörter, jetzt _____ (einfallen) mir in der Prüfung kein einziges mehr _____.
- Das verstehe ich nicht. Erst gestern _____ (kommen) eine Rechnung vom Elektriker und jetzt _____ (schicken) er schon wieder eine.
- Seltsam, gestern _____ (heißen) es im Radio noch, dass das Wetter schlechter wird, aber heute _____ (stehen) in der Zeitung, dass es schön bleibt.
- Erklär mir das mal. Gestern _____ (geben) es das Kilo Kirschen für 7 Euro und heute _____ (kosten) es nur 5 Euro.
- Unglaublich, gestern _____ (treffen) ich zufällig meinen alten Schulfreund in der U-Bahn und heute _____ (laufen) wir uns schon wieder über den Weg.

5. Was wäre, wenn ...?

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> Wenn es keinen Fernseher gäbe, Wenn es kein Handy gäbe, Wenn es keine Waschmaschine gäbe, Wenn es keine Spülmaschine gäbe, Wenn es keinen Strom gäbe, Wenn es kein Auto gäbe, Wenn es keine Flugzeuge gäbe, Wenn es kein Internet gäbe, Wenn es keinen Kühlschrank gäbe, Wenn es im Haus kein fließendes Wasser gäbe, Wenn es keine Zentralheizung gäbe, | <ol style="list-style-type: none"> würde man wie früher wieder mehr lesen. bräuchte man wieder viele Kerzen. könnte man nicht jeden Tag duschen. könnte man nicht schnell mal verreisen. würde man wieder zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren. bräuchte man die Bibliotheken wieder öfter. wäre man nicht immer und überall zu erreichen. müsste man wieder mit Holz und Kohle heizen. würde das Waschen wieder viel Zeit kosten. würde man wieder mit der Hand abwaschen. müsste man wieder jeden Tag frische Lebensmittel einkaufen. |
|--|--|

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

a

B. Ersetzen Sie die *wenn*-Sätze durch *als*-Sätze im Imperfekt. Verwenden Sie im Hauptsatz Perfekt bzw. Imperfekt.

0. Als es noch keinen Fernseher gab, hat man mehr gelesen.

6. Schatz, hast du etwa vergessen ...?

Ergänzen Sie die Fragen. Verwenden Sie Infinitiv-Konstruktionen mit *zu*.

Antworten Sie mit *sein* + Partizip Perfekt (Zustandspassiv).

Schatz, hast du etwa vergessen, ...		Natürlich nicht, meine Liebe.
0. die Milch holen	<i>die Milch zu holen?</i>	<i>Die Milch ist schon lange geholt.</i>
1. die Medikamente abholen		
2. das Fahrrad abschließen		
3. das Geschirr einräumen		
4. die Küche aufräumen		
5. die Rechnungen bezahlen		
6. den neuen Pass beantragen		
7. uns zum Tango-Kurs anmelden		Wir ... doch schon ...
8. für unseren Urlaub ein Zelt organisieren		
9. unsere Kinder an meinen Geburtstag erinnern		Das ist längst geschehen.
10. unserer Putzfrau den Urlaub genehmigen		Das habe ich zuerst gemacht.
11. dich bei den Nachbarn für den Lärm gestern entschuldigen		Das habe ich schon lange gemacht.
12. dich von deinem Chef verabschieden		So etwas vergesse ich doch nicht!

7. Tipps für Wohnungssuchende

Bilden Sie Sätze. Verwenden Sie alle drei Konjunktiv-Formen.

An Ihrer Stelle würde ich
Sie könnten
Sie sollten

0. in den Zeitungen Anzeigen mit „Suche Wohnung“ aufgeben
1. Versicherungen, die Wohnungen besitzen, anrufen oder anschreiben
2. Zettel mit „Suche Wohnung“ in die Briefkästen interessanter Wohnhäuser werfen
3. Bekannte fragen
4. im Intranet Ihrer Firma eine Anzeige veröffentlichen
5. die Internetseiten von Immobilienmaklern durchsehen
6. Todesanzeigen lesen und die Adressen aufsuchen
7. beim Stadtbummel auf leere Wohnungen achten
8. in Geschäften nachfragen
9. in Einkaufszentren Zettel mit „Suche Wohnung“ aufhängen

0. An Ihrer Stelle würde ich jeden Tag in den Zeitungen Anzeigen mit „Suche Wohnung“ aufgeben.

1. Sie könnten/sollten _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____

Zusatzübung: Wie findet man in Ihrem Heimatland am besten ein Zimmer oder eine Wohnung? Beraten Sie einen deutschen Freund.

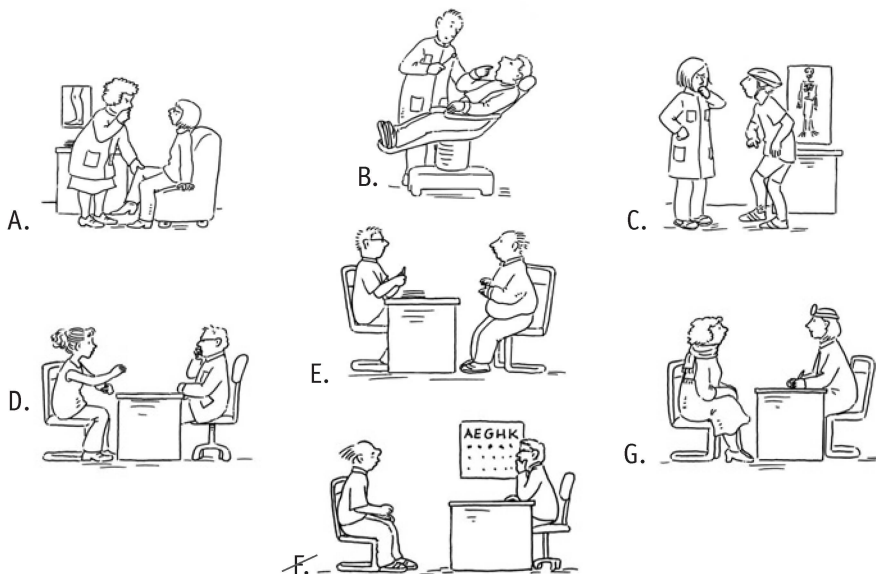
8. Herr Doktor, ich habe ein Problem

A. Bilden Sie Dialoge aus den Sätzen (0-6) und (a-g). Dann entscheiden Sie: Welche Zeichnung (A-G) passt zu welchem Dialog?

0. *Beim Autofahren* sehe ich manches nur noch unscharf.
1. *Beim Essen* bekomme ich oft Sodbrennen.
2. *Beim Joggen* habe ich ständig Knieprobleme.
3. *Beim Absteigen* vom Fahrrad habe ich mir den Knöchel verstaucht.
4. *Beim Schlucken* tut mir der Hals weh.
5. *Beim Tennisspielen* habe ich Probleme mit meinem rechten Ellbogen.
6. *Beim Zähneputzen* bekomme ich immer Zahnfleischbluten.

- a. Laufen belastet die Gelenke. Vielleicht haben Sie bereits eine Arthrose.
- b. Tragen Sie doch mal eine Bandage. Vielleicht wird es dann besser.
- c. Wahrscheinlich eine Entzündung. Haben Sie Ihre Mandeln noch?
- d. Ist der Fuß denn geschwollen? Lassen Sie mal sehen.
- e. Was essen Sie denn normalerweise? Zu fettes und süßes Essen verträgt der Magen nicht so gut.
- f. Wir testen jetzt mal, ob Sie kurzsichtig sind und eine Brille brauchen.
- g. Am besten beginnen wir gleich mal mit einer Parodontose-Behandlung.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
f										
F										



B. Bilden Sie Nebensätze mit *wenn* (Satz 3 mit *als*).

0. Wenn ich Auto fahre, sehe ich ...

9. Zu viel Bürokratie

Ergänzen Sie in den Passiv-Sätzen das Partizip Perfekt.

Eine Freundin braucht Rat. Was ist zu tun?

- | | | |
|---|---------------------------------------|---|
| 0. Mein Pass ist
<u>abgelaufen</u> . | ablaufen
beantragen | Dann muss sofort ein neuer Pass
<u>beantragt</u> werden. |
| 1. Ich bin _____. | umziehen
ändern | Innerhalb von 30 Tagen muss die
Adresse im Einwohnermeldeamt
_____ werden. |
| 2. Mir wurde ein Strafzettel
für Falschparken
_____. | ausstellen
überweisen | Das Bußgeld muss in den nächsten
14 Tagen _____ werden. |
| 3. Wir haben in der
Ukraine _____. | heiraten
übersetzen
vorlegen | Damit die Ehe auch in Deutschland
gültig ist, muss die Heiratsurkunde
_____ und im Einwohner-
meldeamt _____ werden. |
| 4. Mein Nachbar hat sein
Haus _____.
Ich will das jetzt auch
machen. | vergrößern
prüfen
genehmigen | Das ist nur möglich, wenn der
Plan für den Ausbau von der
Baubehörde _____ und
_____ wird. |
| 5. Wir haben uns einen
Hund _____. | anschaffen
bezahlen
abschließen | Für den Hund muss Hundesteuer
_____ und eine Hunde-
Versicherung _____ werden. |
| 6. Mein Antrag auf
Wohngeld wurde
_____. | ablehnen
gehen
beschweren | Ein Bekannter von mir ist direkt zum
Wohnungsamt _____ und
hat sich dort mit Erfolg _____. |

10. Familie Anders

Bilden Sie Passiv-Sätze mit *müssen*.

Frau und Herr Anders wollen in Zukunft ohne elektronische Medien leben. Dazu muss einiges erledigt werden:

0. Fernsehzeitschrift abbestellen	<i>Die Fernsehzeitschrift muss abbestellt werden.</i>
1. Radio- und Fernsehgeräte abmelden	
2. Fernseher zum Wertstoffhof bringen	
3. CD-Spieler entsorgen	
4. DVD-Player im Internet zum Verkauf anbieten	
5. Radio im Keller verstecken	
6. Telefonanschluss kündigen	
7. Handy-Vertrag auflösen	
8. Computer verschenken	
9. Playstation® im Jugendzentrum abgeben	
10. Zeitung abonnieren	Dafür

- der Anschluss
- der CD-Spieler
- der Computer

- der DVD-Player
- der Fernseher
- das Gerät

- das Handy
- die Playstation®
- das Radio

- das Telefon
- der Vertrag
- die Zeitung

11. Morgenroutine

A. Wer tut morgens was? Ordnen Sie jedem Lebewesen die passende Partizipienliste zu.

Angestellte • Baby • Hund • ~~Jugendlicher~~ • Kanzlerin • Profifußballer

1.	2.	3.	4.	5.	6.
<i>Jugendlicher</i>					
geschlafen geweckt gefrühstückt gehört wiederholt geduscht angezogen gestritten gegangen	geschlafen aufgeweckt geduscht geschminkt angezogen gefrühstückt gefahren gestartet beantwortet	geschlafen aufgewacht geklingelt gejoggt gefrühstückt gefahren trainiert gespielt massiert	geschlafen aufgewacht gelesen telefoniert gefrühstückt geduscht angezogen abgeholt regiert	geschlafen geknurrt aufgeweckt abgeschleckt gewedelt geschnüffelt gegangen aufgefressen ausgesoffen	geschlafen aufgewacht geschrien getrunken gespuckt gelacht geweint gewickelt geschlafen

B. Ergänzen Sie das Perfekt. Setzen Sie dazu das fehlende Hilfsverb *hat* oder *ist* an die richtige Stelle.

1. Für Lea war aber gestern kein normaler Tag. Lea *hat* viel zu lange *geschlafen*, weil ihre Mutter sie nicht wie üblich um sieben *geweckt*. Deswegen sie auch kaum etwas *gefrühstückt* und auch kein Radio *gehört*. Für die Englischklausur sie noch schnell die Vokabeln *wiederholt*. In nur zehn Minuten sie sich *geduscht* und *angezogen*. Wegen einer Kleinigkeit sie sich kurz mit ihrer Mutter *gestritten*. Zehn Minuten vor acht sie aus dem Haus *gegangen* und mit dem Fahrrad in die Schule gerast.
2. Karin Blum hatte eine schlechte Nacht. Sie nämlich nur bis halb fünf *geschlafen*, die Alarmanlage eines Autos sie *aufgeweckt*. Zuerst sie kalt *geduscht*, denn für warmes Wasser war es noch zu früh. Danach sie sich *geschminkt*. Als sie ihr neues Kleid *angezogen*, ist der Reißverschluss kaputtgegangen. *Gefrühstückt* sie gar nicht, nur schwarzen Kaffee getrunken, weil sie nicht eingekauft hatte. Um den Tag noch zu retten, sie schon um sechs in die Arbeit *gefahren*. Dort sie gleich den Computer *gestartet* und E-Mails *beantwortet*.

3. Pidilski, Fußballer, tief und fest *geschlafen*. Um sechs Uhr er *aufgewacht*, weil sein Handy *geklingelt*. Wie jeden Morgen er zuerst zehn Runden im Park *gejoggt*. Auf dem Rückweg er schnell in einem kleinen Café *gefrühstückt*. Dann er mit dem Motorrad zum Training *gefahren*. Dort er mit seiner Mannschaft drei Stunden *trainiert*. Nach dem Training ihn sein Physiotherapeut zehn Minuten *massiert*.
5. Bello nicht so lange *geschlafen*, denn sein Magen *geknurrt*. Als erstes er sein Frauchen, die Hundefutter-Büchsenöffnerin, *aufgeweckt*, indem er ihre Füße *abgeschleckt*. Sobald sie die Augen aufgemacht hat, er freudig mit dem Schwanz *gewedelt* und am Teppich *geschnüffelt*. Frauchen hat natürlich seine „Hundegesten“ verstanden und mit ihm in den Park *gegangen*. Kaum waren sie wieder zu Hause, hat sie die Büchse mit dem Hundefutter geöffnet und Wasser hingestellt. Bello dann in 30 Sekunden alles *aufgefressen* und einen Napf Wasser *ausgesoffen*.
- C. Schreiben Sie zu den Personen 4 + 6 eine Geschichte. Benutzen Sie dabei die Partizipien in den Spalten 4 bzw. 6.
- D. Ordnen Sie die Partizipien aus den vier Texten und aus den Spalten 4 und 6 in die Tabelle ein.

Verben	regelmäßig		unregelmäßig
	ge-xxx-(e)t	xxx-(e)t	ge-xxx-en
einfach			<i>geschlafen</i>
trennbar			
untrennbar			

12. Familienstand

Ergänzen Sie die Adjektive.

alleinerziehend • alleinstehend • geschieden • getrennt lebend • ~~unverheiratet~~
verheiratet • verliebt • verlobt • verpartnert • verwitwet

0. Er ist immer noch Junggeselle und ledig.

Er will unverheiratet bleiben.

Er ist _____.

1. Sie ist ohne Partner und hat ein Kind, das sie allein versorgt.

Sie ist _____.

2. Sie hat Herzklopfen und feuchte Hände, wenn er sie nur ansieht.

So _____ ist sie in ihn.

3. Er hat ihr einen Ring geschenkt und ihr dabei einen Heiratsantrag gemacht.

Jetzt sind sie _____.

4. Lea und Martin sind zum Standesamt gegangen, haben Papiere unterschrieben und Ringe getauscht.

Sie sind offiziell _____.

5. Peter und Paul haben sich auf dem Standesamt das Ja-Wort gegeben.

Sie sind offiziell _____.

6. Sie sind zwar noch verheiratet, haben sich aber getrennt und leben in getrennten Wohnungen.

Seit kurzem sind sie _____
_____.

7. Sie haben vor Gericht ihre Ehe beendet.

Sie sind von nun an _____.

8. Ihr Ehemann ist gestorben.

Sie ist seitdem _____.

B. Mitmenschen

1. Kinder erziehen ihre Eltern
2. Vielen Dank
3. Der eine spricht, die andere denkt
4. Wir heiraten
5. Versprechungen
6. Kinderfotos
7. Ratschläge für Jugendliche
8. Habe ich dir das schon erzählt?
9. Höfliche Bitten eines Gastes
10. Was Jugendliche sich wünschen
11. Was würden Sie tun, wenn ...?
12. Freundinnen
13. Weißt du, was mir beinahe passiert wäre?

1. Kinder erziehen ihre Eltern

A. Bilden Sie Imperativ-Sätze in der *du*-Form.

Die Kinder schlagen ihrem Vater / ihrer Mutter ein Spiel vor: Kinder erziehen ihre Eltern.

0. mal eine Woche nur Cola trinken

Trink mal eine Woche nur Cola.

1. mal Hamburger zum Frühstück essen

2. mir mehr Taschengeld geben

3. nicht ständig die Wohnung aufräumen

4. mich nicht ständig mein Zimmer aufräumen lassen

5. mal mehr Süßigkeiten kaufen

6. mal weniger Nachrichten, dafür mehr Musik hören

7. sich mal moderner anziehen

8. mich abends nicht so früh ins Bett schicken

9. öfter spannende und lustige Geschichten vorlesen

10. mal von früher erzählen

11. öfter mit mir ins Kino gehen

12. einfach mehr Zeit mit mir verbringen

B. Bilden Sie Imperativ-Sätze in der *ihr*-Form.

Die Kinder wollen nun, dass beide Eltern mitmachen:

0. Trinkt mal eine Woche nur Cola.

Zusatzübung: Was könnten die Eltern noch machen? Bilden Sie Sätze wie unter A und B.

2. Vielen Dank

Ergänzen Sie in den Perfekt-Sätzen *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

Vielen Dank, dass ...

0. dass Sie sich für unsere Kreditkarte entschieden haben.
1. dass Sie die ganze Zeit dageblieben _____.
2. dass ihr euch so viel Zeit für uns genommen _____.
3. dass Sie Ihren Geschäftspartnern unsere Firma empfohlen _____.
4. dass die Hochzeitsfotos so schnell fertig geworden _____.
5. dass ihr uns beim Umzug geholfen _____.
6. dass du für uns auf das Dach gestiegen _____.
7. dass Sie uns so schnell zurückgerufen _____.
8. dass ihr trotz Gewitter gekommen _____.
9. dass du in schwierigen Zeiten immer für mich da gewesen _____.
10. dass Ihre Firma die neuen Schul-Computer bezahlt _____.
11. dass du letztes Wochenende mit mir spazieren gegangen _____.
12. dass Sie sich das ganze Wochenende so nett um uns gekümmert _____.
13. dass ihr heute alle pünktlich erschienen _____.
14. dass du den Fragebogen für mich ausgefüllt _____.
15. dass ihr am Ende dieser Übung nicht eingeschlafen _____.

Oder doch?

Mögliche Antworten:

Kein Problem.
Das habe ich doch gerne gemacht.
Bitte.
Gern geschehen.
Gerne.

3. Der eine spricht, die andere denkt

Ergänzen Sie das Verb. Denken Sie an den Vokalwechsel.

Ein junger Mann meint, seiner
Freundin Tipps geben zu müssen:

0. Fahr doch mal mit dem
Fahrrad in die Arbeit.
1. _____ nicht dein ganzes Geld
für Make-up und Kleider _____.
2. Bitte _____ mir bei meiner
Steuererklärung.
3. _____ doch mal meine Eltern
zum Kaffee _____.
4. _____ dich von deinen Eltern
nicht immer so ausnutzen.
5. _____ täglich zwei Vitamin-
Tabletten, dann wirst du nicht
so schnell krank.
6. _____ nicht immer bis
spät in die Nacht _____.
7. _____ doch mal mit mir
über deine Probleme.
8. _____ dich nicht so oft
mit deinen Freundinnen.
9. _____ endlich mal
erwachsen.
10. _____ nicht ständig deine
Schlüssel.

Was *denkt* die Freundin darüber?

Warum gerade ich? Du fährst doch
auch nie mit dem Fahrrad.

Du hast gar keine Ahnung, wofür
ich mein Geld _____

Ich _____ dir doch jedes Jahr
dabei, aber langsam habe ich keine
Lust mehr dazu.

Du _____ meine Eltern doch
auch nie _____

Und du _____ dich von deinen
Eltern total verwöhnen – ist das
etwa besser?

Wann und wie oft ich Tabletten
_____, bestimme ich allein.

Ich _____, solange ich
will.

Darüber _____ ich wohl besser
mit meiner Freundin.

Bist du etwa eifersüchtig, wenn ich
meine Freundinnen _____?

Und wann _____ du endlich
erwachsen?

Aber dafür _____ ich nie deinen
Geburtstag.

fahren

ausgeben

helfen

einladen

lassen

nehmen

fernsehen

sprechen

treffen

werden

vergessen

4. Wir heiraten

Ergänzen Sie in jedem Satz das Verb im Plusquamperfekt.

0. Nachdem wir zehn Jahre zusammengelebt hatten, beschlossen mein Freund und ich, im März zu heiraten.
1. Obwohl wir beide nur wenigen Freunden _____, dass wir heiraten, kamen fast dreißig Leute zum Standesamt.
2. Am Standesamt holte uns ein Freund mit seinem VW-Cabriolet ab. Er _____ uns vor langer Zeit mal _____, an unserer Hochzeit den Chauffeur zu spielen.
3. Unsere Eltern luden uns nach dem Standesamt in ein wirklich gutes Restaurant ein. Ein paar Wochen vorher _____ sie schon mal dort _____ und _____ das Menü _____.
4. Im Sommer gaben wir dann ein großes Fest für alle. Es war richtig schön, denn viele Freunde _____ wir schon lange nicht mehr _____.
5. Eigentlich _____ wir keine Hochzeitreise _____. Aber das gemeinsame Geschenk unserer Freunde war eine Reise auf die Malediven.

zusammenleben

mitteilen

versprechen

sein
probieren

sehen

planen

5. Versprechungen

Ergänzen Sie das Verb im Präsens. Denken Sie an den Vokalwechsel und daran, welche Verben trennbar bzw. untrennbar sind.

Eine Mutter zu ihrer 18-jährigen Tochter: „Versprich mir bitte, dass ...“

0. dass du heute Nachmittag keinen von deinen Freunden <u>einlädst</u> .	Ich <u>lade</u> ja niemanden <u>ein</u> .	<i>einladen</i>
1. dass du heute das Kochen _____.	Gut, ich _____ das Kochen _____.	<i>übernehmen</i>
2. dass du in der Stadt nicht dein ganzes Geld _____.	Ich _____ doch nie mein ganzes Geld _____.	<i>ausgeben</i>
3. dass du heute nicht _____, Oma zum Geburtstag zu gratulieren.	Ich _____ doch Omas Geburtstag nicht _____.	<i>vergessen</i>
4. dass du nicht wieder vor dem Fernseher _____.	Aber ich _____ so gut vor dem Fernseher _____.	<i>einschlafen</i>
5. dass du mir heute dein Geheimnis _____.	Ich habe es mir anders überlegt, ich _____ dir keine Geheimnisse mehr _____.	<i>verraten</i>
6. dass ich heute alle deine Noten _____.	Du _____ die Noten schon noch früh genug _____. Es gibt ja bald Zeugnisse.	<i>erfahren</i>
7. dass du das Geld, das du gefunden hast, nicht einfach _____ und aus gibst.	Ich _____ ja nur einen Teil _____, den Rest spende ich.	<i>behalten</i>
8. dass du die Tür _____, wenn du gehst.	Ich _____ die Tür doch immer _____, wenn ich gehe.	<i>abschließen</i>
9. dass du dich im Café Hörmann um einen Job _____.	Ich _____ mich aber lieber woanders _____.	<i>bewerben</i>
10. dass du die Pralinen nicht allein _____.	Aber die haben wir doch schon zusammen _____.	<i>auffessen</i> <i>Partizip Perfekt</i>
11. dass du das Buch ganz schnell _____.	Ich _____ es heute Abend _____ und bringe es morgen in die Bibliothek zurück.	<i>auslesen</i>
12. dass du mit mir _____, was du auf die Party anziehst.	Das _____ ich aber lieber mit meiner Freundin _____.	<i>besprechen</i>

6. Kinderfotos

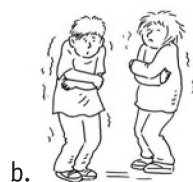
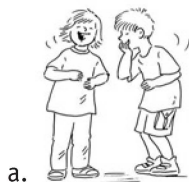
Was sehen Sie auf den Bildern? Ordnen Sie zu.

Sie waren auf einer Ausstellung und erzählen zu Hause von den Kinderfotos, die Ihnen so gut gefallen haben:

1. frierende Kinder

☒

2. lachende Kinder

☐


3. schlafende Kinder

☐

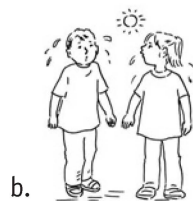
4. schreiende Kinder

☐


5. schwitzende Kinder

☐

6. singende Kinder

☐


7. zitternde Kinder

☐

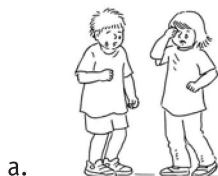
8. spielende Kinder

☐


9. tanzende Kinder

☐

10. weinende Kinder

☐


7. Ratschläge für Jugendliche

Was passt zusammen? Wählen Sie eine Antwort aus und bilden Sie einen Satz mit *um ... zu*.

Jugendliche fragen:

0. Wozu soll ich denn ein Jahr ins Ausland gehen?
1. Wozu soll ich denn ganz allein in Urlaub fahren?
2. Wozu soll ich denn Zeitung lesen?
3. Wozu soll ich denn Deutsch lernen?
4. Wozu soll ich denn regelmäßig Vitamintabletten nehmen?
5. Wozu soll ich denn Müll trennen?
6. Wozu brauche ich einen Freund / eine Freundin?
7. Wozu soll ich zwei Wochen lang Diät machen?
8. Wozu soll ich denn bei einem Tanzprojekt mitmachen?
9. Wozu soll ich denn ein soziales Jahr machen?
10. Wozu soll ich denn nach Cambridge gehen?

Aber vielleicht fragen sich Jugendliche auch:

11. Warum soll ich eigentlich immer machen, was andere sagen?

Sie antworten:

- a. um über fremde Kulturen und über dich selbst mehr zu erfahren.
 - b. Englisch lernen
 - c. etwas für die Gesundheit tun
 - d. besser informiert sein
 - e. einmal wirklich nur das tun, was du willst
 - f. drei Kilo abnehmen
 - g. durch Musik und Bewegung entspannter werden
 - h. sensibler werden und auf Menschen besser eingehen können
 - i. ein interessantes Land kennenlernen und später im Beruf mehr Chancen haben
 - j. die Umwelt weniger belasten
 - k. gemeinsam schöne, normale und verrückte Dinge tun
-
- l. um andere (Eltern, Freunde, ...) zufriedenzustellen.
 - m. nicht wieder dieselben Fehler machen, die andere schon gemacht haben
 - n. Zeit und Energie zu sparen
 - o. nie aus eigenen Fehlern lernen ☺

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a											

☺ ironisch

Zusatzübung: Fallen Ihnen noch andere Fragen und Antworten ein?

8. Habe ich dir das schon erzählt?

Ergänzen Sie in den Perfekt-Sätzen *sein* + Partizip.

1. Karin und Klaus sind zum ersten Mal gemeinsam verreist (*verreisen*). Allerdings _____ Karin nach Paris _____ (*a. fliegen*) und Klaus, der Flugangst hat, _____ mit dem Zug _____ (*b. fahren*). Und weißt du was? Klaus war vor Karin in Paris, denn sein Zug _____ pünktlich _____ (*c. ankommen*), während Karins Flugzeug mit acht Stunden Verspätung in Paris _____ (*d. landen*).
2. Am Wochenende _____ wir doch nicht auf den Engelberg _____ (*a. steigen*), sondern am Vierwaldstätter See _____ (*b. spazieren gehen*). Aber ich habe gehört, ihr _____ fünf Stunden _____ (*c. wandern*) und dein Mann _____ sogar noch 200 Meter auf einen Fels _____ (*d. hochklettern*).
3. Sebastian _____ (*a. umziehen*). Er hat jetzt eine neue Adresse. Lange hat es gedauert, bis er mit 24 Jahren endlich bei seiner Freundin _____ (*b. einziehen*). Wusstest du, dass meine Schwester und ich bereits mit 18 und 19 bei unseren Eltern _____ (*c. ausziehen*) und mit Freunden _____ (*d. zusammenziehen*)?
4. Im Urlaub _____ wir jeden Tag fünf Kilometer am Stand entlang _____ (*a. rennen*). Danach _____ wir noch eine Stunde durch den Wald _____ (*b. laufen*) und dabei auch über Holzstämme _____ (*c. springen*). – Was? Und das nennst du Urlaub?
5. Heute Morgen _____ unser Bus im Stau _____ (*a. stehen*), es ging nur langsam vorwärts. Aber plötzlich musste der Bus scharf bremsen. Ich _____ zum Glück _____ (*b. stehen bleiben*), weil ich mich im Bus immer gut festhalte. Aber meine Einkaufstüte _____ natürlich _____ (*c. umfallen*), dabei _____ eine Milchflasche _____ (*d. kaputtgehen*).
6. Wir haben uns gestern auf dem Weg nach Hause total verfahren, obwohl du uns den Rückweg genau beschrieben hast. An der ersten Kreuzung _____ wir links _____ (*a. abbiegen*) und dann den Schildern „Richtung Innenstadt“ _____ (*b. folgen*). Aber komischerweise _____ wir dann irgendwann auf der Autobahn _____ (*c. landen*). An der ersten Ausfahrt _____ Sylvia natürlich sofort wieder _____ (*d. abfahren*). Aber von dort _____ wir nur mit Hilfe eines netten Taxifahrers nach Hause _____ (*e. kommen*).
7. Letzten Mittwoch _____ ich in der Stadt zufällig deinem Sohn _____ (*a. begegnen*). Der _____ vielleicht _____ (*b. wachsen*), seit ich ihn das letzte Mal gesehen habe. – Was? Mein Sohn war in der Stadt? Ach ja, das war der Tag, an dem er mit Freunden abends _____ (*c. ausgehen*).
8. Letzten Montag, als du geschäftlich _____ (*a. verreisen*), hatte ich doch Besuch aus Brasilien. Der Besuch war vielleicht anstrengend! Den ganzen Tag _____ wir durch die Stadt _____ (*b. laufen*) und abends _____ sie nie ohne mich _____ (*c. weggehen*). Eigentlich wäre ich gern mal einen Abend allein zu Hause _____ (*d. bleiben*).

9. Höfliche Bitten eines Gastes

Ergänzen Sie das Verb im Konjunktiv II. In manchen Sätzen ist auch die Ersatzform *würde* + Infinitiv möglich.

0. <u>Könnte</u> ich bitte statt Sekt ein Glas Orangensaft <u>haben</u> ? (haben können)	Gerne.
1. Ich _____ gern noch ein bisschen Brot _____. (haben)	Einen Moment, bitte.
2. _____ ich mal Ihre Toilette _____? (benutzen dürfen)	Natürlich, im Flur die erste Tür rechts.
3. _____ Sie mir bitte Ihre Visitenkarte _____? (geben können)	Tut mir leid, ich besitze gar keine.
4. _____ du mir bitte ein Taxi _____? (rufen können)	Weißt du die Telefonnummer auswendig?
5. Ich _____ gerne mal auf deinen Balkon _____. Geht das? (gehen)	Kein Problem.
6. _____ mein Sohn bitte ein Glas Milch _____? (bekommen können)	Na klar.
7. Ich _____ gern neben der Schauspielerin _____. (sitzen)	Ich frag mal, ob sie was dagegen hat.
8. Es _____ schön, wenn Sie uns auch mal _____. _____ (sein – besuchen)	Wir kommen gerne.
9. Ich _____ nicht unhöflich sein, aber _____ ich meine Schuhe _____? (mögen – ausziehen können)	Natürlich. Möchtest du Hausschuhe?
10. Wir _____ es toll _____, wenn Sie bei unserer Weihnachtsfeier dabei _____ _____. (finden – sein können)	Ich komme gerne.



10. Was Jugendliche sich wünschen

Bilden Sie aus den einzelnen Wörtern einen Satz.

In einer Umfrage wurden Jugendliche befragt, was sie sich wünschen.

0. Ich würde gern mal meine Tante in Österreich besuchen.
Da ich in der Mongolei wohne, sehe ich sie fast nie.
besuchen Tante gern mal meine Österreich würde in
1. Ich _____ und mich auch so verrückt kleiden.
aussehen ein gern japanischer Jugendlicher mal wie würde
2. Ich _____
essen gehen gern mal mit „Tokio Hotel“ würde
3. Ich _____
wenn eines der großen Hollywood-Studios einen Film dreht.
als dabei gern mal Statist wäre
4. Ich _____
die alle weit voneinander entfernt wohnen.
alten gern Freunde mal meine wiedersehen würde
5. Ich _____
eine Freundin gern machen mal meiner mit Weltreise würde
6. Meine Freunde und ich sind große FC Bayern-Fans und deswegen _____
bei dabei einem gern großen live mal sein Spiel wir würden
7. Ich _____
Auto coolen eine einem gern in kleine mal Tour unternehmen würde
8. Ich _____, den es auf der Welt gibt.
besten Computer den gern hätte schnellsten und

11. Was würden Sie tun, wenn ...?

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

0. Wenn ich ein Jahr in der Antarktis leben müsste, ...
1. Wenn ich ohne Handy leben _____, ...
2. Wenn ich mühelos Sprachen lernen _____, ...
3. Wenn ich auf alle Fragen eine Antwort _____, ...
4. Wenn ich Flugangst _____, ...
5. Wenn ich heute 1000 Euro geschenkt _____, ...
6. Wenn ich als Zeitreisender im Jahr 1988 in Ost-Berlin _____, ...

bekommen
haben
können
landen
~~müssen~~
müssen
wissen

Zusatzübung: Schreiben Sie die Sätze zu Ende.

12. Freundinnen

Antworten Sie mit den Modalverben *dürfen, können, wollen* im Perfekt.

Zwei Freundinnen unterhalten sich:

0. Im Sommer *fahre* ich zwei Monate *weg*.
1. Hättest du Lust, mit uns *die Star-Wars®-Trilogie anzusehen*?
2. Kannst du dir gut *Telefonnummern merken*?
3. Du, ich *fliege* morgen *nach New York*.
4. Am Samstag haben wir *Anna Netrebko live singen hören*.
5. Seit zwei Wochen *habe* ich *ein Haustier*, ein kleines Kaninchen.
6. Morgen werde ich mich mal *von meiner Familie verwöhnen lassen*.
7. Ich *feiere* dieses Jahr *meinen Geburtstag im Schlosshotel*.
8. Stell dir vor, ich *lerne* gerade *jonglieren*.
9. Vielleicht sollte ich nicht *mehrere Dinge gleichzeitig tun*.

Wie schön, ich habe noch nie zwei Monate wegfahren können.

Gern, als Kind habe ich nämlich nie _____.

Ich habe mir noch nie gut _____.

Ich habe auch schon immer mal _____.

Wahnsinn! Ich habe auch schon immer mal _____.

Ich habe früher nie _____, weil meine Schwester Allergikerin ist.

Ich habe mich auch schon immer mal _____.

Toll! Ich habe auch schon immer mal _____.

Ich habe auch schon immer mal _____.

Ich habe auch noch nie _____.

Zusatzübung: Und wie ist es bei Ihnen? Ergänzen Sie die Sätze.

Ich habe schon immer mal ...

Als Kind habe ich nie ...

Ich habe noch nie ...

13. Weißt du, was mir beinahe passiert wäre?

Ergänzen Sie in der vorgegebenen Reihenfolge den Konjunktiv II der Vergangenheit: *hätte/wäre* + Partizip Perfekt.

Erzählen Sie Ihrem Freund / Ihrer Freundin, was Ihnen fast passiert wäre:

- | | |
|---|--|
| 0. Beinahe <u>wäre</u> ich durch die Fahrprüfung <u>gefallen</u> , weil ich so schlecht rückwärts eingeparkt habe. Dann <u>hätte</u> ich wieder fünf Fahrstunden <u>nehmen müssen</u> . | fallen |
| | nehmen müssen |
| 1. Beinahe _____ ich im Lotto eine Million _____, wenn auch die letzten beiden Zahlen _____. | gewinnen
richtig sein |
| 2. Beinahe _____ ich bei Rot über die Ampel _____. Dafür _____ mir der Führerschein _____. | fahren
abgenommen werden können |
| 3. Beinahe _____ ich den Bus _____. Dann wäre ich zu spät ins Theater _____ und die Vorführung _____ schon _____. | verpassen
kommen
beginnen |
| 4. Beinahe _____ ich mit dem Fahrrad _____, weil die Straße so glatt war. Ich hatte Glück, denn ich _____ mir dabei sämtliche Knochen _____. | stürzen
brechen können |
| 5. Beinahe _____ ich den Geburtstag meiner Kollegin, _____. Das _____ sie mir nie _____. | vergessen
verzeihen |
| 6. Beinahe _____ ich im Bus meine Handtasche _____. Dann _____ ich keine Papiere, keine Schlüssel und kein Geld mehr _____. Mein Handy _____ auch _____. | liegen lassen
haben

weg sein |
| 7. Beinahe _____ ich eine günstige Wohnung _____. Dann _____ ich sofort bei meinen Eltern _____. | finden
ausziehen |

C. Lernen & Beruf

1. Originelle Ausreden und ehrliche Antworten
2. Wenn das Wörtchen *wenn* nicht wäre
3. Am Telefon
4. Wenn Sprachenlernen leicht wäre
5. Tipps zum Sprachenlernen
6. Studentenglück und -sorgen
7. Eine Universitätskarriere
8. Probleme mit dem Computer
9. Routinearbeiten in der Firma
10. Firmen-Jubiläum
11. Chaos im Büro
12. Bürogespräche
13. Fremdwörter auf *-ieren*
14. Kündigen
15. Als Au-pair nach Deutschland

1. Originelle Ausreden und ehrliche Antworten

A. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Originelle Ausreden: Ich konnte leider nicht pünktlich sein, ...

0. weil meine Computer-Maus Junge¹ bekommen hat.
1. weil wegen der Kälte unsere Haustür _____ und ich durchs Fenster rausmusste.
2. weil aus der Dusche kaum Wasser _____.
3. weil ich eine Oma unter meinem Regenschirm nach Hause _____.
4. weil ich am Honigbrot kleben _____.
5. weil ich vom Fußballspielen _____ und es eine Verlängerung² _____.

bekommen
zufrieren
kommen
begleiten
bleiben
träumen
geben

B. Ergänzen Sie die Verben im Imperfekt.

geben • gehen • ~~haben~~ • kommen • liegen • sein

„Faule“ Ausreden: Ich konnte leider nicht pünktlich sein, ...

0. weil der Bus Verspätung hatte.
6. weil der Wecker nicht _____.
7. weil mir heute morgen schlecht _____.
8. weil die U-Bahn nicht _____.
9. weil auf den Straßen zu viel Schnee _____.
10. weil es keinen funktionierenden Fahrkarten-Automaten _____.

C. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

fernsehen • gehen • ~~losfahren~~ • schlafen • vergessen • zurückkommen

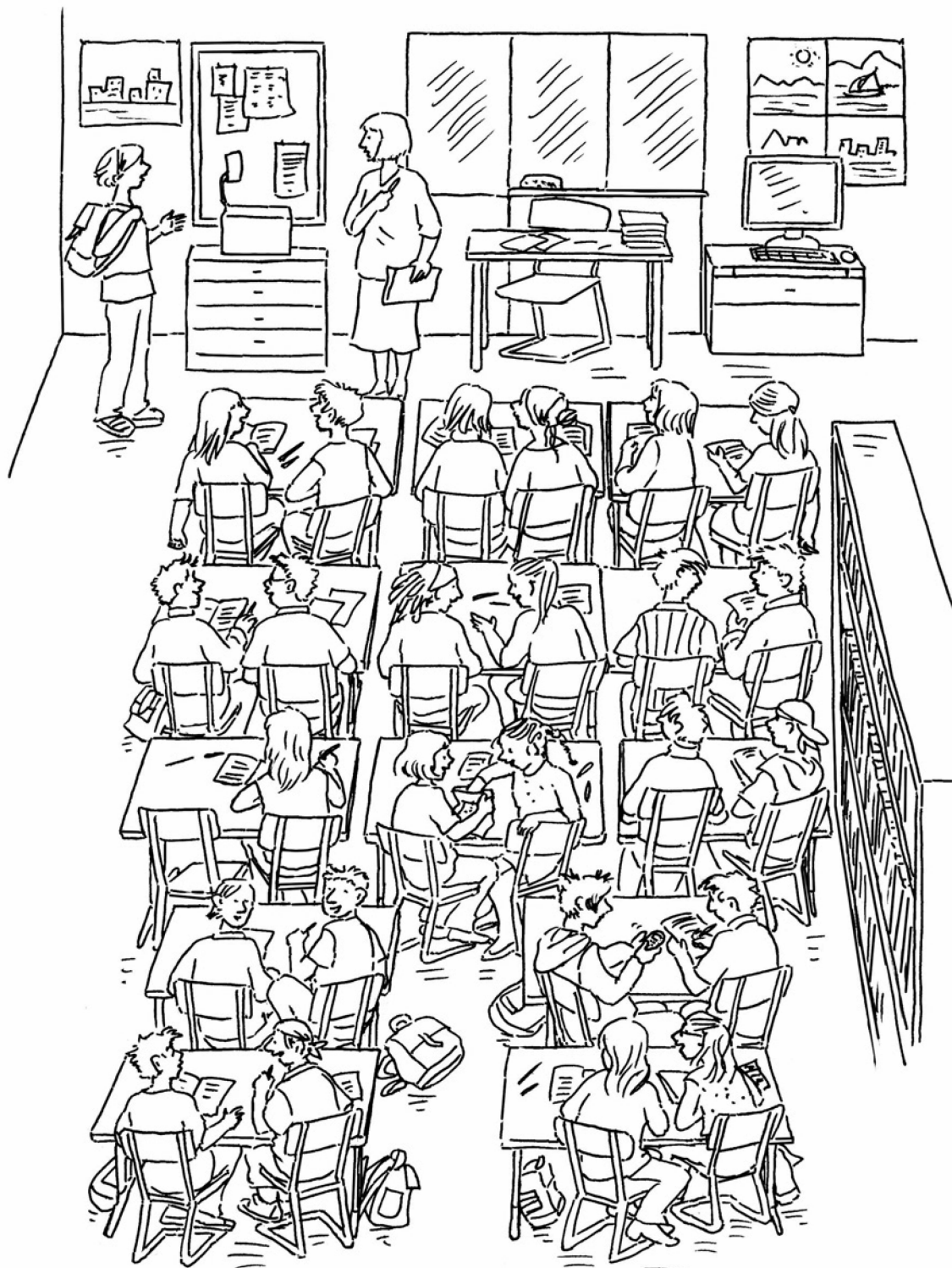
Ehrliche Antworten: Ich konnte leider nicht pünktlich sein, ...

0. weil ich zu spät losgefahren bin.
11. weil ich heute Morgen zu lange _____.
12. weil ich gestern zu lange _____.
13. weil ich gestern erst aus dem Urlaub _____.
14. weil ich _____, den Wecker zu stellen.
15. weil ich heute Morgen noch mit Freunden frühstücken _____.

Zusatzübung: Und welche Ausreden haben Sie, wenn Sie zu spät kommen?

¹ Junge bekommen = wenn Tiere „Babys“ bekommen

² verlängerte Spielzeit nach 90 Minuten



2. Wenn das Wörtchen *wenn* nicht wäre

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II der Vergangenheit: *hätte/wäre* + Partizip Perfekt.

Warum hast du die Prüfung nicht bestanden?

0. haben

Wenn ich in der Prüfung mehr Zeit gehabt hätte, dann ...

1. lernen

Wenn ich vorher mit jemandem _____,

2. sein

Wenn die Prüfung leichter _____,

3. trinken

Wenn ich während der Prüfung mehr _____,

4. gehen

Wenn ich während der Prüfung nicht dauernd auf die Toilette
_____,

5. haben

Wenn ich das richtige Buch zum Lernen _____,

6. dauern

Wenn die Prüfung eine Stunde länger _____,

7. geben

Wenn unser Professor mir mehr Tipps _____,

8. gehen

Wenn ich am Tag davor nicht so spät ins Bett _____,

9. sitzen

Wenn ich neben meiner Freundin _____,

10. konzentrieren

Wenn ich mich besser _____,

11. vorbereiten

Wenn der Lehrer uns besser auf die Aufgaben _____,

dann hätte ich
die Prüfung
*sicher /
wahrscheinlich /
vielleicht*
bestanden.

3. Am Telefon

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

0. Was kann ich für Sie tun?

1. Kannst du vielleicht später noch mal anrufen?

2. Ich kann Sie nur schwer verstehen.

3. Könnten Sie bitte einen Moment warten?

4. Kann ich Sie gleich zurückrufen?

5. Ich kann Ihnen leider nicht sagen, wann Herr Pfister wieder erreichbar ist.

6. Ich kann jetzt nicht sprechen.

7. Können Sie mich bitte mit Frau Jonas verbinden?

8. Das Gespräch ist leider unterbrochen worden. Was hast du gerade gesagt?

~~a.~~ Ich bräuchte eine Information.

b. Kein Problem, wie lange wird es denn dauern?

c. Natürlich, wann passt es dir denn am besten?

d. Warum nicht? Ist dein Chef etwa in der Nähe?

e. Könnten Sie ihm bitte ausrichten, dass er mich dringend zurückrufen soll?

f. Was hast du denn zuletzt gehört?

g. Einen Moment bitte, ich verbinde.

h. Tut mir leid, das liegt an meinem Handy. Ich wiederhole gern alles.

i. Gern, ich gebe Ihnen meine Handy-Nummer: 0179...

0	1	2	3	4	5	6	7	8
a								

4. Wenn Sprachenlernen leicht wäre

Was passt? Ergänzen Sie die Verben.

gäbe • wäre

0. Dann gäbe es nicht nur Englisch als Lingua franca und die Geschäftswelt wäre vielsprachiger.

hätte entschieden • würden sprechen

1. Dann _____ ich mich schon viel früher _____, eine neue Sprache zu lernen.
2. Dann _____ viel mehr Menschen in der Welt mehrere Sprachen _____.

könnte • würden reisen

3. Dann _____ ich jetzt schon fünf Fremdsprachen _____.
4. Dann _____ mehr Leute in fremde Länder _____.

müsste bekommen • hätten

5. Dann _____ die Fremdsprachen in den Schulen und Universitäten mehr Zulauf _____.
6. Dann _____ niemand mehr schlechte Noten in den Fremdsprachen _____.

würden verkauft werden • käme

7. Dann _____ es seltener zu Missverständnissen zwischen Menschen verschiedener Kulturen _____.
8. Dann _____ weniger Übungsbücher und andere Lern-Materialien _____.

Zusatzübung: Welche Sätze stimmen für SIE persönlich? Vielleicht fallen Ihnen noch weitere *dann*-Sätze ein.

5. Tipps zum Sprachenlernen

Bilden Sie aus den *dass*-Sätzen Infinitiv-Konstruktionen.

Ein paar Tipps, um mit Erfolg Deutsch zu lernen:

0. Ich kann Ihnen nur empfehlen, einen Sprachkurs zu besuchen.
dass Sie einen Sprachkurs besuchen.
1. Schließlich geht es darum, _____.
dass man gezielt an die Sprache herangeführt wird.
2. Für den Lernerfolg ist es nützlich, _____.
dass man einen längeren Aufenthalt in einem deutschsprachigen Land einplant.
3. Vor Ort sollte man versuchen, _____.
dass man deutschsprachige Freunde findet.
4. Persönliche Kontakte helfen, _____.
dass man einen Bezug zur Sprache bekommt.
5. Also, gehen Sie auf Leute zu und sprechen Sie mit ihnen, anstatt _____
_____.
dass Sie aus Angst vor Fehlern nichts sagen.
6. Versuchen Sie zunächst, _____.
dass Sie nicht zu komplizierte Sätze bilden.
7. Regelmäßiges Lesen in der Fremdsprache ist auch eine gute Möglichkeit, _____
_____.
dass man sich sprachlich verbessert.
8. Lesen Sie deutsche Texte, ohne _____.
dass Sie jedes unbekannte Wort im Wörterbuch nachschlagen.
9. Vielleicht fangen Sie auch irgendwann an, _____.
dass Sie in der Fremdsprache träumen.
10. Versprechen Sie uns, _____.
dass Sie bei den ersten Schwierigkeiten nicht gleich aufgeben.

... oder gehen Sie auf die Internet-Seite: www.hueber.de

6. Studentenglück und -sorgen

Wie heißt der Infinitiv der unterstrichenen Verben im Partizip Perfekt?

1. Zum Glück ist es mir gelingen, einen Platz im Studentenwohnheim zu bekommen. Ich habe das Zimmer im Losverfahren gewonnen.
2. Ich habe gehört, Olgas Studien-Aufenthalt in Deutschland ist gefährdet, weil ihr das Stipendium gestrichen wurde. Weißt du, was da geschehen ist?
3. Der einjährige Studienaufenthalt in Südamerika wurde unserem Doktoranden nicht genehmigt. Anscheinend haben seine Zeugnisse den hohen Anforderungen nicht genügt.
4. Es hat lange gedauert, bis ich mich an das Leben im Studentenwohnheim gewöhnt habe. Dabei hat mir besonders geholfen, dass ich mein Zimmer sehr persönlich gestaltet habe.
5. Heute Nacht hat es heftig gewittert und es wurde so kalt, dass das Regenwasser auf den Straßen gefroren ist. Deswegen habe ich zwei Vorlesungen verpasst.
6. Florian hat es schon immer genossen, im Mittelpunkt zu stehen. Deswegen ist er Studentensprecher geworden. In einem Gespräch hat er mir mal gestanden, dass er davon träumt, Minister zu werden.

gelingen

7. Eine Universitätskarriere

Ergänzen Sie das passende Verb im Infinitiv oder Partizip Perfekt.

emeritieren • exmatrikulieren • habilitieren • immatrikulieren
promovieren • studieren

0. Im Abitur hat sie Physik mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Deswegen hat sie sich entschieden, Physik zu studieren.
1. Sie hat sich an einer Elite-Universität _____, obwohl dort die Studiengebühren sehr hoch waren.
2. Nach einem Jahr wäre sie fast _____ worden, weil sie eine wichtige Prüfung erst beim zweiten Mal bestanden hat.
3. Nach dieser Prüfung hätte niemand geglaubt, dass sie in Physik noch _____ würde.
4. Als jüngste Doktorin der Physik bot der Professor ihr sofort eine Postdoc-Stelle an. Damit war klar, dass sie sich auch _____ würde.
5. Heute ist sie 68 Jahre alt und bereits seit 3 Jahren _____, aber auf Fachkonferenzen ist sie immer noch gefragt.

8. Probleme mit dem Computer

Ergänzen Sie das Verb im Präsens oder Partizip Perfekt.

Was ist denn los? Können wir dir helfen?

0. Mein Computer ist abgestürzt
(*abstürzen*), nichts geht mehr.

Hast du vor Kurzem neue Software
installiert (*installieren*)?

1. Der Computer hat meine Datei
_____ (*löschen*).



Du hast die Datei wahrscheinlich
nicht _____ (*speichern*),
außerdem hast du aus Versehen
auf „Nein“ _____ (*klicken*),
als der Computer nachgefragt hat,
ob du die Datei speichern willst.

2. Ich habe eigentlich drei
Dateien an die E-Mail
_____ (*anhän-*
gen), aber sie sind nicht angekommen.

Vielleicht waren deine Dateien zu
groß und du hast dein E-Mail-
Programm zu früh _____
(*schließen*).

3. Ich habe im Text Ergänzungen
_____ (*eingeben*), dabei
ist der alte Text verschwunden.

Dein Text wurde _____ (*überschrei-*
ben), weil du versehentlich im Insert- bzw.
Überschreib-Modus gearbeitet hast.

4. Ich habe mein Passwort _____
(*eintippen*), aber ich komme einfach
nicht ins System.

Wahrscheinlich war „caps lock“ bzw. die
„Hochstell-Taste“ _____ (*aktivieren*),
dann wird alles automatisch groß
_____ (*schreiben*).

5. Mein Server wurde ohne Vorwarnung
einfach _____ (*runterfahren*).

Wahrscheinlich haben zu viele gleichzeitig
_____ (*surfen*) und große Dateien
_____ (*downloaden*).

6. Mir hat jemand ein Dokument
_____ (*schicken*), das ich
nicht lesen kann, weil es nur ganz klein
auf dem Bildschirm erscheint.

Wenn du die Taste „ctrl“ bzw. „Strg“
_____ (*drücken*) hältst, dann kannst
du mit dem Mausrad den Text am
Bildschirm verkleinern oder vergrößern.

7. Wie _____ (*blättern*) ich
schnell durch große Dokumente?

Ich _____ (*scrollen*) mit dem Mausrad
durch die Datei.

9. Routinearbeiten in der Firma

Bilden Sie Passiv-Sätze mit *müssen*.

Drei neue Hilfskräfte werden am ersten Tag von der Assistentin des Chefs in ihre neue Tätigkeit eingeführt.

Montag	0. für die Morgenbesprechung Brezeln besorgen	<u>Montags müssen für die Morgenbesprechung Brezeln besorgt werden.</u>
	1. alle Dokumente für die Besprechung kopieren	Außerdem _____
	2. während der Besprechung den Telefondienst übernehmen	Schließlich _____
Dienstag	3. am Computer den Wochenarbeitsplan erstellen	Dienstags _____
Mittwoch	4. Sicherungskopien am Computer machen	Mittwochs _____
Donnerstag	5. beim Versand aushelfen	Donnerstags _____
Freitag	6. die Materialien für Montag zusammenstellen	Freitags _____
	7. die Espresso-Maschine reinigen	Dann _____
täglich		Folgendes muss täglich erledigt werden:
	8. den Papiervorrat im Kopiergerät überprüfen	Erstens _____
	9. die Post sortieren und verteilen	Zweitens _____
	10. eine Zusammenfassung zu aktuellen Berichten und Artikeln im Intranet schreiben	Drittens _____
	11. Rechnungseingänge kontrollieren	Viertens _____
	12. allgemeine E-Mail-Anfragen beantworten	Fünftens _____
	13. Kunden empfangen und betreuen	Sechstens _____

10. Firmen-Jubiläum

Ergänzen Sie die indirekte Rede, verwenden Sie Konjunktiv-Formen.

Eine Arbeitskollegin unterhält sich mit Ihnen über das Firmen-Jubiläum.

Antworten Sie auf die Fragen Ihrer Kollegin.

0. Sind alle Mitarbeiter zur Jubiläumsfeier eingeladen? *(alle sind eingeladen)*

Es heißt, alle wären / seien eingeladen.

1. Wie viele kommen denn? *(fast alle kommen)*

Ich habe gehört, _____
_____.

2. Wo findet das Fest überhaupt statt? *(es findet im Hilton statt)*

In der Einladung steht, _____
_____.

3. Was gibt es zu essen? *(es gibt ein großes Büffet)*

Frau Gut meint, _____
_____.

4. Wie muss man sich anziehen? *(man braucht nicht im Abendkleid zu kommen)*

Man hat uns gesagt, _____
_____.

5. Gibt es Musik? *(die „Rocking Boyz“ spielen)*

Mir wurde erzählt, _____
_____.

6. Hoffentlich muss ich nicht mit dem Chef tanzen. *(niemand muss mit ihm tanzen)*

Keine Angst, der Chef hat bereits mehrfach betont, _____
_____.

7. Hält jemand eine Rede? *(der Juniorchef will eine Ansprache halten)*

Es heißt, _____
_____.

8. Ist ein gemeinsames Geschenk für den Chef geplant? *(sie kann sich darum kümmern)*

Frau Gut hat gemeint, _____
_____.

11. Chaos im Büro

Welches Verb passt? Ergänzen Sie das Verb im Futur I oder Futur II.

aufräumen • ausleihen • da sein • ~~legen~~ • haben • liegen • mitnehmen • sitzen
stecken • stehen • wischen

Heute finden Sie nichts und niemanden.

„Wo ist/sind denn bloß wieder ...?“

0. ... die Handtücher?
1. ... die Kaffeetassen?
2. ... die Post?
3. ... die Praktikanten?
4. ... die Putzfrau?
5. ... die Schere?
6. ... Herr Bauer?
7. ... mein Computer-Handbuch?
8. ... mein blauer Kugelschreiber?
9. ... mein Handy?
10. ... die Akten von der gestrigen Besprechung?

Ihr Arbeitskollege hilft weiter:

Die Putzfrau wird sie wie immer in den Schrank gelegt gelegt haben. (Futur II)

Die Spülmaschine _____ noch nicht _____.

Die _____ noch gar nicht _____. Der Postbote kommt doch erst gegen zehn.

Die _____ heute ihren freien Tag _____, sonst wären sie schon längst da.

Die _____ noch im ersten Stock die Treppe _____. Was willst du denn von ihr?

Die _____ sich wahrscheinlich jemand _____. Aber nimm doch meine.

Der _____ schon wieder in der Kantine _____ und Kaffee trinken. Du kennst ihn ja.

Das _____ sicher rechts im Regal _____. Da habe ich es zuletzt gesehen.

Der _____ sicher irgendwo auf dem Schreibtisch _____. Schau mal unter den Papieren nach.

Das _____ vielleicht noch in deiner Handtasche _____. Ruf dich doch selber an, dann weißt du, wo es liegt.

Die _____ doch hoffentlich niemand _____, sonst gibt es Ärger!

12. Bürogespräche

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu: Sätze (0-6) und (a-g) bzw. Sätze (7-14) und (h-o).

- | | |
|---|--|
| <p>0. Bei Ihnen im Zimmer ist es ja eiskalt!</p> <p>1. Bitte <i>behandeln</i> Sie alle Mitarbeiter gleich, ...</p> <p>2. Bitte <i>erinnern</i> Sie mich morgen an den Termin um 14:30 Uhr.</p> <p>3. Den Brief kann man so noch nicht abschicken.</p> <p>4. Der Drucker geht manchmal nicht.</p> <p>5. Ich müsste mich bei der Firma Kull & Bautinger melden.</p> <p>6. Ich möchte mir ein neues Handy kaufen.</p> <p>7. Ich sehe, Sie trinken gerade einen Espresso.</p> <p>8. Ihr Papierkorb quillt ja schon über!</p> <p>9. In Ihrem Büro findet man ja überhaupt nichts mehr!</p> <p>10. In Ihrem Zimmer ist es ja viel zu dunkel!</p> <p>11. Morgen kommt der Chef zu unserer Besprechung.</p> <p>12. <i>Nehmen</i> Sie bitte Platz.</p> <p>13. Wie sieht denn Ihre Computer-Tastatur aus?</p> <p>14. Wir haben heute neue Software installiert.</p> | <p>a. <u>Machen</u> Sie doch bitte das Fenster <u>zu</u>.</p> <p>b. <i>Beraten</i> Sie mich bitte.</p> <p>c. Bitte <i>verwenden</i> Sie zum Drucken nur dünnes Papier.</p> <p>d. Da muss ich einen wichtigen Kunden empfangen.</p> <p>e. ... denn das ist ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie.</p> <p>f. Bitte <i>rufen</i> Sie für mich dort <i>an</i>.</p> <p>g. <i>Verbessern</i> Sie ihn bitte noch mal.</p> <p>h. <i>Leeren</i> Sie ihn doch mal <i>aus</i>.</p> <p>i. Unser Gespräch wird sicher etwas länger dauern.</p> <p>j. Bitte <i>seien</i> Sie deshalb alle pünktlich.</p> <p>k. <i>Machen</i> Sie mir bitte auch einen.</p> <p>l. <i>Probieren</i> Sie sie mal <i>aus</i> und <i>erklären</i> Sie den Kollegen dann die wichtigsten Funktionen.</p> <p>m. <i>Räumen</i> Sie doch bitte mal <i>auf</i>.</p> <p>n. <i>Wechseln</i> Sie doch endlich die defekte Glühbirne <i>aus</i>.</p> <p>o. <i>Reinigen</i> Sie die Tasten mal mit einem feuchten Tuch.</p> |
|---|--|

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a														

B. Ersetzen Sie den Imperativ (in *kursiv*) durch den Konjunktiv II: *könnte* oder *würde*.

0. Bei Ihnen im Zimmer ist es ja eiskalt! Könnten/Würden Sie bitte das Fenster zumachen?

C. Sie duzen Ihre Arbeitskollegin. Ergänzen Sie den Imperativ in der *du*-Form.

0. Bei *dir* im Zimmer ist es ja eiskalt! Mach doch bitte das Fenster zu.

13. Fremdwörter auf -ieren

Was passt? Ersetzen Sie das Partizip Perfekt durch eines der Synonyme (a-k.)

Fragen des Chefs an seine Assistentin: Haben Sie ...?

0. Haben Sie alles Wichtige für die Sitzung morgen *notiert* / aufgeschrieben?
1. Haben Sie das Budget für die Marketing-Abteilung neu *kalkuliert* / _____?
2. Haben Sie alle Kollegen in der Abteilung *informiert* / _____?
3. Haben Sie die fehlerhaften Buchungen *korrigiert* / _____?
4. Haben Sie den Inhalt des gestrigen Telefongesprächs mit Herrn Dr. Wenger *dokumentiert* / _____?
5. Haben Sie alles für den morgigen Empfang der Gäste *arrangiert* / _____?
6. Haben Sie genügend Getränke *organisiert* / _____?
7. Haben Sie den bestellten Wein *probiert* / _____?
8. Haben Sie meine Flugbuchung nach Zürich *storniert* / _____?
9. Haben Sie die vertraulichen Unterlagen unseres Anwalts im Safe *deponiert* / _____?
10. Haben Sie Ihre Urlaubstage im Kalender *markiert* / _____?

- a. anstreichen
- b. aufbewahren
- c. ~~aufschreiben~~
- d. berechnen
- e. berichtigen
- f. besorgen
- g. in Kenntnis setzen
- h. kosten
- i. rückgängig machen
- j. schriftlich festhalten
- k. vorbereiten

14. Kündigen

Ergänzen Sie *kündigen* in der angegebenen Verbform.

- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| 0. | Futur I | Ich <u>werde</u> nächste Woche <u>kündigen</u> , weil ich mich mit meiner Vorgesetzten überhaupt nicht verstehe. |
| 1. | Konjunktiv II Vergangenheit | _____ sein Chef ihm fristlos _____, wäre er vor Gericht gegangen. |
| 2. | Partizip Perfekt als Adjektiv | Als _____ Arbeitnehmer hat man wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt. |
| 3. | Infinitiv | Du solltest erst _____, wenn du eine neue Stelle gefunden hast. |
| 4. | Passiv Präsens | Aber ich will vermeiden, dass mir zuerst _____. |
| 5. | Präsens | Die Firma baut massiv Stellen ab und _____ den meisten Mitarbeitern. |
| 6. | Imperativ | _____ bloß nicht! Dann bekommst du nämlich kein Arbeitslosengeld. |
| 7. | Imperfekt | Nach 20 erfolgreichen Jahren als Abteilungsleiter _____ er seine Stelle und wanderte nach Südamerika aus. |
| 8. | Konjunktiv II Gegenwart | Wenn meine Chefin _____, könnte ich wahrscheinlich ihre Stelle übernehmen. |
| 9. | Futur II | Seit Februar haben wir unseren Kollegen nicht mehr im Büro gesehen. Er _____ doch nicht etwa _____. |
| 10. | Passiv Imperfekt | Vielleicht _____ ihm ja _____? |
| 11. | Konjunktiv I Vergangenheit | Im Internet steht, der Vorsitzende von Airbus _____ überraschend _____. |
| 12. | Perfekt | Gestern _____ ich _____. |

15. Als Au-pair nach Deutschland

Im folgenden Brief sind 15 Fehler. Korrigieren Sie die Fehler (ein Fehler pro Zeile):

Falsche Verbform	durchstreichen und richtig an den Rand schreiben
Falsche Wortstellung	Wort einkreisen und Pfeil an die richtige Stelle
Fehlendes Verbleil	an den Rand schreiben und Pfeil an die richtige Stelle

Ein Au-pair-Mädchen schreibt zum ersten Mal an seine deutsche Gastfamilie.

Adriana Svetkova

Minsk, Weissrussland

Minsk, 12. Juni 2007

Liebe Familie Lindmann,

wie Sie schon wissen, ~~arbeit~~ ich ab September bei Ihnen als Au-pair-Mädchen. Mit diesem Brief mag ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.

arbeite 0.

_____ 1.

Mein Name ist Adriana S. Zusammen mit meinen Eltern und Geschwistern wohne ich in Minsk. Das liegt in Weißrussland.

_____ 2.

Ich bin 18 und habe noch zwei jüngere Brüder, auf die ich oft passe auf. Es ist also für mich nichts Neues, Verantwortung für kleine Kinder überzunehmen.

_____ 3.

_____ 4.

Ich freue mich schon darauf, mich um Ihre Kinder kümmern dürfen. Ich bin sicher, dass sie sind nicht so frech wie meine Brüder.

_____ 5.

_____ 6.

Ich bin schon sehr neugierig, wie das Jahr in Berlin abgelaufen wird, und habe natürlich viele Fragen an Sie.

_____ 7.

Ich habe vier Jahre Deutsch in der Schule lernen und habe das Niveau B2 erreicht. Ich mache aber noch einige Fehler – wie Sie sehen. In Deutschland ich will meine Deutschkenntnisse verbessern. Deswegen wäre es schön, wenn ich neben der Arbeit noch genug Zeit für einen Sprachkurs habe. Gibt es in Ihrer Nähe vielleicht eine gute Sprachenschule, die ich besuchen konnte?

_____ 8.

_____ 9.

_____ 10.

_____ 11.

Die Agentur haben mich schon über Ihre Familie informiert. Alles, was man mir geschrieben hat, gefallen mir sehr gut.

_____ 12.

_____ 13.

Bitte Sie beschreiben mir noch kurz den Tagesablauf Ihrer Familie. Dann kann ich mir schon etwas besser vorstellen, was mich erwarten.

_____ 14.

_____ 15.

Ich freue mich auf mein Au-pair-Jahr in Ihrer Familie.

Herzliche Grüße

Adriana S.

D. Unterwegs

1. Postkarte aus dem Urlaub
2. Verkehrssünden
3. Mit kleinen Kindern im Auto
4. Gut gemeinte Ratschläge
5. Reiseplanung
6. *CarSharing*
7. Gebote und Verbote
8. Hinweise und Tipps für unterwegs
9. Schilder

1. Postkarte aus dem Urlaub

Welche Verbform ist richtig: a oder b?

Salzburg, August 2007

Lieber Herr Schuster,

seit einer Woche **0** ich mit meiner Freundin durch Europa. Die ersten vier Tage haben wir in der Schweiz **1** und dann waren wir drei Tage in Österreich. Morgen früh **2** es weiter nach Deutschland.

In der Schweiz **3** wir auf die Jungfrau¹ gefahren. Dort oben haben wir uns in den Schnee **4**. Obwohl unsere Füße und Hände dabei ganz kalt **5**, hat es viel Spaß gemacht. In Salzburg und in Wien haben wir natürlich das Mozarthaus **6**. Im Restaurant haben wir unseren ersten Kaiserschmarren² gegessen. Er hat uns beiden wirklich gut **7**.

Am Mittwoch sind wir dann in Berlin und freuen uns schon auf das Abendessen mit Ihnen. Vielleicht können Sie uns dann „Grüß Gott“ erklären. Das **8** wir nicht. Herzliche Grüße, Yumi und Asano



Herrn Schuster
Schöneberger Allee 234a
D – 10062 BERLIN
Deutschland

0. a. reisen
b. ~~reise~~

1. a. verbringen
b. verbracht

3. a. haben
b. sind

5. a. worden
b. wurden

7. a. geschmeckt
b. gefallen

2. a. geht
b. fährt

4. a. gelegt
b. gelegen

6. a. ansehen
b. besichtigt

8. a. kennen
b. können

¹ Berg in der Schweiz

² österreichische Süßspeise

2. Verkehrssünden

A. Bilden Sie Sätze im Futur mit *nie wieder* und *jetzt immer*.

Eine Polizistin stoppt Ihr Auto und kritisiert Ihr Verhalten:

Sie versprechen sofort, sich zu bessern:

0. Sie haben falsch geparkt.
Sie sind nicht angeschnallt.

Ich werde nie wieder falsch parken.

Ich werde mich jetzt immer anschnallen.

1. Sie haben zu viel getrunken.

2. Sie sind zu schnell gefahren.

3. Sie haben beim Autofahren telefoniert.

4. Sie haben überholt, obwohl es verboten ist.

_____ wenn es verboten ist.

5. Sie haben keine Parkgebühr bezahlt.

6. Sie sind bei Rot über die Ampel gefahren.

7. Sie haben nicht am Zebrastreifen angehalten, obwohl Fußgänger gewartet haben.

_____ wenn Fußgänger warten.

B. Ergänzen Sie das passende Verb aus der Liste.

Ein Verkehrssünder könnte aber auch anders reagieren:

0. Bitte, seien Sie doch so nett und vergessen Sie die Sache einfach.
8. _____ Sie nicht heute ein Auge zudrücken?
9. Das _____ ich nicht akzeptieren.
10. Das _____ bestimmt nie mehr vorkommen.
11. Das _____ ich so nicht in Ordnung.
12. Das habe ich doch nicht mit Absicht _____.
13. _____ mir leid.
14. Ich _____ doch nur schnell eine Brezel holen.
15. Kommen Sie, so schlimm _____ das doch gar nicht.
16. Sie _____ ja vollkommen Recht.

- a. finde
- b. getan
- c. haben
- d. ist
- e. kann
- f. Können
- ~~g. seien~~
- h. Tut
- i. wird
- j. wollte

C. Ordnen Sie die Redewendungen aus B. nach ihrer Bedeutung in die Tabelle ein.

sich entschuldigen	jemanden überreden wollen	sich unschuldig fühlen
Sätze	Sätze 0,	Sätze

3. Mit kleinen Kindern im Auto

Ergänzen Sie die fehlenden Verbformen an den richtigen Stellen.

Sie fahren mit den Kindern zu Oma und Opa. Die Fahrt dauert nur eine Stunde, aber eine Stunde kann lang werden ...

0. waren – wollten

Zehn Minuten ^{*waren*} die Kinder ruhig, dann ^{*wollten*} sie schon Kekse.

1. bekamen – hatten

Sie ihre Kekse und wir wieder zehn Minuten Ruhe.

2. musste finden – würde beschäftigen

Jetzt ich ein Spiel, das die Kinder noch einmal zehn Minuten.

3. geht – muss zählen

Das Autozähl-Spiel so, dass ein Kind rote und das andere blaue Autos.

4. waren zu sehen – verloren

Als kaum noch rote und blaue Autos, die Kinder die Lust.

5. konnten weiterfahren – verteilte

Damit wir weitere zehn Minuten ohne Geschrei und Streit, ich Malhefte und Buntstifte.

6. wurde – wollten hören

Leider das Malen den Kindern schon nach fünf Minuten langweilig und sie ihre Kassetten.

7. werden verstehen – sein können

Wir nie, wieso dieselben Kassetten jahrelang interessant.

4. Gut gemeinte Ratschläge

Ergänzen Sie das Verb im Futur.

Sie gehen auf Geschäftsreise. Ihr Mann/Ihre Frau gibt Ihnen gute Ratschläge:

Sie beruhigen ihn/sie und sagen:

„Mach dir keine Sorgen! ...“

0. Fahr vorsichtig.

Ich werde bestimmt vorsichtig fahren.

1. Park dein Auto in der Hotelgarage.

2. Schließ im Hotel die Tür von innen ab und mach nachts niemandem auf.

3. Wechsle kein Geld auf der Straße.

4. Trink lieber keinen Alkohol.

5. Rauch nicht so viel.

6. Trag keine teure Uhr, wenn du auf den Markt gehst.

7. Geh abends nicht allein durch einsame Stadtviertel.

8. Lass dich von niemandem auf der Straße ansprechen.

9. Nimm ein Taxi, wenn es dunkel wird.

10. Ruf mich jeden Abend an.

5. Reiseplanung

Bringen Sie die Textabschnitte in eine sinnvolle Ordnung und ergänzen Sie das fehlende Verb.

gab • hatten • ist • können • waren • werden • ~~wird~~ • wissen • wollten

Wir freuen uns immer dann besonders auf den Urlaub, ...

7. ..., wenn das Wetter bei uns schlechter wird.

Jedes Jahr brauchen wir einige Wochen, ...

4. ... und _____ nächstes Jahr sicher noch mal nach Elba fahren.

3. _____ wir sogar daran gedacht,
auf Balkonien (= zu Hause auf dem Balkon) Urlaub zu machen.
Ob es auf Balkonien genauso schön gewesen wäre wie auf Elba, ...

8. _____ es für uns beide nur noch ein Urlaubsziel: die Insel Elba.
Bevor wir uns endgültig für die Insel Elba entschieden haben, ...

2. ... und hatten dort die ganze Zeit nur schönes Wetter.
Also _____ wir auch dorthin. Aber mein Mann hat von einem Freund erfahren, ...

5. ..., dass es im August auf Sizilien viel zu heiß _____.
Nachdem wir uns ausführlich informiert hatten, ...

6. _____ wir natürlich nicht. Das ist auch egal.
Wir hatten jedenfalls auf Elba eine tolle Zeit ...

1. ..., bis wir uns für ein Urlaubsziel entscheiden _____.
Unsere Nachbarn _____ das Jahr zuvor auf Sizilien ...

Reihenfolge:

7

6. CarSharing¹

Bilden Sie aus den einzelnen Satzteilen Passiv-Sätze mit Modalverb.

Wie man ein Auto bei *Mobility*®-CarSharing Schweiz ausleiht:

0. Das *Mobility*®-Auto kann von Mitgliedern jederzeit ausgeliehen werden.
(ausleihen können) Das *Mobility*®-Auto – von Mitgliedern – jederzeit
1. _____
(reservieren können) Das *Mobility*®-Auto – rund um die Uhr
2. _____
(vornehmen können) Reservierungen – per Internet oder Telefon
3. _____
(abholen können) Das reservierte Auto – direkt am gewünschten Standort
4. _____
(halten müssen) Zum Öffnen des Autos – die *Mobility*®-Card - an die Windschutzscheibe
Dort befindet sich der *Mobility*®-Checkpoint.
5. _____
(nehmen müssen) Der Zündschlüssel – aus dem Handschuhfach
6. _____
(starten können) Erst dann – das Auto
7. Wenn die Fahrt beendet ist, _____
(parkieren² müssen) das Auto – wieder auf dem *Mobility*®-Parkplatz
8. _____
(legen müssen) Der Zündschlüssel – wieder ins Handschuhfach
9. _____
(abschließen und abmelden müssen) Das Auto – am *Mobility*®-Checkpoint - mit der *Mobility*®-Card

Quelle: *Mobility*® CarSharing Schweiz



¹ CarSharing gibt es in vielen europäischen Ländern. Man kann Autos benutzen, ohne selbst ein Auto zu besitzen. Man zahlt einmalig eine Kautions und kann an verschiedenen Standorten in der Stadt große und kleine CarSharing-Autos finden und für wenige Minuten bis mehrere Stunden oder Tage mieten.

² schweiz. für parken

7. Gebote und Verbote

Bilden Sie verneinte Sätze mit *dürfen*.

Wissen Sie, was in fremden Ländern verboten ist? Hier finden Sie einige Beispiele, für die sie, wenn Sie Pech haben, sogar Strafe zahlen müssen:

- | | |
|--|--|
| 0. In Italien <u>darf man keine Plagiate auf der Straße kaufen</u> .
Plagiate auf der Straße kaufen | Das kostet bis zu
10.000 Euro Strafe. |
| 1. In Singapur _____.
Kaugummis auf den Boden spucken | Das kostet 1.000
Euro Strafe |
| 2. In Frankreich _____.
in öffentlichen Gebäuden rauchen | Das kostet
45 Euro. |
| 3. In Bayern _____.
in der Stadt an Bäume pinkeln | Das kostet Sie
50 Euro Strafe. |
| 4. In New York _____.
Hunde auf dem Gehweg „ihr Geschäft“ machen | Das kostet bis zu
1.000 Euro Strafe. |

Zusatzübung: Und was ist in Ihrem Land verboten und kostet Strafe?

8. Hinweise und Tipps für unterwegs

Ergänzen Sie das Verb im Partizip Präsens. Was passt: *a* oder *b*?

Ansage am Bahnhof	0. Der aus Italien <u>kommende</u> Zug hat leider eine Stunde Verspätung.	a. kommende
Aus dem Reisewetterbericht	1. In der nächsten Woche können Sie mit langsam _____ Temperaturen rechnen.	b. steigenden
Aus einem Prospekt der Bahn	2. _____ Kinder bis 12 Jahre fahren kostenlos auf Ihrem Ticket mit.	a. Mitreisende
Aus einer Schweizer Zeitung	3. _____ Woche beginnt in Luzern wieder das internationale Filmfestival.	b. Kommende
Hinweis eines Bergführers	4. Wir müssen früh ins Bett, wir haben morgen eine sehr _____ Bergtour vor uns.	a. geltendes
Hinweise vom Auswärtigen Amt	5. Wenn Sie in ein fremdes Land reisen, sollten Sie dort _____ Recht und Brauchtum respektieren.	b. anstrengende
Reisetipps aus der Apotheker-Zeitschrift	6. Bei warmen Temperaturen und in der Nähe von _____ Gewässern empfehlen wir Ihnen dringend ein Anti-Mückenspray.	a. passende
Tipps eines Reiseveranstalters	7. Tagsüber kann es sehr warm und nachts sehr kalt werden: Nehmen Sie deswegen für jedes Wetter die _____ Kleidung mit.	b. stehenden
Aus einem Kaufvertrag	8. Wenn Sie nach der festen Buchung noch etwas ändern wollen, können Ihnen die dadurch _____ Mehrkosten in Rechnung gestellt werden.	a. entstehenden
Aus einer Reise-Statistik	9. Im Vergleich zum Vorjahr haben Afrika-Urlauber mehr Geld im Land gelassen. Damit ist Afrika unter allen fünf Kontinenten der am stärksten _____ Tourismus-Markt.	b. wachsende
Aus einem Familienratgeber	10. Es muss keine _____ Kinder geben. Achten Sie deshalb schon bei der Urlaubsbuchung auf spezielle Kinder-Hotels.	a. nervenden
Reisetipps einer Krankenversicherung	11. Gegen Malaria gibt es zwar keine Impfung, Sie sollten aber _____ Medikamente nehmen.	b. vorbeugende

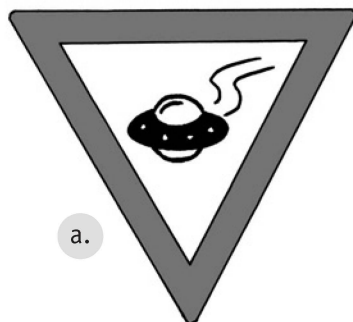
9. Schilder

Was sehen Sie auf dem Schild? Ordnen Sie die passenden Texte zu.

Achtung!
Vorsicht!

0. Lebeltier-Transport
1. Fliegende Untertassen
2. Keine brennenden Zigaretten im Wald!
3. Kochendes Wasser
4. Kreuzende Kängurus
5. Herabfallende Gegenstände
6. Spielende Kinder

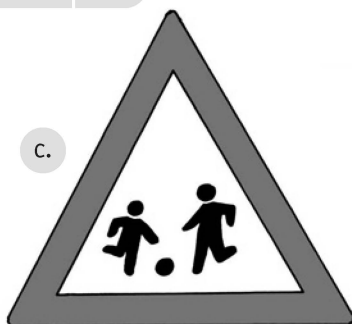
0	1	2	3	4	5	6
g						



a.



b.



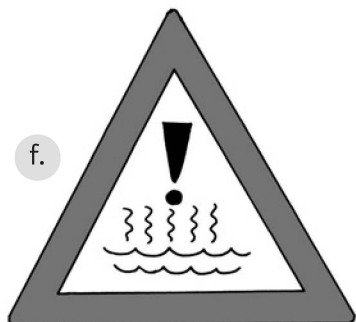
c.



d.



g.



f.



e.

E. Freizeit & Sport

1. Kommst du mit?
2. Man trifft sich oder nicht
3. Eine hyperaktive Frau
4. Schriftliches und mündliches Erzählen
5. Danach weiß man immer alles besser
6. Fiktives Interview mit Franz Beckenbauer
7. Live aus dem Fußballstadion
8. Kennen Sie Katarina Witt?
9. Redewendungen zu Körperteilen
10. Carl Spitzwegs Bild „Der arme Poet“
11. Eine Geschichtenerzählerin erzählt
12. Ferien im Kloster

1. Kommst du mit?

Welche Verbformen (a-m) passen in welche Lücken (1-12)?

An: dieter@online.de
Von: joh_anna@redwin.net
Betreff: Zeit? **Priorität:** Normal

Guten Morgen, meine Liebe,
 (0) bist du schon wach?
 (1) _____ wir heute was zusammen machen? Das Wetter
 (2) _____ so schön.
 Ich (3) _____ zum Beispiel Lust, mit dem Fahrrad durch die Stadt zu fahren und Künstlerateliers anzusehen.
 (4) _____ du schon, dass heute „Tag der Offenen Ateliers“ ist? Ich finde, das klingt total interessant. Komm, (5) _____ uns das doch machen.
 Wir (6) _____ uns aber auch einfach in den Park legen und Leute beobachten.
 Oder (7) _____ du einen besseren Vorschlag?
 Ich (8) _____ übrigens den ganzen Tag Zeit.
 Bitte, (9) _____ mich nachher an. Ich (10) _____ noch kurz einkaufen, ansonsten (11) _____ ich zu Hause erreichbar.
 Bis später
 Johanna
 PS: (12) _____ du eigentlich noch mein Wörterbuch?

a. bin

d. habe

g. ist

j. muss

m. Weißt

~~b. bist~~

e. hast

h. könnten

k. ruf

c. Brauchst

f. hätte

i. lass

l. Wollen

2. Man trifft sich oder nicht

Ergänzen Sie das Verb *können* in der passenden Form. Achten Sie auf die unterschiedlichen Zeiten. Auch Konjunktiv ist möglich.

0. Leider hatte ich einen wichtigen Termin, deswegen konnte ich nicht ins Konzert mitkommen.
1. Der Tennisplatz ist ab 15 Uhr reserviert. Wann _____ du frühestens da sein?
2. Kommst du nächsten Samstag zu meiner Gartenparty? Du _____ auch deinen Freund mitbringen, wenn er Lust hat.
3. Danke für die Einladung, aber wir _____ nächsten Samstag nicht kommen. Da feiert mein Schwiegervater seinen 60. Geburtstag.
4. Ihr kommt doch heute Abend zum Essen? Ich hätte ein Bitte: _____ ihr pünktlich sein? Es gibt nämlich Käse-Soufflé.
5. Immer wenn ich mit euch etwas unternehmen möchte, habt ihr keine Zeit. Wann _____ ihr eigentlich?
6. Letzten Donnerstag sind wir vier Tage ans Meer gefahren, weil Markus sich kurzfristig frei nehmen _____.

3. Eine hyperaktive Frau

A. Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

ansehen • ausruhen • einladen • ~~fahren~~ • helfen • lassen • laufen
lesen • schlafen • waschen

0. Am Montagnachmittag fährt sie zwei Stunden Fahrrad.
 1. Am Dienstagmorgen _____ sie das Auto.
 2. Am Mittwoch _____ sie sich den Rücken massieren.
 3. Am Donnerstagnachmittag _____ sie im Seniorenheim aus ihrem neuen Roman.
 4. Am Freitagmittag _____ sie der Organisation „Tischlein-deck-dich“ bei der Essensausgabe.
 5. Am Samstagabend _____ sie ihre Eltern zu einem fünfgängigen Menü ____.
 6. Am Sonntag _____ sie sich einen alten Film im Kino ____.
 7. Jeden Morgen _____ sie zehn Runden im Park.
 8. Abends _____ sie sich nur ____.
 9. Und nachts _____ sie immer acht bis zehn Stunden.
- B.** Bilden Sie Sätze nach folgenden zwei Mustern.
Jemand erzählt Ihnen von dieser hyperaktiven Frau. Darauf antworten Sie:
0. *Ich hätte keine Lust, zwei Stunden Fahrrad zu fahren.*
Würdest du etwa zwei Stunden Fahrrad fahren?

4. Schriftliches und mündliches Erzählen

Setzen Sie die Texte aus der geschriebenen in die gesprochene Sprache. Verwenden Sie an Stelle des Imperfekts das Perfekt.

Wie verbringen die Personen ihr Wochenende?

In einer Geschichte steht:

Sie erzählen einem Freund:

1. Unter der Woche arbeitete er täglich zehn Stunden. Aber am Sonntag beschäftigte er sich nur mit seinen Kindern: Er ging mit Ihnen auf den Spielplatz oder ins Kino.
2. Samstagmorgen regnete es sehr stark. Da beschloss sie von einer Minute auf die andere, für zwei Tage nach Italien an den Gardasee zu fahren. Dort konnte sie sicher sein, dass das Wetter schön ist.
3. Das ganze Wochenende schneite es, deshalb gingen die beiden nicht einmal vor die Tür. Sie saßen gemütlich auf dem Sofa und lasen ein Buch nach dem anderen. Sie standen nur auf, um Tee oder eine heiße Suppe zu kochen.
4. Samstag früh kam sie erst um fünf Uhr nach Hause. Deshalb schlief sie bis Nachmittag. Dann trank sie einen starken Kaffee und setzte sich vor den Computer. Später sah sie noch ein bisschen fern. Am Abend fiel sie todmüde ins Bett.
5. Samstagmorgen stand er sehr früh auf, weil er mit Freunden zum Segeln verabredet war. Nach fünf Stunden kamen sie mit ihrem Boot am Ziel an, einer kleinen Insel in der Nordsee. Die Nacht zum Sonntag verbrachten sie bei gutem Wein auf dem Boot.

Unter der Woche hat er täglich
zehn Stunden gearbeitet. Aber ...

Zusatzübung: Und wie verbringen Sie normalerweise Ihr Wochenende? Erzählen Sie im Präsens.

5. Danach weiß man immer alles besser

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Ein Tennisspieler sucht Gründe (oder Ausreden?) für seine momentanen Misserfolge bei Turnieren.

0. Hätte ich doch mehr trainiert!

a. Dort sind die Trainingsbedingungen viel besser.

1. Wäre ich doch nur ins Leistungszentrum gegangen!

b. Der lag viel besser in der Hand.

2. Hätte ich doch bloß nicht den Trainer gewechselt!

c. Das hat viel zu viel Zeit gekostet.

3. Hätte ich nur meinen alten Schläger behalten!

d. Das war viel zu anstrengend.

4. Hätte ich doch in letzter Zeit nicht so viele Turniere gespielt!

e. Mit dem neuen verstehe ich mich nicht so gut.

5. Wäre ich bloß nicht zwischen den Turnieren zu meiner Freundin gefahren!

f. Leider hat die Firma Nikitas vorgestern abgesagt.

6. Wenn ich nur endlich einen Sponsor finden würde!

~~g.~~ Aber ich war ja zwei Wochen verletzt.

0	1	2	3	4	5	6
g						

B. Formen Sie die Sätze 1-6 in den Imperativ um.

Ein Freund reagiert auf das Jammern des Sportlers: „Red nicht so viel. ...“

0. *Trainier mehr!*

6. Fiktives Interview mit Franz Beckenbauer (direkt nach einem Spiel)

Bilden Sie Fragesätze. Achten Sie auf die richtige Verbform.

0. Wann wird beim Fußball das Spiel unterbrochen?

Wann – beim Fußball – das Spiel? (*unterbrechen*)

1. _____

Wie – das Spiel – gegen Holland? (*verlaufen*)

2. _____

Warum – Ihre Mannschaft – heute Abend – so schlecht? (*spielen*)

3. _____

Was – Sie – Ihren Spielern – in der Pause? (*sagen*)

4. _____

Was – die Fans – am Ende der WM 2006? (*sollen machen*)

5. _____

Sie – mit dem Ergebnis – zufrieden? (*sein*)

6. Was glauben Sie, _____

wer – heute Abend – das Spiel? (*gewinnen*)

7. _____

Welche Empfehlung – Sie – der deutschen Mannschaft – für das Spiel – heute Abend? (*geben*)

8. _____

Warum – 1976 – ein besonders erfolgreiches Jahr – für Sie? (*sind*)

9. _____

Wer – Ihnen – nach diesem schlechten Spiel – am meisten? (*leid tun*)

Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift.

Die Schweden sind keine Holländer – das hat man ganz genau gesehen.

Ich bin noch immer am Überlegen, welche Sportart meine Mannschaft an diesem Abend ausgeübt hat. Fußball war's mit Sicherheit nicht.

Das Einzige, was sich in der ersten Hälfte bewegt hat, war der Wind.

Ich geh' am 10. Juli nach Hause.

Wir haben zwar nicht gewonnen, aber wir haben auch nicht verloren.

Es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.

Ein Erfolgsrezept: Flach spielen, hoch gewinnen.

Ich habe in einem Jahr 16 Monate durchgespielt.

Wissen Sie, wer mir am meisten leidtat? Der Ball.



Die Antworten sind Originalzitate von Franz Beckenbauer. Mehr über Franz Beckenbauer und seine Erfolge unter: www.beckenbauer.de

7. Live aus dem Fußballstadion

Was bedeuten die Redewendungen aus der Fußballsprache? Ordnen Sie zu.

Vor Spielbeginn

- | | | |
|---|----------|--|
| 0. Was denken Sie? <i>Wie geht das Spiel aus?</i> | <u>c</u> | a. Sie werden unter die letzten Vier kommen. |
| Können Sie einen Tipp abgeben? | — | b. Sie werden 0:3 (0 zu 3) spielen. |
| 1. Wenn unsere Mannschaft Glück hat, <i>erreichen sie das Halbfinale.</i> | — | c Wer wird gewinnen? |
| 2. Ich schätze, <i>sie werden verlieren.</i> | — | |

Während des Spiels

- | | | |
|--|---|--|
| 3. <i>Das Spiel wird vom englischen Schiedsrichter angepfiffen.</i> | — | a. Der Ball ist im eigenen Tor gelandet. |
| 4. Die gegnerische Mannschaft <i>hat ein Eigentor geschossen.</i> | — | b. Der Ball ist im Tor. |
| 5. Der Kapitän der gegnerischen Mannschaft <i>hat den Ball perfekt gestoppt.</i> | — | c. Jemand hat ihn zu Fall gebracht. |
| 6. Der Linienrichter <i>hat ein Abseits übersehen.</i> | — | d. Er wird verwarnet. |
| 7. Der Verteidiger <i>wurde eindeutig gefoult.</i> | — | e. Mit diesem Pfiff beginnt das Spiel. |
| 8. Der gegnerische Spieler <i>bekommt die gelbe Karte.</i> | — | f. Er hat den Ball unter Kontrolle gebracht. |
| 9. Der beste Stürmer der Heim-Mannschaft <i>schießt den Elfmeter.</i> | — | g. Er hat die Spielphase vor dem Tor nicht genau beobachtet. |
| 10. <i>Er trifft das Tor.</i> | — | h. Er versucht, den Ball aus elf Metern Entfernung ins Tor zu bringen. |

- | | | |
|--|---|--|
| 11. Spieler Nummer 6 <i>bekommt nach einem Foul die rote Karte und wird vom Platz verwiesen.</i> | — | a. Er darf nicht mehr weiterspielen und ist mindestens für das nächste Spiel gesperrt. |
| 12. Nach der Halbzeit <i>steht es 2:0.</i> | — | b. Einer muss vom Platz, ein anderer kommt für ihn neu ins Spiel. |
| 13. Der Torwart <i>kann in der 57. Minute gerade noch ein Tor verhindern.</i> | — | c. Das Spiel ist aus. |
| 14. Der Trainer <i>wechselt einen neuen Spieler ein.</i> | — | d. Das Endergebnis lautet 3:1. |
| 15. Der gerade eingewechselte Spieler <i>köpft den Ball ins Tor.</i> | — | e. Er hält den Ball. |
| 16. <i>Die Abwehr hat geschlafen.</i> | — | f. Die Heim-Mannschaft führt mit zwei Toren. |
| 17. Nach drei Minuten Nachspielzeit <i>wird das Spiel abgepfiffen.</i> | — | g. Die Verteidiger haben nicht schnell genug reagiert. |
| 18. Das Heimspiel <i>endet 3:1.</i> | — | h. Er erzielt per Kopfball ein Tor. |

8. Kennen Sie Katarina Witt?

Ergänzen Sie die Verben im Imperfekt.

Die Erfolgsgeschichte einer deutschen Eiskunstläuferin:

0. Katarina Witt wurde 1965 in der ehemaligen DDR in der Nähe von Berlin geboren.
1. Im Alter von etwa fünf Jahren _____ sie das erste Mal auf Schlittschuhen.
2. Katarina Witt _____ die damalige Kinder- und Sportschule in Chemnitz.
3. Dort _____ man ihr Talent und _____ sie.
4. Mit zehn Jahren _____ Katarina Witt zu Jutta Müller, der erfolgreichsten Eiskunstlauf-Trainerin der Welt.
5. 1984 und 1988 _____ sie zweimal olympisches Gold.
6. Außerdem _____ sie mehrere Europa- und Weltmeistertitel.
7. Man _____ sie als das „schönste Gesicht des Sozialismus“.
8. Zum Zeitpunkt des Mauerfalls 1989 _____ Katarina Witt als Vorzeige-Sportlerin der DDR.
9. Sie _____ von der DDR-Geheimpolizei, der „Stasi“, jahrelang _____ und _____.
10. 1988 _____ sie ihre Profikarriere bei Holiday on Ice.
11. Dann _____ Katarina Witt zu den Amateuren _____ und _____ 1994 ein drittes Mal bei den Olympischen Spielen.
12. 1998 _____ sie sich für den *Playboy* fotografieren.
13. Katarina Witt _____ den Eiskunstlauf ihrer Zeit und ist eine der bekanntesten Sportlerinnen Deutschlands.



geboren werden

stehen

besuchen

erkennen / fördern

kommen

gewinnen

erringen

bezeichnen

gelten

überwacht /
bespitzelt werden

beginnen

zurückkehren / starten

lassen

prägen

➡ Mehr zu Katarina Witt unter: www.katarina.de

9. Redewendungen zu Körperteilen

Welche Umschreibungen (a-f) passen zu welchen Redewendungen (1-5)?

0. Der Hockeyspieler bekam den Ball mit voller Wucht ans Bein. *Er hat aber die Zähne zusammengebissen* und weitergespielt.
1. Meine Kinder sind Leistungsschwimmer. Vor jedem Wettkampf *drücke ich ihnen fest die Daumen*.
2. Unsere Tochter *hat sich in den Kopf gesetzt*, in den Sommerferien mit ihrem Freund zu verreisen. Es wird unmöglich sein, sie davon abzubringen.
3. Den letzten Urlaub haben wir über das Internet gebucht. Leider *sind wir damit auf die Nase gefallen*, weil die Unterkunft schlecht und viel zu teuer war. Der Anbieter war einfach nicht seriös.
4. In der letzten Spielminute gab es noch einen Foul-Elfmeter, weil dem Stürmer *ein Bein gestellt wurde*.
5. In allen Zeitungen wurde das unmögliche Verhalten des Tennisspielers während des Spiels kritisiert. Das *hat er sich sehr zu Herzen genommen* und sich daraufhin öffentlich entschuldigt.

a. Sie will das unbedingt, egal, was andere sagen.

b. Das hat ihn betroffen gemacht.

~~c.~~ Er hat die Schmerzen ertragen.

d. Man denkt an sie und wünscht ihnen viel Erfolg.

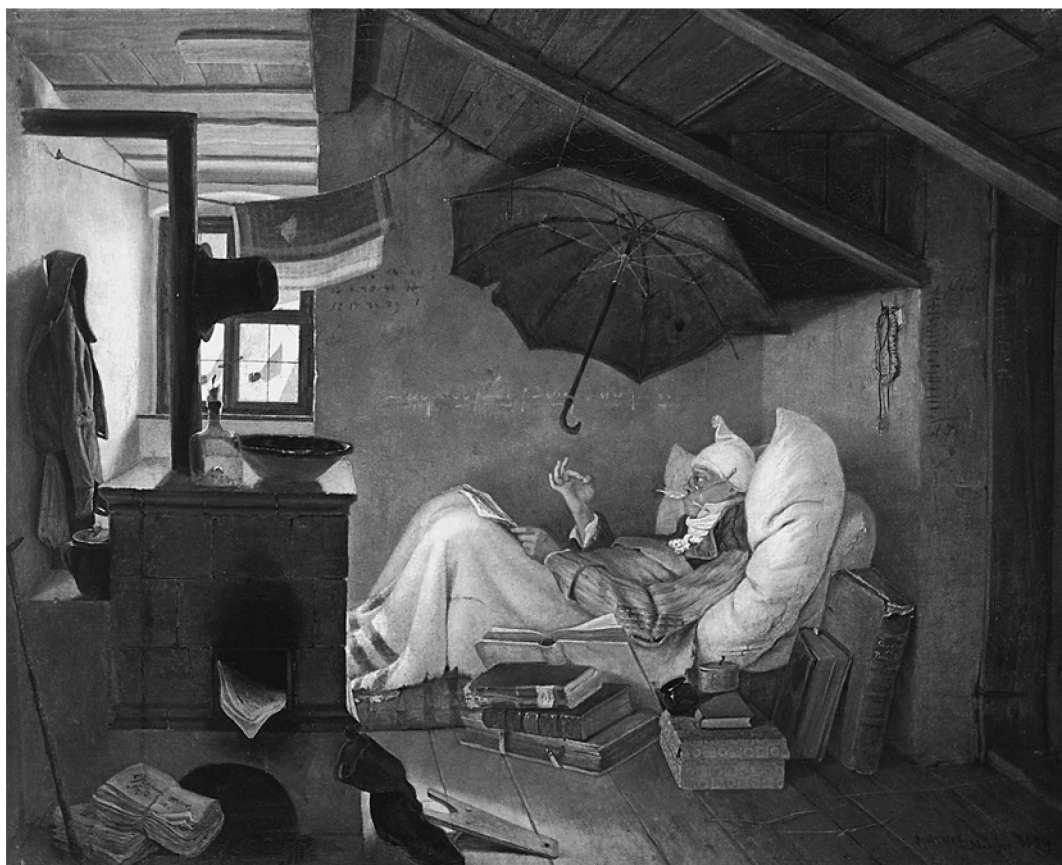
e. Das Ergebnis war nicht wie erhofft, die Sache hat sich leider nicht bewährt.

f. Der Gegner behinderte ihn beim Laufen, sodass er stürzte.

0	1	2	3	4	5
c					

10. Carl Spitzwegs Bild „Der arme Poet“

Bilden Sie aus den Partizipial-Konstruktionen Relativsätze.



0. In der Neuen Pinakothek in München hängt ein von *Carl Spitzweg* stammendes Bild von 1839.

In der neuen Pinakothek in München hängt ein Bild von 1839, das von Carl Spitzweg stammt.

1. Das 36 x 45 Zentimeter große und in drei Varianten entstandene Bild heißt „Der arme Poet“.

Das 36 x 45 Zentimeter große Bild, _____, heißt „Der arme Poet“.

2. Das Bild zeigt einen armen, auf einer alten Matratze liegenden Dichter.

Das Bild zeigt einen armen Dichter, _____.

3. Der in eine Decke gehüllte und eine Schlafmütze tragende Poet bewohnt eine armselige Dachkammer mit einem schlecht funktionierenden Ofen.

Der Poet, _____, bewohnt eine armselige Dachkammer mit einem Ofen, _____.

4. An der Decke hängt ein alter Regenschirm, der die *durch das Dach kommende* Feuchtigkeit abhalten soll.

An der Decke hängt ein alter Regenschirm, der die Feuchtigkeit abhalten soll, _____.

5. Der *seine Schreibfeder im Mund haltende* Dichter ist ganz auf seine geistige Arbeit konzentriert.

Der Dichter, _____, ist ganz auf seine geistige Arbeit konzentriert.

6. Er hält in der linken Hand Schreibpapier. Neben ihm befindet sich ein großes, *auf einer alten Schachtel stehendes* Tintenfass.

Er hält in der linken Hand Schreibpapier. Neben ihm befindet sich ein großes Tintenfass, _____.

7. Die einzige Beschäftigung des Poeten scheint die *nur mühsam vorangehende* Dichterei zu sein.

Die einzige Beschäftigung des Poeten scheint die Dichterei zu sein, _____.

8. Der arme Poet ist ein *von der Gesellschaft verkannter und vor der Gesellschaft fliehender* Idealist.

Der arme Poet ist ein Idealist, _____.

9. Das *häufig als Angriff auf die Dichtkunst missverstandene* Bild ist von liebevollem Humor geprägt.

Das Bild, _____, ist von liebevollem Humor geprägt.

10. Das *an die niederländische Malerei erinnernde* Bild „Der arme Poet“ ist Spitzwegs bekanntestes Bild.

Das Bild „Der arme Poet“, _____, ist Spitzwegs bekanntestes Bild.

Zusatzübung: Decken Sie die linke Spalte ab und formen Sie die Relativsätze wieder in Partizipial-Konstruktionen um.

11. Eine Geschichtenerzählerin erzählt

Der faule Hans von Katharina Ritter, Geschichtenerzählerin, frei nach *Lazy Jack*

A. Welches Verb passt? Ergänzen Sie das Verb im Imperfekt.

Es waren (0) einmal eine Mutter und ihr Sohn – einen Vater gibt es in dieser Geschichte nicht – das ist oft so in Geschichten – einer fehlt. Die Mutter _____ (1) eine Weißnäherin, sie _____ (2) den ganzen Tag und die halbe Nacht, und darüber _____ (3) ihre Augen immer schlechter und ihr Rücken beinahe krumm.



Neben ihr _____ (4), Hans, ihr Sohn. Hans _____ (5) ein guter Junge, aber er _____ (6) faul. Er _____ (7) immer nur neben seiner Mutter und _____ (8) ihr bei der Arbeit _____. Im Sommer _____ (9) sie draußen auf der Gartenbank, die Mutter _____ (10) und er _____ (11) ihr _____. Im Winter dasselbe, nur auf der Ofenbank. Dabei _____ (12) Hans immer größer und größer.

nähen
nähen
sein
sein
sein
sitzen
sitzen
sitzen
werden
werden
zusehen
zusehen

B. Schreiben Sie den Text um. Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

Eines Tages, Hans war / ist (0) beinahe 18 Jahre alt, da nähte / _____ (13) die Mutter eine Naht zu Ende, machte / _____ (14) einen Knoten in den Faden, sah / _____ (15) von der Arbeit auf und sagte / _____ (16): „Hans, so geht das nicht weiter mit uns!“ Hans erschrak / _____ (17) und fragte / _____ (18): „Warum, was ist nicht richtig?“



„Du bist beinahe erwachsen, du musst nun auch arbeiten und Geld verdienen!“ „Gut“, sagte / _____ (19) Hans, denn er war / _____ (20) ein guter Junge,

der immer tat / _____ (21), was die Mutter sagte / _____ (22). „Gut“, sagte / _____ (23) er, „was soll ich tun?“

„Frag nicht lang“, sagte / _____ (24) die Mutter, „geh hinüber zum Bauern und frag, ob er Arbeit für dich hat.“ „Gut“, sagte / _____ (25) Hans und

ging / _____ (26) zum Bauern und der gab / _____ (27) ihm Arbeit. Den ganzen Tag musste / _____ (28) er schwer arbeiten und den Stall ausmisten.

Zusatzübung: Lesen Sie Text B erst im Imperfekt, dann im Präsens laut vor. Welcher Text wirkt lebendiger? ➡ S. 118–120

C. Bilden Sie aus den Buchstaben ein Verb im Imperfekt.

Am Abend bekam (0. a-b-e-k-m) Hans seinen allerersten Lohn – zehn Kreuzer in die Hand. Stolz war da der Hans, _____ (29. e-h-i-l-t) das Geld fest in der Hand und _____ (30. e-f-i-l) ganz schnell nach Hause, _____ (31. a-r-g-n-p-s) vor dem Haus über den Graben und _____ (32. e-f-i-r): „Mama, Mama, schau – mein allererster selbst verdienster Lohn!“ Er _____ (33. e-e-f-f-n-ö-t) die Hand – aber das Geld _____ (34. a-r-w) nicht darin, er



hatte es verloren.
„Was ist mit deinem Lohn?“ _____ (35. a-e-f-g-r-t) die Mutter. „Ich glaub' ich hab ihn verloren.“, _____ (36. a-e-f-g-s-t) Hans. „Aber Hans, dein allererstes sauer verdientes Geld und du verlierst es gleich – wo _____ (37. a-e-h-s-t-t-t) du ihn denn, deinen Lohn?“ „Hier, hier in der Hand _____ (38. a-e-h-t-t) ich ihn“, sagte Hans. „Aber Hans, Geld hält man doch nicht so in der Hand!“

D. Ergänzen Sie die zusammengesetzten Zeiten.

„Wieso, was hätte ich damit tun sollen (0)?“ „Du _____ (39) deinen Lohn in die Hosentasche _____ sollen, dort _____ (40) er gut und sicher _____.“ „Gut“, sagt Hans, „morgen _____ (41) ich meinen Lohn in die Hosentasche _____.“ Am nächsten Tag _____ (42) der Hans aber in einer Molkerei _____ und der Lohn war eine Kanne Milch. Was _____ (43) die Mutter _____ – in die Hosentasche stecken? Man muss immer tun, was die Mutter sagt.

So steckte Hans seinen Lohn in die Hosentasche. Als er zu Hause ankam, fragte seine Mutter ihn, warum er so nasse Hosen habe. „Aber du _____ (44) doch _____, ich _____ (45) den Lohn in die Hosentasche stecken!“ „Aber doch nicht eine Kanne Milch, Hans!“ „Was hätte ich tun sollen?“ _____ (46) du sie halt auf dem Kopf _____, die Kanne mit der Milch.“ „Gut“, sagte Hans, „morgen balanciere ich den Lohn auf dem Kopf.“

- 0. tun sollen
*Konjunktiv II
Vergangenheit*
- 39. stecken sollen
*Konjunktiv II
Vergangenheit*
- 40. verwahrt sein
*Konjunktiv II
Vergangenheit*
- 41. stecken Futur I
- 42. arbeiten Perfekt
- 43. sagen
Plusquamperfekt
- 44. sagen Perfekt
- 45. sollen
*Konjunktiv I
Gegenwart*
- 46. balancieren
*Konjunktiv II
Vergangenheit*

Am nächsten Tag hat Hans in einer Mühle gearbeitet, bei einem Müller, der ließ den Hans den ganzen Tag schwere Säcke mit Mehl schleppen und gab ihm am Abend als

Lohn eine alte Katze. Was hatte die Mutter gesagt? Was sollte er mit dem Lohn machen? Auf dem Kopf balancieren?



Zusatzübung: Schreiben Sie die Geschichte zu Ende ... oder fragen Sie die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter: www.geschichtenerzaehlerin.de

12. Ferien im Kloster

Setzen Sie die Verben ins Passiv.

In manchen Klöstern können Jugendliche ihre Ferien einmal anders verbringen.

So oder ähnlich sieht für die Feriengäste der Tagesablauf im Kloster aus:

0. Die Jugendlichen *schlafen* nicht aus, sondern *stehen* um 6 Uhr *auf*.
1. Dann *gehen* sie zum Morgengebet in die Kapelle.
2. Um 7 Uhr *frühstücken* sie gemeinsam mit den Nonnen.
3. Am Vormittag *helfen* die Feriengäste bei verschiedenen Arbeiten im Kloster.
4. Sie *arbeiten* in der Küche und im Garten *mit*.
5. Sie *putzen* auch Fenster.
6. Um 12 Uhr *essen* sie gemeinsam Mittag.
7. Den Nachmittag *verbringen* die Jugendlichen mit Sport und Spiel.
8. Anschließend *lesen* sie eine Stunde.
9. Nach dem Abendessen und der Messe *gehen* sie ins Bett.
10. Die Jugendlichen *akzeptieren* den strengen Tagesablauf ohne Probleme.

Sie erzählen, was da den ganzen Tag gemacht wird:

Da wird nicht ausgeschlafen, sondern um 6 Uhr aufgestanden.

Dann _____ zum Morgengebet in die Kapelle _____.

Um 7 Uhr _____ gemeinsam mit den Nonnen _____.

Am Vormittag _____ bei verschiedenen Arbeiten im Kloster _____.

Es _____ in der Küche und im Garten _____.

Fenster _____ auch _____.

Um 12 Uhr _____ gemeinsam Mittag _____.

Der Nachmittag _____ mit Sport und Spiel _____.

Anschließend _____ eine Stunde _____.

Nach dem Abendessen und der Messe _____ ins Bett _____.

Der strenge Tagesablauf _____ von den Jugendlichen ohne Probleme _____.

Zusatzübung: Setzen Sie den Passiv-Text ins Imperfekt.

Ein Freund hat seine Ferien im Kloster verbracht und erzählt Ihnen, wie der Tagesablauf war:

0. Stell dir vor, da wurde nicht ausgeschlafen, sondern um 6 Uhr aufgestanden.

F. Medien & Aktuelles

1. Nachfragen
2. Schlagzeilen
3. Schon gelesen?
4. Rauchverbot für Mieter?
5. Klatsch und Tratsch
6. Zukunftsvisionen
7. Wenn Deutschland eine Insel wäre
8. Nachrichten aus aller Welt
9. Noch mehr Schlagzeilen
10. Aus dem Wirtschaftsteil der Zeitung
11. Ein Gerichtsurteil
12. Kurznachrichten

1. Nachfragen

Wie könnte die Frage heißen?

Eine Freundin erzählt Ihnen Neuigkeiten. Sie haben nicht alles genau verstanden oder möchten mehr Informationen. Sie fragen deshalb nach.

0. Die Firma Kellermann & Co. entlässt in diesem Jahr 200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.	<u>Wie viele Mitarbeiter entlässt die Firma?</u>	200.
1. Die Schauspielerin Maria Keller heiratet den Industriellen Klaus Flick.	_____	Am 7. Juli.
2. Ab September fliegt die Billigfluglinie <i>CheapJet</i> auch von Hannover nach München.	_____	88 Euro.
3. Der Finanzminister verbringt dieses Jahr seinen Urlaub in Vals.	_____	In der Schweiz.
4. In der Blumenstraße wurde ein neues Mode-Geschäft eröffnet.	_____	Letzten Samstag.
5. Ich habe mir dort eine Bluse gekauft, sie ist bl...r...	_____	Blaugrau.

2. Schlagzeilen

Ordnen Sie zu: Welches Verb passt zu welchem Text? Bilden Sie das Partizip Perfekt.

verbieten • verdächtigen • vergessen • verhaften • verlieben • verlieren
versprechen • verwechseln • verzeihen

0. Verdächtigt

In Salzburg sitzt seit gestern der Leiter des Museums in Untersuchungshaft. Er soll Spendengelder in die eigene Tasche gesteckt haben.

1. _____

Ab Januar 2005 darf man beim Autofahren nicht mehr mit dem Handy telefonieren. Wer das Verbot missachtet, muss mit einer hohen Geldstrafe rechnen.

2. _____

Der hessische Bildungsminister plant, im nächsten Jahr an Problemschulen Sozialpädagogen einzustellen. Er werden dafür mehrere Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

3. _____

Gestern wurde gegen 15 Uhr eine Bank in der Innenstadt überfallen. Der Bankräuber flüchtete, konnte aber von drei jungen Männern in einer U-Bahn-Station gestoppt werden. Die Polizei nahm ihn dort fest.

4. _____

Auf dem Weg von der Bank nach Hause ist einem 76-jähriger Rentner ein Umschlag mit 10.000 Euro aus der Hosentasche gefallen. Die Polizei bittet um Mithilfe. Finderlohn!

5. _____

Jedes Jahr werden in der U-Bahn ungefähr 2.000 Regenschirme gefunden, die liegen geblieben sind. Einmal im Jahr werden sie in einer Auktion versteigert.

6. _____

Klara Maibaum, die 18-jährige Tochter der Schweizer Bankiersfamilie Maibaum, wurde gestern in der Diskothek P21 mit ihrem neuen Liebhaber gesehen. Der Glückliche heißt Markus Rapp, ist 22 Jahre und Jura-Student.

7. _____

Nach über 70 Jahren haben sich zwei Brüder in ihrem Geburtsort Nürnberg wiedergesehen. Seit dem Zweiten Weltkrieg, wo sie auf verschiedenen Seiten gekämpft hatten, hatten sie nicht mehr miteinander geredet. Der eine war im französischen Widerstand und der andere in der deutschen Wehrmacht.

8. _____

Karl Fischer aus Flensburg konnte gestern ohne Probleme ins Bundeskanzleramt in Berlin hineinspazieren. Fragt sich, wie das passieren konnte. Ganz einfach: Weil er dem Außenminister Steiler sehr ähnlich sieht, wurde er nicht kontrolliert.

3. Schon gelesen?

A. Ergänzen Sie in den Passiv-Sätzen das Partizip Perfekt.

0. In der Schweiz *wurde* ein neues Fahrrad erfunden : Man kann damit im Stehen, Liegen oder Sitzen fahren.
1. Gestern *wurde* nach langer Suche endlich der Bär _____, der vor vier Wochen zum ersten Mal in Bayern _____ worden war.
2. Die Internationale Automobil-Messe in Frankfurt *wurde* heute Morgen _____.
3. Einer italienischen Fußball-Mannschaft *wurde* wegen Manipulationen bei den Spielen nachträglich der Meistertitel _____.
4. Die Erhöhung der Studiengebühren *wird* in den nächsten Wochen neu _____.
5. Im Rhein *ist* ab sofort Baden und Schwimmen _____.
6. Ohne gültigen Reisepass oder Personalausweis *kann* EU-Bürgern an der Schweizer Grenze die Einreise _____ werden.
7. Gestern *wurde* das Ergebnis der Untersuchung _____.
8. Ein Schäferhund *wurde* im Wald an einen Baum _____ und allein _____.
9. Die Internet-Seite, auf der ausländische Besucher wichtige Informationen über Österreich finden, *wurde* komplett _____ und ist jetzt benutzerfreundlicher.
10. In einer Studie *wurde* das Kaufverhalten von Jugendlichen unter 18 _____.
11. 2005 *wurde* ein deutscher Physiker mit dem Nobelpreis _____.

erfinden

entdecken
sichten

eröffnen

aberkennen

diskutiert

verbieten

verweigern

veröffentlichen

binden
zurücklassen

überarbeiten

untersuchen

auszeichnen

B. Welche Passiv-Formen kommen in den Sätzen (1–11) vor? Ergänzen Sie die Tabelle.

Vorgangspassiv	Präsens	
	Imperfekt	<i>wurde erfunden</i>
	Plusquamperfekt	
	Modalverb + Infinitiv Passiv	
Zustandspassiv	Präsens	

4. Rauchverbot für Mieter?

Im folgenden Text fehlt 13-mal eine Form von *rauchen*. Entscheiden Sie, wo *rauchen* als Verb und wo *Rauchen* als Nomen ergänzt werden muss:

Ist Rauchen (0) in der Wohnung bald verboten?

In Deutschland ist auchen (1) in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln weitgehend verboten. Wer auchen (2) will, muss zum auchen (3) nach draußen gehen oder kann nur noch zu Hause auchen (4). Mittlerweile fordern immer mehr Mieter rauchfreie Zonen in Wohnhäusern. Sie sind sogar gegen das auchen (5) auf dem Balkon. Bisher war es erlaubt, in der eigenen Wohnung zu auchen (6), wobei die Intensität des auchen (7) keine Rolle spielte. Starkes auchen (8) schadet jedoch der Wohnung und kann den Hausfrieden stören.

In Zukunft könnte deshalb das auchen (9) in der Wohnung eingeschränkt werden.

Dann könnte im Mietvertrag stehen, dass es unerwünscht ist, in der Wohnung exzessiv zu auchen (10). Die Kosten für die Schäden, die durch das auchen (11) entstehen, müsste dann der Mieter tragen.

Aber noch geht die Rechtsprechung davon aus, dass den Mietern nicht vorgeschrieben werden kann, wie sie zu leben haben bzw. wie viel sie auchen (12) dürfen. Noch bestimmt der Mieter beim auchen (13) in der Wohnung selbst.

Stand: August 2006



5. Klatsch und Tratsch

Ergänzen Sie die Fragen.

Sie treffen sich mit Freunden und tauschen Neuigkeiten aus.

Weißt du schon, ...

0. Mehrere Radfahrer sollen bei der Tour de France gedopt gewesen sein.	dass <u>mehrere Radfahrer bei der Tour de France gedopt gewesen sein sollen</u> ?
1. Die belgische Königin musste operiert werden.	dass _____ ?
2. Der Finanzminister soll sich ein Haus für drei Millionen gekauft haben.	dass _____ ?
3. Prinz Albert soll sich schon wieder mit einer neuen Freundin gezeigt haben.	dass _____ ?
4. Günther Jauch will mit allen Gewinnern von „Wer wird Millionär?“ essen gehen.	dass _____ ?
5. Ein neues Krebsmedikament soll entdeckt worden sein.	dass _____ ?
6. Das Eisstadion kann nicht mehr repariert werden.	dass _____ ?
7. Tom Cruise hat sich scheiden lassen.	dass _____ ?
8. Eine deutsche Energiefirma soll von einem russischen Konzern übernommen werden.	dass _____ ?
9. Robbie Williams hat sich am ganzen Körper tätowieren lassen.	dass _____ ?
10. Gestern konnte man zum ersten Mal Thomas Gottschalk im Fernsehen singen hören.	dass _____ ?

Zusatzübung: Vielleicht finden Sie in Zeitschriften neuen Klatsch und Tratsch. Bilden Sie noch weitere Fragen mit *Weißt du schon, dass ...?*

6. Zukunftsvisionen

A. Ordnen Sie jeder Frage die passende Antwort zu.

0. Mit welchem Klima wird man in den nächsten Jahrhunderten auf der Erde rechnen müssen?

1. Wann wird es das erste Hotel auf dem Mond geben?

2. Was wird der Computer in ferner Zukunft alles können?

3. Welche Kleidung werden wir in Zukunft kaufen können?

4. Wie werden in Zukunft Menschen zu weit entfernten Planeten fliegen können?

5. Um wie viel wärmer wird es im Jahr 2100 in Europa sein?

6. Wie wird das Handy der Zukunft aussehen?

7. Wie wird man sich die Schule von morgen vorstellen müssen?

8. Wie wird man sich in Zukunft fortbewegen?

- a. In einigen Regionen wird es bis zu 4 Grad wärmer werden, d. h. im Winter wird es mehr Regen als Schnee und im Sommer mehr Trockenheit geben.
- ~~b.~~ Es wird eine neue Eiszeit geben. Vielleicht werden sich auch wegen des Treibhauseffekts weite Landstriche in Wüsten verwandeln.
- c. Das erste „Gästehaus“ außerhalb der Erde wird man vielleicht in 100 Jahren buchen können.
- d. Es wird Kombigeräte mit allen möglichen Multifunktionen geben, Armbanduhren mit Handy-Funktion und individuell gestaltete Handys.
- e. Es wird keine Autos mehr geben, sondern intelligente, von einem Computer gelenkte Elektromobile werden jeden Weg und jedes Ziel finden.
- f. Die Schule von morgen wird ein Begegnungszentrum für Menschen von 1 bis 99+ sein.
- g. Der Computer wird unser täglicher Begleiter sein, er wird nicht nur sprechen und zuhören, sondern auch Gefühle verstehen können.
- h. Damit man auf der langen Reise zu anderen Planeten nicht alt und grau wird, wird man in einen künstlichen Kälteschlaf versetzt werden.
- i. Die Bekleidungsindustrie wird den Kunden nie mehr frieren oder schwitzen lassen. Speziell der Jahreszeit angepasste Kleidung wird je nach Tagestemperatur entweder wärmen oder kühlen.

0	1	2	3	4	5	6	7	8
b								

B. Markieren Sie in den Fragen (1-8) und den Antworten (a-i) die Futur-Formen.

0. Mit welchem Klima wird man in den nächsten Jahrhunderten auf der Erde rechnen müssen?

- b. Es wird eine neue Eiszeit geben. Vielleicht werden sich auch wegen des Treibhauseffekts weite Landstriche in Wüsten verwandeln.

7. Wenn Deutschland eine Insel wäre

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II der Gegenwart (G) bzw. Vergangenheit (V). Manchmal ist auch die Ersatzform mit *würde* + Infinitiv möglich.

Wenn Deutschland eine Insel wäre...

0. Vermutlich hätten dann die meisten Deutschen jahrhundertlang nur eine Fremdsprache gelernt.
Dann äßen die Deutschen heute sicher mehr Fisch und Schalentiere.
Oder: Dann würden die Deutschen heute sicher mehr Fisch und Schalentiere essen.
1. Möglicherweise _____ dann weniger Deutsche auf die Kanarischen Inseln _____.
2. Dann _____ die Deutschen nicht so viele gute Skifahrer _____, aber mehr gute Surfer.
3. Dann _____ es vielleicht mehr einheimische Pflanzen und Tiere _____, die nicht vom Aussterben bedroht _____.
4. Dann _____ vermutlich eine der längsten Brücken oder einer der längsten Tunnels in Deutschland _____.
5. Dann _____ die EU heute vielleicht nicht _____.
6. Dann _____ die Preise für Exportartikel vermutlich höher _____.
7. Dann _____ München möglicherweise kein Oktoberfest _____, weil wegen des veränderten Klimas kein Hopfen und Malz angebaut und kein Bier _____.
8. Dann _____ Deutschland in den letzten Jahrhunderten weniger von anderen großen Kulturen _____.
9. Sicherlich _____ dann ein Rundwander- und Fahrradweg an der Küste entlang _____!

lernen (V)

essen (G)

auswandern (V)

hervorbringen (V)

geben (G)

sein (G)

gebaut werden (V)

existieren (G)

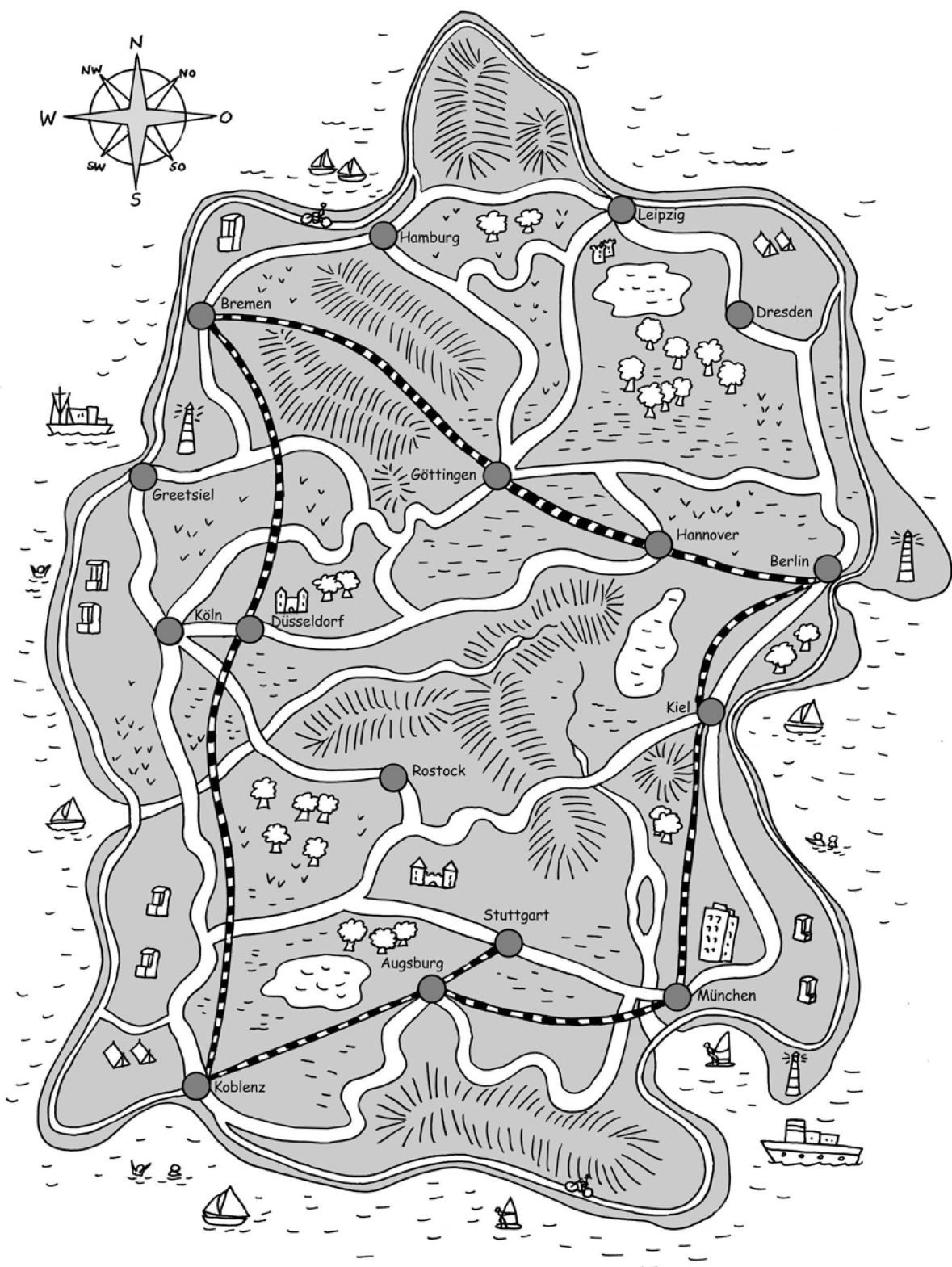
liegen (G)

haben (G)

gebraut werden können (G)

beeinflusst werden (V)

geplant werden (V)



8. Nachrichten aus aller Welt

Ergänzen Sie in den Passiv-Sätzen das Partizip Perfekt.

0. Ein deutscher Tourist ist in der Nähe von Kapstadt von einem Hai <u>angegriffen</u> und <u>verletzt</u> worden. Im letzten Moment konnte er noch in ein Boot <u>gezogen</u> und <u>gerettet</u> werden.	angreifen / verletzen ziehen / retten
1. Am Freiburger Hauptbahnhof <i>ist</i> gestern eine verdächtige Tasche _____ worden. Der Bahnhof <i>wurde</i> daraufhin für mehrere Stunden _____. Später stellte sich heraus, dass die Tasche von einer Touristin _____ worden war.	entdecken sperren vergessen
2. Aus dem Louvre in Paris <i>sind</i> wertvolle Exponate _____ worden. Die Diebstähle <i>wurden</i> wahrscheinlich mit Hilfe von Museumsangestellten _____.	stehlen verüben
3. In Zürich <i>ist</i> ein Sicherheitsbeamter in einem Hotel _____ worden. Er <i>wurde</i> von den Tätern am Hoteleingang _____ und _____.	überfallen abpassen bedrohen
4. Exotische Mondfische <i>sind</i> an der Atlantik-Küste _____ worden. Anscheinend <i>wurden</i> sie von Quallen _____.	sichten anlocken
5. In Griechenland <i>ist</i> ein fünf Millionen Jahre alter Schädel _____ worden. Er <i>wurde</i> von Hobby-Archäologen _____.	ausgraben finden
6. Der größte Lotto-Jackpot von 3,5 Millionen Euro <i>ist</i> an eine alleinerziehende Mutter aus Graz _____ worden.	ausbezahlen
7. Bei den Salzburger Festspielen <i>sind</i> alle Opernstars _____ und _____ worden. Die Oper <i>wurde</i> live _____.	umjubeln feiern / übertragen
8. Das neue DDR-Museum in Berlin <i>ist</i> von den Besuchern gut _____ worden. Die Ausstellungsstücke, die das Alltagsleben der DDR zeigen, <i>wurden</i> von Bürgern _____.	annehmen spenden
9. Bei einer Zollkontrolle <i>sind</i> statt harter Drogen sieben junge Katzen _____ worden. Sie <i>wurden</i> im Kofferraum eines Fahrzeugs _____.	aufspüren transportieren
10. Der Münchner Flughafen <i>ist</i> als bester Airport Europas _____ worden. Die Befragung <i>wurde</i> von einem unabhängigen Forschungsinstitut _____.	auszeichnen durchführen

➡ In Nachrichtentexten steht im einleitenden Satz meist Perfekt. Der Text wird dann häufig im Imperfekt weitergeführt.

9. Noch mehr Schlagzeilen

Suchen Sie den Infinitiv zu den *kursiv gesetzten* Verbformen.

0. Sportler geehrt

Gestern sind in Berlin die „Sportler des Jahres“ *geehrt* worden. (...)

ehren

3. Schäferhund vergessen

Ein Schäferhund ist von seinem Herrchen an der Autobahn-Raststätte Frankfurter Kreuz *vergessen* worden. (...)

6. Konzert ausgefallen

Wegen Erkrankung des Sängers ist das für Samstag angekündigte Konzert der „Rocking Boyz“ kurzfristig *ausgefallen*.

9. Hund gefunden

Der vermisste Hund des Bürgermeisters ist von Spaziergängern im Wald *gefunden* worden. (...)

12. Baupreise gesunken

Einer aktuellen Studie zufolge sind in Deutschland die Baupreise für Einfamilienhäuser in den letzten zwei Jahren um sechs Prozent *gesunken*.

1. Deutscher Film nominiert

Ein deutscher Film ist für den diesjährigen Oskar *nominiert* worden. (...)

4. Schule ausgebrannt

Aus noch ungeklärter Ursache ist eine Grundschule in Bonn völlig *ausgebrannt*. Es *entstand* ein Sachschaden von ca. 200 000 Euro.

7. Familie betrogen

Eine Familie wurde beim Grundstückskauf *betrogen* und *verlor* dadurch beinahe ihr gesamtes Vermögen. (...)

10. Gemälde gestohlen

In der Nacht von Samstag auf Sonntag sind zehn berühmte Gemälde aus der Alten Pinakothek in München *gestohlen* worden.

13. Eiger-Nordwand bezwungen

Nach mehreren gescheiterten Versuchen hat ein Bergsteiger-Team aus Südafrika erfolgreich die 1800 Meter hohe Eiger-Nordwand *bezwungen*. (...)

2. Innenstadt abgeriegelt

Am Wochenende ist die gesamte Innenstadt wegen der Sicherheitskonferenz *abgeriegelt* worden. (...)

5. Autos zerkratzt

Am Wochenende sind in der Kölner Straße etwa dreißig parkende Autos seitlich *zerkratzt* worden. (...)

8. Finale verschoben

Wegen Regen wurde das Tennis-Finale *abgebrochen* und auf Sonntag *verschoben*. (...)

11. Toter Wal geborgen

Am Samstag ist an der Nordsee in der Nähe der Insel Sylt ein toter Wal *geborgen* worden. Das Tier wog fast 18 Tonnen. (...)

14. Schuld bewiesen

Die positive B-Probe im Doping-Skandal um Peter S. hat dessen Schuld eindeutig *bewiesen*. Der Sportler hatte bis zuletzt alle Vorwürfe *abgestritten*. (...)

10. Aus dem Wirtschaftsteil der Zeitung

Ergänzen Sie die Lücken. Setzen Sie die fehlenden Partizipien aus den angegebenen Silben zusammen.

0. Die Arbeitsmarktsituation hat sich aufgrund sinkender Arbeitslosenzahlen verbessert.
der – sin – ken

1. _____ Verluste auf dem Rentenmarkt haben dazu geführt, dass ...
hal – de – An – ten

2. Die Firma Siemens hat _____ Halbjahreszahlen präsentiert.
täu – de – schen – ent

3. Die kürzlich _____ Konjunkturdaten deuten auf ein stärkeres Wirtschaftswachstum hin.
ver – ten – lich – öffent

4. Aufgrund der hohen Energiepreise und der _____ Zinsen ist mit weniger Gewinn zu rechnen.
ge – ge – nen – stie

5. Kraftwerke, die mit _____ Kohle Energie produzieren, müssen geschlossen werden.
ven – nier – sub – tio – ter

6. Der Anteil nicht _____ Zigaretten liegt in Ost-Deutschland bei dreißig Prozent.
ver – ter – er – steu

7. Wegen der _____ Nachfrage nach Elektro-Autos wird die Produktion eingeschränkt.
den – ren – nie – stag

8. Stark _____ Angebote haben überdurchschnittlich viele Kunden in die Geschäfte gelockt.
zier – re – te – du

9. Wegen der _____ Aktienkurse in den USA ist die Stimmung an den deutschen Aktienmärkten eher gedämpft.
fäl – le – nen – ge

10. _____ Wirtschaftsimpulse entstehen durch vermehrte Kaufkraft der Bürger.
Be – le – de – ben

11. Ein Gerichtsurteil

- A. Lesen Sie den Text. Er gibt das Urteil des Gerichts wieder und steht deswegen weitgehend in der indirekten Rede (= Konjunktiv). Unterstreichen Sie alle Verben im Konjunktiv.

Ein interessantes Gerichtsurteil

Arbeitslose müssen ihre Bewerbungen ernst meinen – laut Urteil des Bundessozialgerichts:

Ein Arbeitsloser hat sich auf ungewöhnliche Weise um eine Stelle beworben. Er verwies in seiner Bewerbung explizit auf seine fehlende Ausbildung und Berufserfahrung. Der potenzielle Arbeitgeber bewertete das als Desinteresse an der angebotenen Stelle und beschwerte sich bei der *Bundesagentur für Arbeit* (BA), die den Bewerber vermittelt hatte. Diese entzog dem Arbeitslosen daraufhin die weitere finanzielle Unterstützung. Der Arbeitslose ging vor Gericht und verklagte die *Bundesagentur für Arbeit*.

Im Urteil des Bundessozialgerichts zu diesem Fall heißt es, dass der Arbeitgeber eine solche Bewerbung nicht ernst nehmen könne und sogar davon ausgehen müsse, dass der Bewerber gar kein Interesse an einer Anstellung habe. Die BA habe deshalb richtig entschieden.

Die Richter waren der Meinung, dass diese Bewerbung nicht als echte Bewerbung zähle. Der Bewerber habe keine positive Einstellung erkennen lassen. Dies sei aber dem Gesetz nach notwendig. Im Bewerbungsschreiben seien im Gegenteil die Minuspunkte des Bewerbers hervorgehoben worden.

Der Kläger habe zwar geschrieben, dass er eine feste Arbeitsstelle suche. Für die konkrete Stelle verfüge er aber weder über praktische Kenntnisse noch über eine Ausbildung. Außerdem sehe seine Wunschtätigkeit anders aus.

Das Urteil besagt demnach, dass Arbeitslose bei ihrer Bewerbung ein erkennbares Interesse an der jeweiligen Stelle zeigen müssten. Täten sie dies nicht, hätten sie keinen Anspruch auf weitere finanzielle Unterstützung durch die BA.

- B. Ordnen Sie die Konjunktiv-Formen in der Tabelle ein.

	Gegenwart	Vergangenheit
Konjunktiv I	<i>könne, ...</i>	
Konjunktiv II		

- C. Ergänzen Sie – wie in der Urteilsverkündung – die fehlenden Verbformen im Indikativ.

- Der Arbeitgeber kann eine solche Bewerbung nicht ernst nehmen und _____ sogar davon ausgehen, dass der Bewerber gar kein Interesse an einer Anstellung _____. Die BA _____ deshalb richtig entschieden.
- Diese Bewerbung _____ nicht als echte Bewerbung. Der Bewerber hat keine positive Einstellung erkennen lassen. Dies _____ aber dem Gesetz nach notwendig. Im Bewerbungsschreiben _____ im Gegenteil die Minuspunkte des Bewerbers hervorgehoben worden.
Der Kläger _____ zwar eine feste Arbeitsstelle. Für die konkrete Stelle _____ er aber weder über praktische Kenntnisse noch über eine Ausbildung. Außerdem _____ seine Wunschtätigkeit anders aus.
- Arbeitslose _____ bei ihrer Bewerbung ein erkennbares Interesse an der jeweiligen Stelle zeigen. _____ sie dies nicht, _____ sie keinen Anspruch auf weitere finanzielle Unterstützung durch die BA.

12. Kurznachrichten

A. Unterstreichen Sie die Verben im Konjunktiv (= indirekte Rede).

0. Nachrichten

Verdächtiger freigelassen

Achim B., der wegen Betrugs festgenommen wurde, ist wieder auf freiem Fuß. Der Verdacht gegen ihn sei unbegründet gewesen, erklärte der zuständige Staatsanwalt.

1. Wirtschaft/ Geld

Studenten schlecht beraten

Versicherungen beraten Studenten häufig schlecht. Das ist das Ergebnis einer Studie. Die Empfehlungen seien oft unangebracht. So brauche z. B. ein Student, der bei den Eltern wohnt, keine Brandschutz-Versicherung. (...)

2. Feuilleton

Deutsch-französisches Geschichtsbuch

Der erste Band des ersten deutsch-französischen Geschichtsbuchs ist erschienen. Es sollen zwei weitere Bände folgen. Alle Bände seien für den Schulunterricht in beiden Ländern konzipiert. (...)

3. Sport

Neue Doping-Fälle

Bei einer Dopingkontrolle wurden mehrere Radrennfahrer positiv getestet. Alle versicherten jedoch, sie hätten keine unerlaubten Mittel eingenommen und wüssten nicht, wie das Ergebnis der Proben zustande gekommen sei.

4. Verkehr

Autofreier Sonntag

Der Umweltminister hat an alle Autofahrer appelliert, ihr Auto am autofreien Sonntag in der Garage zu lassen. Es gebe genügend Alternativen, z. B. Bahn, Bus, Fahrrad. (...)

B. Ergänzen Sie die Verben im Indikativ.

Sie treffen Freunde und fragen sie: *Habt ihr schon gelesen, ...?*

- dass der Verdacht gegen Achim B. unbegründet _____?
- dass die Empfehlungen der Versicherungen oft unangebracht _____? Ein Student, der bei den Eltern wohnt, _____ z. B. keine Brandschutz-Versicherung.
- dass alle Bände des deutsch-französischen Geschichtsbuchs für den Schulunterricht in beiden Ländern konzipiert _____?
- dass die Radrennfahrer angeblich keine unerlaubten Mittel eingenommen _____ und nicht _____, wie das Ergebnis der Proben zustande gekommen _____?
- dass man nächsten Sonntag sein Auto in der Garage lassen soll, weil es genügend Alternativen _____?

G. Verschiedenes

1. Können, kennen oder wissen?
2. Anfang und Ende
3. Buchstabensalat
4. Kurze Antworten mit Modalverben
5. Unregelmäßige Verben in Gruppen
6. *Brauchen* oder *gebrauchen*?
7. *Haben* oder *sein*? – Das ist hier die Frage.
8. Haben Sie das *gekonnt* oder nie verstehen *können*?
9. Bildbeschreibung
10. Zum Üben
11. Verben und ihre Vorsilben
12. Mehr Verben mit Vorsilben
13. *Schauen* Sie die Übung mal *durch*, dann *durchschauen* Sie die Übung
14. Die Aufgabe *überspringen* oder warten, bis der Funke *überspringt*
15. Mit dieser Übung *ver-ab-schieden* wir uns

1. Können, kennen oder wissen?

Ergänzen Sie in jeder Teilaufgabe die Verben *können*, *kennen* oder *wissen* im Präsens.

0. Ich kann schon ganz gut Deutsch, aber ich kenne noch zu wenig Deutsche. Weißt du vielleicht, wo man am leichtesten Deutsche kennenlernt?
1. Ich _____ mich hier in der Stadt nicht aus. _____ Sie mir vielleicht ein gutes Restaurant empfehlen? Ich _____ nur, dass es hier in der Nähe mehrere Restaurants geben soll.
2. Ich habe gehört, du _____ den neuen Professor persönlich. _____ du eigentlich, wie alt er ist? Ich _____ mir nicht vorstellen, dass er älter als 40 ist.
3. Meine Assistentin, Frau Keller, _____ welcher ICE nach Berlin fährt. Sie _____ Ihnen auch einen Platz reservieren. Außerdem _____ sie den schnellsten Weg zum Bahnhof.
4. _____ ihr, wie man eine Au-pair-Familie in Deutschland findet? Oder _____ ihr jemanden, der das _____ – Du _____ ja im Internet nachsehen.
5. Wir brauchen Herrn Weininger an unserer Seite: Er _____ hier jeden, er _____ alles und _____ alles organisieren.

2. Anfang und Ende

Ergänzen Sie in dem Dialog die Verben in der Spalte links im Präsens, rechts im Partizip Perfekt.

0. anfangen	Wann <u>fängt</u> der Deutschkurs <u>an</u> ?	Er hat schon letzte Woche <u>angefangen</u> .
1. aufhören	Mit 55 _____ ich _____ zu arbeiten.	Meine Mutter hat schon mit 50 _____.
2. beginnen	Wann _____ das Theaterfestival _____?	Es hat bereits vor drei Tagen _____.
3. beenden	Am besten wir _____ jetzt unseren Streit _____.	Ich dachte, wir hätten ihn schon lange _____.
4. starten	Um wie viel Uhr _____ das Flugzeug?	Es ist pünktlich vor zehn Minuten _____.
5. enden	Die Sitzung _____ normalerweise um 17 Uhr.	Das letzte Mal hat sie aber erst um 18 Uhr _____.
6. angehen	In Bayern _____ die Schule wieder am 15. September _____.	Letztes Jahr ist der Unterricht schon eine Woche früher _____.
7. abschließen	Wann _____ du endlich dein Studium _____?	Aber ich habe es doch im Sommer schon _____!

3. Buchstabensalat

A. Finden Sie 20 Verben im Imperfekt. Alle Richtungen sind erlaubt:

rechts → links			oben → unten			links → rechts			unten → oben			nicht diagonal		
X	H	Z	J	G	Q	V	E	R	Z	I	E	H	V	C
S	C	H	M	E	C	K	T	E	Ä	F	ß	R	A	W
A	O	I	Y	L	Ö	N	B	J	E	L	T	E	W	M
S	R	T	R	A	W	A	R	F	T	Ü	A	I	C	D
A	F	G	O	N	H	R	P	E	T	E	T	S	O	K
H	D	E	L	G	U	T	R	I	A	S	S	T	H	A
E	N	W	R	I	G	E	I	W	H	C	S	E	U	M
G	A	B	E	H	T	R	U	A	K	O	M	A	S	Z
L	F	A	V	E	R	G	A	ß	O	X	M	H	A	N

B. Ergänzen Sie in der Tabelle Infinitiv → Imperfekt → Partizip Perfekt der 20 Verben:

regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
<i>kosten</i> → <i>kostete</i> → <i>gekostet</i>	<i>kommen</i> → <i>kam</i> → <i>gekommen</i>

4. Kurze Antworten mit Modalverben

Ergänzen Sie in den Antworten das Modalverb im Imperfekt.

0. Du behinderst mit deinem Auto die Einfahrt.	Das <u>wollte</u> ich nicht.	wollen
1. Warum bist du nicht schon früher von zu Hause ausgezogen?	Ich _____ nicht.	dürfen
2. Ich wusste gar nicht, dass du ein Instrument spielst.	Ich _____ wegen meiner Eltern.	müssen
3. Ich werde mich noch genauer informieren.	Das _____ du auch.	sollen Konj. II
4. Hast du deinem Freund endlich die Wahrheit gesagt?	Ich _____ nicht.	können
5. Warum warst du gestern nicht im Training?	Ich _____ nicht.	wollen
6. Gestern bin ich heimlich mit dem Freund meiner besten Freundin im Kino gewesen.	Wie _____ du nur?	können
7. Warum sagst du deinen Eltern nicht Bescheid?	Das _____ ich wohl.	sollen Konj. II
8. Bist du doch noch zum Chef gegangen?	Ich _____ ja.	müssen
9. Meine Eltern haben mir fast alles verboten.	Ich _____ immer alles.	dürfen

5. Unregelmäßige Verben in Gruppen

A. Ergänzen Sie in der Tabelle die Imperfekt- und Partizip Perfekt-Formen.

Ordnen Sie zu. Welche Ablaut-Reihe (a-h) (= *Vokalwechsel bei Infinitiv-Imperfekt-Partizip Perfekt*) gehört zu welcher Verbgruppe (1-8)?

a. a-u-a

d. i-a-u

~~g.~~ △-a-o

△ = beliebiger Vokal im Infinitiv

b. e-a-a

e. ie-o-o

h. □-i-□

□ = Vokal beliebig, aber im

c. ei-i-i

f. △-a-e

Infinitiv + Partizip identisch

1. △-a-o

kommen – kam – gekommen

treffen – _____ – _____

gewinnen – _____ – _____

B. beginnen

2. _____

singen – _____ – _____

finden – _____ – _____

trinken – _____ – _____

B. _____

3. _____

schreiben – _____ – _____

leihen – _____ – _____

streiten – _____ – _____

B. _____

4. _____

sitzen – _____ – _____

liegen – _____ – _____

lesen – _____ – _____

B. _____

5. _____

fahren – _____ – _____

tragen – _____ – _____

wachsen – _____ – _____

B. _____

6. _____

fallen – _____ – _____

laufen – _____ – _____

rufen – _____ – _____

B. _____

7. _____

denken – _____ – _____

nennen – _____ – _____

rennen – _____ – _____

B. _____

8. _____

bieten – _____ – _____

fliegen – _____ – _____

schließen – _____ – _____

B. _____

B. Ordnen Sie die Verben den Verbgruppen (1-8) zu.

~~beginnen~~

einladen

halten

leiden

schlagen

springen

bitten

fließen

heißen

nehmen

schneiden

verbinden

bleiben

geben

helfen

riechen

sehen

verlieren

brennen

gelingen

kennen

schlafen

senden

waschen

6. Brauchen oder gebrauchen?

A. Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

hören / gehören

0. Weißt du, was ich gerade im Radio *gehört* habe? Morgen soll es schneien!
– Das weiß ich schon. Ich *höre* doch auch jeden Tag Radio.
- Ist das dein BMW? – Ja, der *gehört* mir, aber früher hat er meinen Eltern *gehört*. Sie haben ihn mir vor Kurzem geschenkt.

brauchen / gebrauchen

1. Mein Sohn könnte ein neues Fahrrad _____. Das alte, das wir *gebraucht* gekauft haben, ist nach zwei Jahren kaputtgegangen.
- Ich _____ dringend Geld. – Wieso? Letzten Monat habe ich dir doch schon 1000 Euro geliehen! – Ja, aber ich habe viel Geld für meine neue Wohnung *gebraucht*.

fallen / gefallen

2. Weil vor einem Monat der Ölpreis drastisch *gefallen* ist, _____ jetzt endlich auch die Preise für Benzin.
- Das Buch *Die Entdeckung der Currywurst* von Uwe Timm hat mir gut *gefallen*. Hoffentlich _____ es dir auch.

raten / geraten

3. Meine Freundin ist schon wieder an den falschen Mann *geraten*. Leider _____ sie immer an die falschen Männer.
- Meine Freunde haben mir damals *geraten*, im Ausland zu studieren. Das war die richtige Entscheidung und ich _____ dir, dasselbe zu tun.

stehen / gestehen

4. Vor Gericht hat der Angeklagte seine Tat *gestanden*. Leider ist es nicht die Regel, dass ein Angeklagter seine Tat _____.
- Wo _____ eigentlich mein Fahrrad? Es hat doch vor zehn Minuten noch vor der Tür *gestanden*.

B. Ergänzen Sie die Formen in der Tabelle.

Infinitiv	Präsens		Partizip Perfekt
brauchen	ich _____	er _____	_____
gebrauchen	ich _____	er _____	_____
fallen	ich _____	er _____	_____
gefallen	ich _____	er _____	_____
hören	ich <i>höre</i>	er <i>hört</i>	<i>gehört</i>
gehören	ich _____	er _____	_____
raten	ich _____	er _____	_____
geraten	ich _____	er _____	_____
stehen	ich _____	er _____	_____
gestehen	ich _____	er _____	_____

7. Haben oder sein? – Das ist hier die Frage.

Bei den folgenden Verben wird je nach Bedeutung das Perfekt entweder mit *haben* oder mit *sein* gebildet. Ergänzen Sie die passende Form von *haben* oder *sein*.

*ausziehen • biegen • brechen • fahren • heilen • landen • reißen • schmelzen
stoßen • treten • trocknen • verderben • ziehen*

0. Wir <u>sind</u> nicht mit dem Auto, sondern mit dem Zug nach Wien <i>gefahren</i> .	<u>Hast</u> du Oma schon nach Hause <i>gefahren</i> ?
1. Kinder, _____ ihr euch die Haare richtig <i>getrocknet</i> ?	So schnell wie heute _____ die Wäsche noch nie <i>getrocknet</i> .
2. Leider _____ sie niemand von ihrer Kaufsucht <i>geheilt</i> . Sie hat überall Schulden gemacht.	Zum Glück _____ die Wunde schnell <i>geheilt</i> . Ich kann schon wieder Fußball spielen.
3. Am selben Tag, an dem der Skandal bekannt wurde, _____ der Firmensprecher vor die Presse <i>getreten</i> .	Unser Daniel _____ im Kindergarten schon wieder andere Kinder <i>getreten</i> . Was sollen wir nur tun?
4. Das schlechte Wetter im Urlaub _____ uns nicht die gute Laune <i>verdorben</i> .	Wegen der großen Hitze _____ unser ganzes Obst <i>verdorben</i> . Jetzt müssen wir es wegwerfen.
5. Auf der letzten Sitzung der Geschäftsleitung _____ unser Vorschlag, mit einer größeren Firma zu fusionieren, auf Widerstand <i>gestoßen</i> .	Ich habe schon wieder einen blauen Fleck am Bein, weil ich mich an der Tischkante <i>gestoßen</i> _____.
6. Meine Freundin hat einen tollen Job in den USA gefunden. Deshalb _____ sie nach New York <i>gezogen</i> .	Der Zahnarzt _____ mir gestern einen Zahn <i>gezogen</i> . Jetzt habe ich eine dicke Backe.
7. Meine Nähmaschine scheint kaputt zu sein. Beim Nähen _____ mir dauernd der Faden <i>gerissen</i> .	Nachdem er den Brief gelesen hatte, _____ er ihn vor Wut in tausend Stücke <i>gerissen</i> .
8. Auf ihn kann man sich wirklich verlassen. Er _____ noch nie sein Wort <i>gebrochen</i> .	Sehen Sie sich die Röntgen-Aufnahmen an. Der Fuß _____ leider <i>gebrochen</i> .
9. Der Regenschirm funktioniert wieder. Wir _____ ihn vorsichtig wieder gerade <i>gebogen</i> .	Deine Eltern sind da. Sie _____ gerade mit ihrem blauen Auto um die Ecke <i>gebogen</i> .
10. Ihr habt leider mit eurem Nachtschisch zu lange gewartet. Jetzt _____ das Eis bereits <i>geschmolzen</i> .	Der Fernsehkoch _____ zuerst die Butter in der Pfanne <i>geschmolzen</i> , dann Mehl hineingerührt und ...
11. Wir _____ in München <i>gelandet</i> . Die Ortszeit beträgt 7:20 Uhr. Bitte bleiben Sie auf Ihren Plätzen sitzen, bis die Ansnallzeichen erloschen sind.	Gestern gab es Sturmwarnung beim Anflug auf Hamburg, aber der Pilot _____ das Flugzeug trotzdem sicher <i>gelandet</i> .
12. Ich _____ mit 18 von zu Hause <i>ausgezogen</i> , weil ich mit einer Freundin eine billige Wohnung gefunden hatte.	Ich _____ mein Sakko <i>ausgezogen</i> . Mir war zu warm.

8. Haben Sie das *gekonnt* oder nie verstehen *können*?

Welches Modalverb oder Verb passt in die Lücke? Bilden Sie das Partizip Perfekt.

dürfen • können • mögen • müssen • sollen • wollen • brauchen • lassen

0. Wenn sie gekonnt hätte, wäre sie sicher zum Fest gekommen. Dann hättest du sie endlich kennenlernen können.
1. Als Kind habe ich nie allein auf den Spielplatz _____.
2. Der Handwerker hätte besser aufpassen _____, dann wäre unser Sofa nicht beschädigt worden.
3. Der gestrige Sturm hat den ganzen Garten verwüstet. Wir haben nichts dagegen tun _____.
4. Für den Kuchen hätte ich noch 3 Eier _____. Leider hatten wir keine mehr.
5. Die Nachbarn haben ihren Hund das ganze Wochenende allein zu Hause _____.
6. Nach den vielen Fahrstunden hätte er die Führerscheinprüfung auf Anhieb bestehen _____.
7. Ich habe mein Handy im Auto liegen _____.
8. Nein danke, ich esse keinen Spinat. Ich habe Spinat noch nie _____.
9. Ich kann jetzt 25 Meter weit tauchen. Das habe ich früher nie _____.
10. Du hast ja die Jacke unbedingt haben _____! Jetzt musst du sie auch tragen.
11. Unser Auto hätte schon vor zwei Monaten zum TÜV¹ _____. Lass dir bitte möglichst bald einen Termin geben.
12. Noch mit 16 habe ich abends nicht in die Disco gehen _____.
13. Sie hätte die Prüfung sicher bestanden, wenn sie nur _____ hätte.
14. Du hättest nicht extra zu kommen _____. Wir haben schon alle Kisten in den Keller getragen.

¹ Technischer Überwachungsverein = TÜV

9. Bildbeschreibung

A. Was zeigen die Bilder? Antwort a oder b? In 3 Aufgaben sind beide Antworten richtig.



- a) trocknende Handtücher ✓
b) getrocknete Handtücher



- a) eine sich dopende Sportlerin
b) eine gedopte Sportlerin



- a) ein aufregender Typ
b) ein aufgeregter Typ



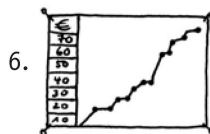
- a) fallende Blätter
b) frisch gefallene Blätter



- a) schmelzende Butter
b) geschmolzene Butter



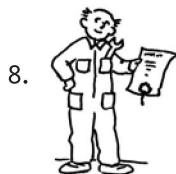
- a) malende Kinder
b) gemalte Kinder



- a) steigende Preise
b) gestiegene Preise



- a) ein bewegendes Moment
b) ein bewegtes Leben



- a) ein prüfender Mechaniker
b) ein geprüfter Mechaniker



- a) eine verheilende Wunde
b) eine verheilte Wunde



- a) leicht zerbrechendes Glas
b) zerbrochenes Glas

10. Zum Üben

Ergänzen Sie das passende Verb als Nomen.

- | | | |
|---|---|--|
| 0. Gestern sind wir von unseren Nachbarn zum <u>Essen</u> eingeladen worden. | c | |
| 1. Beim _____ kann ich keine Musik hören, weil ich mich dann nicht konzentrieren kann. | — | |
| 2. Zum _____ gehen Sie bitte vor die Tür, ich bin nämlich Nichtraucherin. | — | a. lernen
b. wandern
c. essen |
| 3. In _____ bin ich nicht so gut, dafür in Deutsch und in Sport. | — | d. rauchen
e. rechnen
f. baden |
| 4. Ich bin heute Nachmittag mit Freunden zum _____ verabredet. Wir fahren zum Feringasee. Kommst du mit? | — | |
| 5. Beim _____ habe ich mir an beiden Füßen Blasen geholt. Das liegt wahrscheinlich an meinen neuen Bergschuhen. | — | |
| <hr/> | | |
| 6. Mit dem _____ eines japanischen Romans hat meine Freundin viel Geld verdient. | — | |
| 7. Beim _____ kommen mir immer die besten Ideen. Die schreibe ich dann gleich in mein Tagebuch. | — | g. spazieren
gehen |
| 8. Die Zwillinge sehen sich zum _____ ähnlich. Außerdem sind sie immer gleich gekleidet und tragen dieselbe Frisur. | — | h. tanken
i. übersetzen |
| 9. In der U-Bahn habe ich beim _____ meinen Schal verloren. Leider wurde noch nichts im Fundbüro abgegeben. | — | j. umsteigen
k. verwechseln |
| 10. Dieses Mal fährst du zum _____, denn du hast das Auto auch am häufigsten benutzt. | — | |
| <hr/> | | |
| 11. Mit dem _____ habe ich wegen meiner Knieprobleme leider aufhören müssen. | — | |
| 12. Seit ich vierzig bin, brauche ich zum _____ eine Brille. | — | l. schlafen
gehen |
| 13. Abends vor dem _____ trinkt meine Oma immer ein Glas Milch. | — | m. lesen
n. Ski fahren |
| 14. Nach dem _____ kommt ihr bitte direkt nach Haus und macht eure Hausaufgaben. | — | o. spielen
p. sparen |
| 15. Ich komme gerade nicht zum _____, weil ich mein Geld für alles Mögliche ausbebe und nicht so viel verdiene. | — | |

11. Verben und ihre Vorsilben

Ergänzen Sie beim Partizip Perfekt die fehlende(n) Vorsilb(e)n +/- ge.

- Gestern ist die Schauspielerin Elisabeth Volkmann gestorben.
Hast du sie gekannt?
- Dem Radprofi wurde der Sieg bei der Tour de France _____kannt,
weil er gedopt war. Der Titel wurde dem Zweitplatzierten nachträg-
lich _____kannt.
- Ich habe meinen alten Lehrer kaum _____kannt, weil er jetzt
Brille und Bart trägt.
- Wir haben den neuen Mitarbeiter vollkommen _____kannt. Am
Anfang wirkte er sehr schüchtern und unerfahren, vor Kurzem ist er
unser Chef geworden.
- Gerade lief eine Frau mit großer Brille und Hut vorbei. Hast du sie
_____kannt? Das war doch Madonna!

aberkennen
erkennen
~~kennen~~
verkennen
wiedererkennen
zuerkennen

- Hast du nach dem Frühstück die Milch und die Butter wieder in
den Kühlschrank _____stellt?
- Erst vor einem Monat hat sich in unserer Firma eine neue
Praktikantin _____stellt. Gestern wurde sie fest _____stellt,
weil sie wirklich gute Arbeit leistet.
- Gestern früh hat eine Kundin bei mir fünfmal dasselbe Buch
_____stellt, mittags hat sie weitere fünf Bücher _____stellt. Heute
Morgen hat sie dann angerufen und alle zehn Bücher wieder
_____stellt.
- Ist die Uhr _____stellt? Es müsste doch schon zehn sein. - Nein,
heute Nacht wurde auf die Winterzeit _____stellt. Ich habe heute
früh schon alle Uhren um eine Stunde _____stellt.
- Ist die Teilnehmerliste für das Seminar schon _____stellt worden?

abbestellen
anstellen
bestellen
erstellen
nachbestellen
stellen
umstellen
verstellen
vorstellen
zurückstellen

- Wer hat das neue Münchner Fußballstadion _____baut? – Die
Architekten Herzog & de Meuron.
- Nach dem Krieg wurden in München zahlreiche zerstörte Gebäude
entweder abgerissen oder _____baut.
- Die Skyline von Dresden mit Frauenkirche und Zwinger ist leider
durch einige Hochhäuser _____baut worden.
- Hast du schon gesehen? Das Grundstück gegenüber wird jetzt
endlich _____baut.
- Bereits im August werden in München die Bierzelte für das
Oktoberfest _____baut.
- Die Brooklyn Bridge wurde von einem Deutschen _____baut.
- Vor fünf Jahren wurde das Hotel Adlon in Berlin für viele Millionen
Euro _____baut.

aufbauen
bauen
bebauen
erbauen
umbauen
verbauen
wiederaufbauen

12. Mehr Verben mit Vorsilben

A. Welches Partizip passt: a, b oder c?

1. In unserer Stadt sind in den letzten Monaten die Arbeitslosenzahlen wieder gestiegen, auch weil eine große Firma 200 Leute entlassen hat. Immer mehr Familien mit Kindern haben deshalb die Stadt _____, weil für viele das Leben in der Stadt zu teuer wurde. Die Politiker haben es leider _____, rechtzeitig Maßnahmen dagegen einzuleiten.

a. ~~entlassen~~
 b. unterlassen
 c. verlassen

2. Im letzten Urlaub sind wir von einer Minute auf die andere in eine Notlage _____: Uns wurde auf der Straße eine Tasche mit allen Wertsachen gestohlen. Glücklicherweise war ein nettes Ehepaar in der Nähe, das mit uns _____ hat, was nun zu tun sei. Schließlich hat die Frau uns noch die Adresse eines schönen Hotels _____, sodass wir die letzten Urlaubstage doch noch genießen konnten.

d. beraten
 e. verraten
 f. geraten

3. Gestern war ich beim Orthopäden und habe ihm meine Schmerzen kurz _____. Er hat sofort eine Diagnose gestellt und mir ein Medikament _____. In der Apotheke haben sie mir aber das Medikament nicht gegeben, weil das Rezept nicht _____ war.

g. unterschrieben
 h. beschrieben
 i. verschrieben

4. Unbekannte Täter haben am Wochenende im Hausser-See mehrere Liter giftige Chemikalien _____. In manchen Gegenden kann deshalb das Trinkwasser verseucht sein. Die Wasserwerke haben die betroffenen Bewohner sofort mit frischem Trinkwasser _____. Einige Bewohner haben sich zusätzlich im Supermarkt einen Vorrat an Wasser _____.

j. entsorgen
 k. versorgen
 l. besorgen

5. Der Wissenschaftler hat sich über Jahre mit der Genese der Zebrafischchen _____. In dieser Zeit hat er große Mengen von Daten _____ und ausgewertet. Während seiner Untersuchungen hat er immer wieder Artikel über den Stand der Forschung _____, die in der angesehenen Zeitschrift *Nature* abgedruckt wurden.

m. verfasst
 n. erfasst
 o. befasst

6. Gestern habe ich einen alten Freund wiedergetroffen. Ich habe ihn sofort an seinem Lachen _____. Aber er hat mich überhaupt nicht _____. Er ist mittlerweile erfolgreicher Manager einer großen Firma. Zu Schulzeiten hätte ich mir das nicht vorstellen können. Ich habe ihn wohl damals vollkommen _____.

p. erkannt
 q. wiedererkannt
 r. verkannt

B. Es gibt zwei Gruppen von Verben, ordnen Sie zu:

Gruppe 1: Infinitiv = Partizip Perfekt

Gruppe 2: Infinitiv ≠ Partizip Perfekt

13. Schauen Sie die Übung mal *durch*, dann *durchschauen* Sie die Übung

A. Ergänzen Sie die passende Verbform: Aufgaben 1–5: Verb im Präsens, Aufgaben 6–8: Verb im Partizip Perfekt. Achten Sie darauf, ob das Verb trennbar oder untrennbar ist.

- | | |
|--|--|
| 0. Der Roman <u>spiegelt</u> in Teilen das Leben des Autors <u>wider</u> . | <i>widerspiegeln</i> |
| 1. Niemand _____ unserem Chef ernsthaft _____, weil er sonst wütend wird und alle anschreit. | <i>widersprechen</i> |
| 2. Die Ärzte _____ ihren Streik schon seit Monaten _____. Sie wollen unbedingt ihre Arbeitsbedingungen verbessern. Vielleicht _____ sie mit ihren Forderungen _____. | <i>durchhalten</i>
<i>durchkommen</i> |
| 3. Wenn ich nicht zu Hause bin, _____ meine Kinder manchmal die Wände ihres Zimmers _____. | <i>vollmalen</i> |
| 4. Wenn unsere Fußballspieler Tore schießen, _____ sie richtige Freudensprünge _____. | <i>vollführen</i> |
| 5. Die Künstlergruppe in der Neuen Akademie _____ fast jede Woche ein neues Kunstwerk _____. | <i>vollenden</i> |

- | | |
|---|--|
| 6. Wir haben am Stadtrand ein Haus gekauft, es ist von Wiesen und Wäldern _____. Vor einem Monat sind wir _____, nachdem die Handwerker das Haus für uns in drei Monaten _____ hatten. | <i>umgeben</i>
<i>umziehen</i>
<i>umbauen</i> |
| 7. Gestern hat unser Junior-Chef offiziell die Firma von seinem Vater _____.
Das hat niemanden _____, weil die Arbeit den Senior-Chef schon lange _____ hat. Die Firma steht im Moment vor großen finanziellen Problemen. Anscheinend hat ein Angestellter viel Geld _____ und ist dann mit dem Geld irgendwo in Spanien _____. Die ganze Angelegenheit wird gerade von der Kriminalpolizei _____. | <i>übernehmen</i>
<i>überraschen</i>
<i>überfordern</i>
<i>unterschlagen</i>
<i>untertauchen</i>
<i>untersuchen</i> |
| 8. Letztes Jahr haben meine Freundin und ich eine schöne Reise nach Österreich _____. Wir waren in tollen Hotels _____ und haben bis spät an der Bar gegessen und uns mit interessanten Gästen _____. | <i>unternehmen</i>
<i>unterbringen</i>
<i>unterhalten</i> |

B. Ordnen Sie die Verben nach dem Wortakzent:

Trennbare Verben	Wortakzent auf der Vorsilbe: <i>widerspiegeln</i>
Untrennbare Verben	Wortakzent auf Verbstamm: <i>widersprechen</i>

14. Die Aufgabe überspringen oder warten, bis der Funke überspringt?

A. Ergänzen Sie das Partizip Perfekt +/- ge.

0. durchkämmen / durchkämmen

- a. Nach der Flucht eines Häftlings aus der Strafanstalt Straubing hat die Polizei die gesamte Gegend mit Suchhunden durchkämmt. Innerhalb kurzer Zeit wurde der Entflohene gefasst.
- b. Wie sehen denn die Kinder aus! Sie haben sich nicht einmal die Haare durchgekämmt!

1. übertreten / übertreten

- a. Mein Sohn hat doch noch einen guten Notendurchschnitt geschafft und ist nach der Grundschule aufs Gymnasium _____.
- b. Im Skilager war es verboten zu rauchen oder zu trinken. Trotzdem haben einige Jugendliche dieses Verbot _____ und wurden sofort nach Hause geschickt.

2. umgehen / umgehen

- a. Peter und Claudia haben sich jetzt endlich scheiden lassen. Sie haben sich am Ende nur noch gestritten und angeschrien. Es war wirklich schrecklich, wie sie miteinander _____ sind.
- b. Die ersten Ehejahre liefen ganz gut. Aber ich glaube, die eigentlichen Probleme haben die beiden viel zu lange _____. Da war ihre Ehe schon nicht mehr zu retten.

3. umschreiben / umschreiben

- a. In der mündlichen Prüfung hat der Kandidatin öfter mal ein deutsches Wort gefehlt. Dann hat sie das mit anderen Wörtern _____, sodass keine zu langen Pausen entstanden sind.
- b. Im Teil „Schriftlicher Ausdruck“ ist sie nicht fertig geworden, weil sie ihren Text mehrmals _____ hat.

4. unterstellen / unterstellen

- a. Wir haben seit kurzem Probleme mit unseren Nachbarn. Sie haben uns _____, dass wir jeden Morgen ihre Zeitung aus dem Briefkasten nehmen. Dabei haben wir doch selbst eine Zeitung abonniert.
- b. Gestern wären wir auf unserer Fahrrad-Tour fast in ein Gewitter gekommen. Wir haben aber gerade noch rechtzeitig einen Bauernhof gefunden. Dort haben wir uns dann _____, bis das Gewitter vorbei war.

5. wiederholen / wiederholen

- a. Wie bitte? Tom, der nie seine Schulden zurückzahlt, hat sich von dir Geld geliehen. Ich hätte mir das Geld bei der nächsten Gelegenheit _____.
- b. Hör doch mal zu! Ich _____ (Präsens) es gern noch einmal: Du solltest dir möglichst bald dein Geld zurückholen!

B. Markieren Sie den Wortakzent

Wortakzent auf der Vorsilbe: **d**urchgekämmtWortakzent auf Verbstamm: durchgek**ä**mt15. Mit dieser Übung *ver-ab-schieden* wir uns

Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Partizip Perfekt.

0. Unser Haus ist in zehn Jahren abbezahlt, wenn wir weiterhin jeden Monat 2000 Euro Kredit zurückzahlen.

abbezahlen

1. Wir haben uns leider _____. Wir waren Donnerstag um 14 Uhr _____, nicht Mittwoch. Hoffentlich hat das keine Probleme _____.

*missverstehen
verabreden
verursachen*

2. Meine Freundin hat ein Stipendium für einen Studienaufenthalt in Deutschland _____ und tatsächlich bekommen. Vorgestern haben wir hier ein Abschiedsfest für sie _____. Gestern wurde sie dann von Ihrer Familie am Flughafen _____.

*beantragen
veranstalten
verabschieden*

3. Für morgen ist eine außerordentliche Sitzung _____, die der Chef persönlich _____ hat. Ich weiß auch schon, worum es geht:

*anberaumen
veranlassen*

Frau Huber hat mir _____, dass viele Kollegen gegen das Rauchen in den Büroräumen _____ haben, weil sie sich dadurch bei der Arbeit _____ fühlen. Ein Raucher und eine Nicht-Raucherin wurden vom Chef _____, um für ihre Gruppe zu sprechen. Außerdem soll die Kantine renoviert und neu _____ werden und das Firmen-Jubiläum muss _____ werden.

*anvertrauen
aufbegehren
beeinträchtigen
auserwählen
ausgestalten
vorbereiten*

4. Für die Neugestaltung des Gartens wurde eine Summe von 3300 Euro _____. Das war uns zuviel, deshalb haben wir die teuren Steinfließen _____.

*veranschlagen
abbestellen*

Lösungen

- A. Alltag
- B. Mitmenschen
- C. Lernen & Beruf
- D. Unterwegs
- E. Freizeit & Sport
- F. Medien & Aktuelles
- G. Verschiedenes

A. Alltag

A1 1. beschließt 2. heizt 3. unterstützt 4. wächst 5. liest 6. besitzt 7. küsst 8. verreist
9. schließt 10. grüßt 11. vergisst 12. verwechsle 13. sammle 14. handle

A2 1a / 2b / 3a / 4a / 5b / 6a / 7b / 8a

A3 A. 1. muss ausgepackt werden 2. müssen abgewaschen, abgetrocknet und aufgeräumt werden 3. muss ausgeschaltet und ausgeräumt werden 4. muss geputzt werden
5. müssen in den Keller getragen werden 6. muss weggebracht werden 7. müssen bei 60 Grad gewaschen werden 8. Brot muss geholt werden 9. müssen besorgt werden

B. 1. ist *bestimmt noch nicht* ausgepackt. 2. sind ... abgewaschen, abgetrocknet und weggeräumt. 3. ist ... ausgeschaltet und ausgeräumt. 4. ist ... geputzt.
5. sind ... in den Keller getragen worden. 6. ist ... weggebracht worden. 7. sind ... gewaschen worden. 8. ist ... geholt worden. 9. sind ... besorgt worden.

C. 1. packt *gerade* die Einkaufstüte aus. / hat die Einkaufstüte *schon längst* ausgepackt.
2. wäscht und trocknet gerade die Töpfe ab und räumt sie weg. / hat ... abgewaschen, abgetrocknet und weggeräumt. 3. schaltet und räumt die Spülmaschine gerade aus. / hat ... ausgeschaltet und ausgeräumt. 4. putzt gerade die Küche. / hat ... geputzt.
5. trägt gerade die leeren Kisten in den Keller. / hat ... in den Keller getragen.
6. bringt das Altpapier gerade weg. / hat ... weggebracht. 7. wäscht gerade die Handtücher. / hat ... gewaschen. 8. holt gerade Brot. / hat ... Brot geholt.
9. besorgt gerade die Medikamente für Oma. / hat ... besorgt.

A4 1. hatte – tut ... weh 2. verloren – spielen 3. wusste – fällt ... ein 4. kam – schickt
5. hieß – steht 6. gab – kostet 7. traf – laufen

A5 A. 1g / 2i / 3j / 4b / 5e / 6d / 7f / 8k / 9c / 10h

B. 1. Als es noch kein Handy gab, war man nicht immer und überall zu erreichen.
2. Als es noch keine Waschmaschine gab, kostete das Waschen viel Zeit. / hat das Waschen viel Zeit gekostet. 3. Als es noch keine Spülmaschine gab, wusch man mit der Hand ab. / hat man mit der Hand abgewaschen. 4. Als es noch keinen Strom gab, brauchte man viele Kerzen. / hat man viele Kerzen gebraucht. 5. Als es noch keine Autos gab, ging man zu Fuß oder fuhr Fahrrad. / ist man zu Fuß gegangen oder Fahrrad gefahren. 6. Als es noch keine Flugzeuge gab, verreiste man nicht schnell mal. / ist man nicht schnell mal verreist. 7. Als es noch kein Internet gab, brauchte man die Bibliotheken öfter. / hat man die Bibliotheken öfter gebraucht. 8. Als es noch keinen Kühlschrank gab, musste man jeden Tag frische Lebensmittel einkaufen gehen. / hat man jeden Tag frische Lebensmittel einkaufen (gehen) müssen. 9. Als es im Haus noch kein fließendes Wasser gab, konnte man nicht jeden Tag duschen. / hat man nicht jeden Tag duschen können. 10. Als es noch keine Zentralheizung gab, musste man mit Holz und Kohle heizen. / hat man mit Holz und Kohle heizen müssen.

- A 6** 1. die Medikamente abzuholen? – Die Medikamente sind schon längst abgeholt.
2. das Fahrrad abzuschließen? – Das Fahrrad ist schon längst abgeschlossen.
3. das Geschirr einzuräumen? – Das Geschirr ist schon längst eingeräumt. 4. die Küche aufzuräumen? – Die Küche ist schon längst aufgeräumt. 5. die Rechnungen zu bezahlen? – Die Rechnungen sind schon längst bezahlt. 6. den neuen Pass zu beantragen? – Der neue Pass ist schon längst beantragt. 7. uns zum Tango-Kurs anzumelden? – Wir sind doch schon längst zum Tango-Kurs angemeldet. 8. für unseren Urlaub ein Zelt zu organisieren? – Für unseren Urlaub ist schon längst ein Zelt organisiert. 9. unsere Kinder an meinen Geburtstag zu erinnern? 10. unserer Putzfrau den Urlaub zu genehmigen? 11. dich bei den Nachbarn für den Lärm gestern zu entschuldigen? 12. dich von deinem Chef zu verabschieden?

- A 7** *An Ihrer Stelle würde ich ... / Sie könnten ... / Sie sollten ...*

1. ... Versicherungen, die Wohnungen besitzen, anrufen oder anschreiben.
2. ... Zettel mit „Suche Wohnung“ in die Briefkästen interessanter Wohnhäuser werfen.
3. ... Bekannte fragen. 4. ... im Intranet Ihrer Firma eine Anzeige veröffentlichen.
5. ... die Internetseiten von Immobilienmaklern durchsehen. 6. ... Todesanzeigen lesen und die Adressen aufsuchen. 7. ... beim Stadtbummel auf leere Wohnungen achten.
8. ... in Geschäften nachfragen. 9. ... in Einkaufszentren Zettel mit „Suche Wohnung“ aufhängen.

- A 8** A. 1eE / 2aA / 3dC / 4cG / 5bD / 6gB

- B.** 1. Wenn ich esse, bekomme ich oft ... 2. Wenn ich jogge, habe ich ständig ...
3. Als ich vom Fahrrad abgestiegen bin, habe ich ... 4. Wenn ich schlucke, tut mir ...
5. Wenn ich Tennis spiele, habe ich ... 6. Wenn ich (mir die) Zähne putze, bekomme ich immer ...

- A 9** 1. umgezogen – geändert 2. ausgestellt – überwiesen 3. geheiratet – übersetzt – vorgelegt 4. vergrößert – geprüft – genehmigt 5. angeschafft – bezahlt – abgeschlossen 6. abgelehnt – gegangen – beschwert

- A 10** 1. Die Radio- und Fernsehgeräte müssen abgemeldet werden. 2. Der Fernseher muss zum Wertstoffhof gebracht werden. 3. Der CD-Spieler muss entsorgt werden. 4. Der DVD-Player muss zum Verkauf angeboten werden. 5. Das Radio muss im Keller versteckt werden. 6. Der Telefonanschluss muss gekündigt werden. 7. Der Handy-Vertrag muss aufgelöst werden. 8. Der Computer muss verschenkt werden. 9. Die Playstation® muss im Jugendzentrum abgegeben werden. 10. Dafür muss eine Zeitung abonniert werden.

- A 11** A. 2. Angestellte 3. Profifußballer 4. Kanzlerin 5. Hund 6. Baby

- B.** 1. (...) Lea **hat** viel zu lange geschlafen, weil ihre Mutter sie nicht wie sonst um sieben geweckt **hat**. Deswegen **hat** sie auch kaum etwas gefrühstückt und auch kein Radio gehört. Für die Englischklausur **hat** sie noch schnell die Vokabeln wiederholt. In nur 10 Minuten **hat** sie sich geduscht und angezogen. Wegen einer Kleinigkeit **hat** sie

sich kurz mit ihrer Mutter gestritten. Um 10 Minuten vor acht **ist** sie aus dem Haus gegangen und mit dem Fahrrad in die Schule gerast.

2.Karin Blum hatte eine schlechte Nacht. Sie **hat** nämlich nur bis halb fünf geschlafen, die Alarmanlage eines Autos **hat** sie aufgeweckt. Zuerst **hat** sie kalt geduscht, denn für warmes Wasser war es noch zu früh. Danach **hat** sie sich geschminkt. Als sie ihr neues Kleid angezogen **hat**, ist der Reißverschluss kaputtgegangen. Gefrühstückt **hat** sie gar nicht, nur schwarzen Kaffee getrunken, weil sie nicht eingekauft hatte. Um den Tag noch zu retten, **ist** sie schon um sechs in die Arbeit gefahren. Dort **hat** sie gleich den Computer gestartet und E-Mails beantwortet.

3.Pidilski, Fußballer, **hat** tief und fest geschlafen. Um 6 Uhr **ist** er aufgewacht, weil sein Handy geklingelt **hat**. Wie jeden Morgen **hat/ist** er zuerst 10 Runden im Park gejoggt. Auf dem Rückweg **hat** er schnell in einem kleinen Café gefrühstückt. Dann **ist** er mit dem Motorrad zum Training gefahren. Dort **hat** er mit seiner Mannschaft 3 Stunden trainiert. Nach dem Training **hat** ihn sein Physiotherapeut 10 Minuten massiert.

5.Bello **hat** nicht so lange geschlafen, denn sein Magen **hat** geknurr. Als erstes **hat** er sein Frauchen, die Hundefutter-Büchsenöffnerin, aufgeweckt, indem er ihre Füße abgeschleckt **hat**. Sobald sie die Augen aufgemacht **hat**, **hat** er freudig mit dem Schwanz gewedelt und am Teppich geschnüffelt. Frauchen **hat** natürlich seine „Hundegesten“ verstanden und ist mit ihm in den Park gegangen. Kaum waren sie wieder zu Hause, **hat** sie die Büchse mit dem Hundefutter geöffnet und Wasser hingestellt. Bello **hat** dann in 30 Sekunden alles aufgefressen und einen Napf Wasser ausgesoffen.

C. Bitten Sie eine Person, die gut Deutsch spricht, ihre Texte zu korrigieren.

D.

Verben	regelmäßig		unregelmäßig
	ge-xxx-(e)t	xxx-(e)t	ge-xxx-en
einfach	geweckt, gefrühstückt, gerast, gehört, geduscht, geschminkt, gestartet, geklingelt, gejoggt, gespielt, geknurr, gewedelt, geschnüffelt, gespuckt, gelacht, geweint, gewickelt	trainiert, massiert, telefoniert, regiert	geschlafen, gestritten, gegangen, gefahren, gelesen, geschrien, getrunken
trennbar	aufgeweckt, aufgewacht, abgeholt, abgeschleckt, aufgemacht, hingestellt	---	angezogen, aufgefressen, ausgesoffen
untrennbar	---	wiederholt, beantwortet	verstanden

A12 0. unverheiratet – alleinstehend 1. alleinerziehend 2. verliebt 3. verlobt 4. verheiratet 5. verpartnert 6. getrennt lebend 7. geschieden 8. verwitwet

B. Mitmenschen

- B 1** A. 1. *Iss* mal Hamburger zum Frühstück. 2. *Gib* mir mehr Taschengeld. 3. *Räum* nicht ständig die Wohnung auf. 4. *Lass* mich nicht ständig mein Zimmer aufräumen. 5. *Kauf* mal mehr Süßigkeiten. 6. *Hör* mal weniger Nachrichten, dafür mehr Musik. 7. *Zieh dich* mal moderner an. 8. *Schick* mich abends nicht so früh ins Bett. 9. *Lies* öfter spannende und lustige Geschichten vor. 10. *Erzähl* mal von früher. 11. *Geh* öfter mit mir ins Kino. 12. *Verbring* einfach mehr Zeit mit mir.
- B. 1. Esst 2. Gebt 3. Räumt ... auf. 4. Lasst 5. Kauft 6. Hört 7. Zieht euch ... an 8. Schickt 9. Lest 10. Erzählt 11. Geht 12. Verbringt
- B 2** 1. sind 2. habt 3. haben 4. sind 5. habt 6. bist 7. haben 8. seid 9. bist 10. hat 11. bist 12. haben 13. seid 14. hast 15. seid
- B 3** 1. Gib ... aus – ausgabe 2. Hilf – helfe 3. Lad(e) ... ein – lädst ... ein 4. Lass – lässt 5. Nimm – nehme 6. Sieh ... fern – sehe fern 7. Sprich – spreche 8. Triff – treffe 9. Werd(e) – wirst 10. Vergiss – vergesse
- B 4** 1. mitgeteilt hatten 2. hatte ... versprochen 3. waren ... gewesen – hatten ... probiert 4. hatten ... gesehen 5. hatten ... geplant
- B 5** 1. übernimmst – übernehme 2. aus gibst – gebe ... aus 3. vergisst – vergesse 4. einschläfst – schlafe ... ein 5. verrätst – verrate 6. erfahre – erfährst 7. behältst – behalte 8. abschließt – schließe ... ab 9. bewirbst – bewerbe 10. aufisst – aufgegessen 11. ausliest – lese ... aus 12. besprichst – bespreche
- B 6** 1b / 2a / 3a / 4b / 5b / 6a / 7b / 8a / 9b / 10a
- B 7** 1e. *Um* einmal wirklich nur das *zu* tun, was du willst. 2d. *Um* besser informiert *zu* sein. 3i. *Um* ein interessantes Land kennenzulernen und später im Beruf mehr Chancen *zu* haben. 4c. *Um* etwas für die Gesundheit *zu* tun. 5j. *Um* die Umwelt weniger *zu* belasten. 6k. *Um* gemeinsam schöne, normale und verrückte Dinge *zu* tun. 7f. *Um* drei Kilo abzunehmen. 8g. *Um* durch Bewegung und Musik lockerer und selbstbewusster *zu* werden. 9h. *Um* sensibler *zu* werden und auf Menschen besser eingehen *zu* können. 10b. *Um* Englisch *zu* lernen. 11m. *Um* nicht wieder dieselben Fehler *zu* machen, die andere schon gemacht haben. 11n. *Um* Zeit und Energie *zu* sparen. 11o. *Um* nie aus eigenen Fehlern *zu* lernen.
- B 8** 1 a. ist ... geflogen b. ist ... gefahren c. ist ... angekommen d. gelandet ist
2 a. sind ... gestiegen b. spazieren gegangen c. seid ... gewandert
d. ist ... hochgeklettert
3 a. ist umgezogen b. eingezogen ist c. ausgezogen d. zusammengezogen sind
4 a. sind ... gerannt b. sind ... gelaufen c. gesprungen
5 a. ist ... gestanden b. bin ... stehen geblieben c. ist ... umgefallen
d. ist ... kaputtgegangen

6 a. sind ... abgebogen b. gefolgt c. sind ... gelandet d. ist ... abgefahren e. sind ... gekommen

7 a. bin ... begegnet b. ist ... gewachsen c. ausgegangen ist

8 a. verweist bist b. sind ... gelaufen c. sind ... weggegangen d. geblieben

- B 9** 1. hätte 2. Dürfte ... benutzen 3. Könnten ... geben 4. Könntest ... rufen
5. würde ... gehen / (ginge) 6. Könnte ... bekommen 7. würde ... sitzen / (säße)
8. wäre – besuchen würden (besuchten) 9. möchte – könnte ... ausziehen
10. fänden / (würden ... finden) – ... sein könnten

- B10** 1. Ich würde gern mal wie ein japanischer Jugendlicher aussehen ... 2. Ich würde gern mal mit „Tokio Hotel“ essen gehen. 3. Ich wäre gern mal als Statist dabei, ... 4. Ich würde gern mal meine alten Freunde wiedersehen, ... 5. Ich würde gern mal mit meiner Freundin eine Weltreise machen. 6. ... würden wir gern mal live bei einem großen Spiel dabei sein. 7. Ich würde gern mal in einem coolen Auto eine kleine Tour unternehmen. 8. Ich hätte gern den besten und schnellsten Computer, ...

- B11** 1. müsste 2. könnte 3. wüsste 4. hätte 5. bekäme 6. landen würde

- B12** 1. ... die Star-Wars®-Trilogie ansehen dürfen/können. 2. ... Telefonnummern merken können. 3. ... nach New York fliegen wollen. 4. ... Anna Netrebko live singen hören wollen. 5. ... ein Haustier haben dürfen/können 6. ... von meiner Familie verwöhnen lassen wollen. 7. ... meinen Geburtstag im Schlosshotel feiern wollen.
8. ... jonglieren lernen wollen. 9. ... mehrere Dinge gleichzeitig tun können.

- B13** 1. hätte ... gewonnen – richtig gewesen wären. 2. wäre ... gefahren – hätte ... abgenommen werden können. 3. hätte ... verpasst – wäre ... gekommen – hätte ... begonnen. 4. wäre ... gestürzt – hätte ... brechen können. 5. hätte ... vergessen – hätte ... verziehen. 6. hätte ... liegen lassen – hätte ... gehabt – wäre ... weg gewesen. 7. hätte ... gefunden – wäre ... ausgezogen.

C. Lernen & Beruf

- C 1 A.** 1. zugefroren ist 2. gekommen ist 3. begleitet habe 4. geblieben bin 5. geträumt habe – gegeben hat

B. 6. ging 7. war 8. kam 9. lag 10. gab

C.11. geschlafen habe 12. ferngesehen habe 13. zurückgekommen bin 14. vergessen habe 15. gegangen bin

- C 2** 1. gelernt hätte 2. gewesen wäre 3. getrunken hätte 4. gegangen wäre
5. gehabt hätte 6. gedauert hätte 7. gegeben hätte 8. gegangen wäre 9. gesessen wäre 10. konzentriert hätte 11. vorbereitet hätte

C 3 1c / 2h / 3b / 4i / 5e / 6d / 7g / 8f

C 4 1. hätte ... entschieden 2. würden ... sprechen 3. könnte 4. würden ... reisen
5. hätten 6. müsste ... bekommen 7. käme 8. würden ... verkauft werden

C 5 1. gezielt an die Sprache herangeführt zu werden 2. einen längeren Aufenthalt in
einem deutschsprachigen Land einzuplanen 3. deutschsprachige Freunde zu finden
4. einen Bezug zur Sprache zu bekommen 5. aus Angst vor Fehlern nichts zu sagen
6. nicht zu komplizierte Sätze zu bilden 7. sich sprachlich zu verbessern 8. jedes
unbekannte Wort im Wörterbuch nachzuschlagen 9. in der Fremdsprache zu träumen
10. bei den ersten Schwierigkeiten nicht gleich aufzugeben

C 6 1. gelingen – gewinnen 2. gefährden – geschehen 3. genehmigen – genügen
4. gewöhnen – gestalten 5. gewittern – gefrieren 6. genießen – gestehen

C 7 1. immatrikuliert 2. exmatrikuliert 3. promovieren 4. habilitieren 5. emeritiert

C 8 1. gelöscht – gespeichert – geklickt 2. angehängt – geschlossen 3. eingegeben –
überschrieben 4. eingetippt – aktiviert – geschrieben 5. runtergefahren – gesurft –
downgeloadet 6. geschickt – gedrückt 7. blättere – scrolle

C 9 1. Außerdem müssen alle Dokumente für die Besprechung kopiert werden.
2. Schließlich muss während der Besprechung der Telefondienst übernommen werden.
3. Dienstags muss am Computer der Wochenarbeitsplan erstellt werden. 4. Mittwochs
müssen Sicherungskopien am Computer gemacht werden. 5. Donnerstags muss beim
Versand ausgeholfen werden. 6. Freitags müssen die Materialien für Montag zusammen-
gestellt werden. 7. Dann muss die Espresso-Maschine gereinigt werden. 8. Erstens
muss der Papiervorrat im Kopierer überprüft werden. 9. Zweitens muss die Post sortiert
und verteilt werden. 10. Drittens muss eine Zusammenfassung zu aktuellen Berichten
und Artikeln im Intranet geschrieben werden. 11. Viertens müssen Rechnungseingänge
kontrolliert werden. 12. Fünftens müssen allgemeine E-Mail-Anfragen beantwortet
werden. 13. Sechstens müssen Kunden empfangen und betreut werden.

C10 1. fast alle *kämen* / *würden kommen* 2. es *finde* / *fände* im Hilton *statt* / es *würde* im
Hilton *stattfinden* 3. es *gebe* / *gäbe* ein großes Büffet / es *würde* ein großes Büffet
geben 4. man *brauche* / *bräuchte* nicht im Abendkleid *zu kommen* 5. die „Rocking
Boyz“ *würden spielen* 6. niemand *müsse* / *müsste* mit ihm *tanzen* 7. der Juniorchef
wolle eine Ansprache *halten* 8. sie *könne* / *könnte* sich darum *kümmern*

Hinweis: In der gesprochenen Sprache kann in der indirekten Rede alternativ auch der
Indikativ verwendet werden: *Es heißt, alle sind eingeladen.*

C11 1. wird ... ausgeräumt sein (*Futur II*) 2. wird ... da sein 3. werden ... haben
4. wird ... wischen 5. wird ... ausgeliehen haben (*Futur II*) 6. wird ... sitzen 7. wird
... stehen 8. wird ... liegen 9. wird ... stecken 10. wird ... mitgenommen haben
(*Futur II*)

C12 A. 1e / 2d / 3g / 4c / 5f / 6b / 7k / 8h / 9m / 10n / 11j / 12i / 13o / 14l

B. 1e. Könnten/Würden Sie ... behandeln? 2d. Könnten/Würden Sie ... erinnern?
3g. Könnten/Würden Sie ... verbessern? 4c. Könnten/Würden Sie ... verwenden?
5f. Könnten/Würden Sie ... anrufen? 6b. Könnten/Würden Sie ... beraten?
7k. Könnten/Würden Sie ... machen? 8h. Könnten/Würden Sie ihn bitte mal ausleeren?
9m. Könnten/Würden Sie bitte mal aufräumen? 10n. Könnten/Würden Sie endlich die
Glühbirne auswechseln? 11j. Könnten/Würden Sie bitte alle pünktlich sein?
12i. Könnten/Würden Sie ... Platz nehmen? 13o. Könnten/Würden Sie ... reinigen?
14 l. Könnten/Würden Sie ... ausprobieren und den Kollegen ... erklären?

C. 1e. Bitte behandle alle Mitarbeiter gleich. 2d. Bitte erinnere mich morgen an ...
3g. Verbessere ihn bitte ... 4c. Bitte verwende zum Drucken nur ... 5f. Ruf bitte für
mich dort an. 6b. Berate mich bitte. 7k. Mach mir bitte auch einen. 8h. Leer ihn
doch mal aus. 9m. Räum doch bitte mal auf. 10n. Wechsle doch endlich die ... aus.
11j. Bitte sei deshalb pünktlich. 12i. Nimm bitte Platz. 13o. Reinige die Tasten mal
mit ... 14l. Probier sie mal aus und erklär den Kollegen ...

C13 1d. berechnet 2g. in Kenntnis gesetzt 3e. berichtigt 4j. schriftlich festgehalten
5k. vorbereitet 6f. besorgt 7h. gekostet 8i. rückgängig gemacht 9b. aufbewahrt
10a. angestrichen

C14 1. Hätte ... gekündigt 2. gekündigter 3. kündigen 4. gekündigt wird 5. kündigt
6. Kündige 7. kündigte 8. kündigen würde 9. wird ... gekündigt haben 10. wurde ...
gekündigt 11. habe ... gekündigt 12. habe ... gekündigt

C15 Mit diesem Brief *möchte* (1) ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. (...) Zusammen mit
meinen Eltern und Geschwistern *wohne* (2) ich in Minsk. (...) Ich bin 18 und habe noch
zwei jüngere Brüder, auf die ich oft *aufpasse* (3). Es ist also für mich nichts Neues,
Verantwortung für kleine Kinder *zu übernehmen* (4). Ich freue mich schon darauf, mich
um Ihre Kinder *kümmern zu dürfen* (5). Ich bin sicher, dass sie nicht so frech wie meine
Brüder *sind* / dass sie nicht so frech *sind* wie meine Brüder (6). Ich bin schon sehr
neugierig, wie das Jahr in Berlin *ablaufen* (7) wird, und habe natürlich viele Fragen an
Sie. Ich habe vier Jahre Deutsch in der Schule *gelernt* (8). (...) In Deutschland *will ich*
(9) meine Deutschkenntnisse verbessern. Deswegen wäre es schön, wenn ich neben der
Arbeit noch genug Zeit für einen Sprachkurs *hätte* (10). Gibt es in Ihrer Nähe vielleicht
eine gute Sprachenschule, die ich besuchen *könnte* (11)? Die Agentur *hat* (12) mich
schon über Ihre Familie informiert. Alles, was man mir geschrieben hat, *gefällt* (13) mir
sehr gut. Bitte *beschreiben Sie* (14) mir noch kurz den Tagesablauf Ihrer Familie. Dann
kann ich mir schon etwas besser vorstellen, was mich *erwartet* (15).

D. Unterwegs

D1 1b / 2a / 3b / 4a / 5b / 6b / 7a / 8a

D2 A. 1. Ich werde nie wieder zu viel trinken. 2. Ich werde nie wieder zu schnell fahren. 3. Ich werde nie wieder beim Autofahren telefonieren. 4. Ich werde nie wieder überholen, (...). 5. Ich werde jetzt immer Parkgebühr bezahlen. 6. Ich werde nie wieder bei Rot über die Ampel fahren. 7. Ich werde jetzt immer am Zebrastreifen anhalten, (...).

B. 8f / 9e / 10i / 11a / 12b / 13h / 14j / 15d / 16c

C. *sich entschuldigen* 10 / 13 / 14 / 16 *jemanden überreden wollen* 0 / 8 / 10 / 15
sich unschuldig fühlen 9 / 11 / 12 / 14

D3 1. Sie *bekamen* ihre Kekse und wir *hatten* wieder zehn Minuten Ruhe. 2. Jetzt *musste* ich ein Spiel *finden*, das die Kinder noch einmal zehn Minuten *beschäftigen würde*. 3. Das Autozähl-Spiel *geht* so, dass ein Kind rote und das andere blaue Autos *zählen muss*. 4. Als kaum noch rote und blaue Autos *zu sehen waren*, *verloren* die Kinder die Lust. 5. Damit wir weitere zehn Minuten ohne Geschrei und Streit *weiterfahren konnten*, *verteilte* ich Malhefte und Buntstifte. 6. Leider *wurde* das Malen den Kindern schon nach fünf Minuten langweilig und sie *wollten* ihre Kassetten *hören*. 7. Wir *werden* nie *verstehen*, wieso dieselben Kassetten jahrelang interessant *sein können*.

D4 1. Ich *werde* bestimmt mein Auto in der Hotelgarage *parken*. 2. Ich *werde* im Hotel bestimmt die Tür von innen *abschließen* und nachts niemandem *aufmachen*. 3. Ich *werde* bestimmt kein Geld auf der Straße *wechseln*. 4. Ich *werde* bestimmt keinen Alkohol *trinken*. 5. Ich *werde* bestimmt nicht so viel *rauchen*. 6. Ich *werde* bestimmt keine teure Uhr *tragen*, wenn ich auf den Markt *gehe*. 7. Ich *werde* abends bestimmt nicht allein durch einsame Stadtviertel *gehen*. 8. Ich *werde* mich bestimmt von niemandem auf der Straße *ansprechen lassen*. 9. Ich *werde* bestimmt ein Taxi *nehmen*, wenn es dunkel wird. 10. Ich *werde* dich bestimmt jeden Abend *anrufen*.

D5 7. wird 1. können – waren 2. wollten 5. ist 8. gab 3. hatten 6. wissen 4. werden

D6 1. Das Mobility®-Auto *kann* rund um die Uhr *reserviert werden*. 2. Reservierungen *können* per Internet oder Telefon *vorgenommen werden*. 3. Das reservierte Auto *kann* direkt am gewünschten Standort *abgeholt werden*. 4. Zum Öffnen des Autos *muss* die Mobility®-Card an die Windschutzscheibe *gehalten werden*. 5. Der Zündschlüssel *muss* aus dem Handschuhfach *genommen werden*. 6. Erst dann *kann* das Auto *gestartet werden*. 7. ..., *muss* das Auto wieder auf dem Mobility®-Parkplatz *parkiert werden*. 8. Der Zündschlüssel *muss* wieder ins Handschuhfach *gelegt werden*. 9. Das Auto *muss* am Mobility®-Checkpoint mit der Mobility®-Card *abgeschlossen und abgemeldet werden*.

D7 1. In Singapur *darf* man Kaugummi *nicht* auf den Boden spucken. / In Singapur *darf* man *keine* Kaugummi auf den Boden spucken. 2. In Frankreich *darf* man in öffentlichen Gebäuden *nicht* rauchen. 3. In Bayern *darf* man in der Stadt *nicht* an Bäume pinkeln. 4. In New York *dürfen* Hunde „ihr Geschäft“ *nicht* auf dem Gehweg machen.

D 8 1b / 2a / 3b / 4b / 5a / 6b / 7a / 8a / 9b / 10a / 11b

D 9 1a / 2d / 3f / 4b / 5e / 6c

E. Freizeit & Sport

E 1 1l / 2g / 3f / 4m / 5i / 6h / 7e / 8d / 9k / 10j / 11a / 12c

E 2 1. kannst 2. kannst / könntest 3. können 4. Könntet 5. könnt 6. konnte

E 3 A. 1. wäscht 2. lässt 3. liest 4. hilft 5. lädt ... ein 6. sieht ... an 7. läuft
8. ruht ... aus 9. schläft

B. Ich hätte keine Lust, ...

Würdest du ...?

1. das Auto zu waschen.
2. mir den Rücken massieren zu lassen.
3. im Seniorenheim aus meinem neuen Roman vorzulesen.
4. der Organisation „...“ bei der Essensausgabe zu helfen.
5. meine Eltern zu einem fünfgängigen Menü einzuladen.
6. mir einen alten Film im Kino anzusehen.
7. zehn Runden im Park zu laufen.
8. mich abends nur auszuruhen.
9. nachts immer acht bis zehn Stunden zu schlafen

1. etwa das Auto waschen?
2. dir etwa den Rücken massieren lassen?
3. etwa im Seniorenheim aus deinem neuen Roman vorlesen?
4. etwa der Organisation „...“ bei der Essensausgabe helfen?
5. etwa deine Eltern zu einem fünfgängigen Menü einladen?
6. dir etwa einen alten Film im Kino ansehen?
7. etwa zehn Runden im Park laufen?
8. dich etwa abends nur ausruhen?
9. etwa nachts immer acht bis zehn Stunden schlafen?

E 4 1. (...) Aber am Sonntag *hat* er sich nur mit seinen Kindern *beschäftigt*. Er *ist* mit Ihnen auf den Spielplatz oder ins Kino *gegangen*. 2. Samstagmorgen *hat* es sehr stark *geregnet*. Da *hat* sie von einer Minute auf die andere *beschlossen*, für zwei Tage nach Italien an den Gardasee zu fahren. Dort *hat* sie sicher *sein können*, dass
3. Das ganze Wochenende *hat* es *geschneit*, deshalb *sind* die beiden nicht einmal vor die Tür *gegangen*. Sie *haben* gemütlich auf dem Sofa *gesessen* und ein Buch nach dem anderen *gelesen*. Sie *sind* nur *aufgestanden*, um Tee oder eine heiße Suppe zu kochen.
4. Samstag früh *ist* sie erst um fünf Uhr nach Hause *gekommen*. Deshalb *hat* sie bis zum Nachmittag *geschlafen*. Dann *hat* sie einen starken Kaffee *getrunken* und sich vor den Computer *gesetzt*. Später *hat* sie noch ein bisschen *ferngesehen*. Am Abend *ist* sie todmüde ins Bett *gefallen*. 5. Samstagmorgen *ist* er sehr früh *aufgestanden*, weil er mit Freunden zum Segeln *verabredet gewesen ist*. Nach fünf Stunden *sind* sie mit ihrem Boot am Ziel *angekommen*, einer kleinen Insel in der Nordsee. Die Nacht zum Sonntag *haben* sie bei gutem Wein auf dem Boot *verbracht*.

E 5 A. 1a / 2e / 3b / 4d / 5c / 6f

B. 1. Geh ins Leistungszentrum! 2. Wechsle nicht den Trainer! 3. Behalt(e) deinen alten Schläger! 4. Spiel nicht so viele Turniere! 5. Fahr nicht zwischen den Turnieren zu deiner Freundin! 6. Find(e) endlich einen Sponsor!

E 6 1. Wie verlief das Spiel gegen Holland? (*oder: ist ... verlaufen?*) 2. Warum hat Ihre Mannschaft heute Abend so schlecht gespielt? 3. Was haben Sie Ihren Spielern in der Pause gesagt? 4. Was sollen die Fans am Ende der WM 2006 machen? 5. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden? 6. ..., wer wird heute Abend das Spiel gewinnen? (*oder: gewinnt*) 7. Welche Empfehlung geben Sie der deutschen Mannschaft für das Spiel heute Abend? (*oder: haben ... gegeben*) 8. Warum war 1976 ein besonders erfolgreiches Jahr für Sie? (*oder: ist ... gewesen*) 9. Wer tut Ihnen nach diesem schlechten Spiel am meisten leid? (*oder: tat / hat ... getan*)

E 7 1a / 2b / 3e 4a / 5f / 6g / 7c / 8d / 9h / 10b 11a / 12f / 13e / 14b / 15h / 16g / 17c / 18d

E 8 1. stand 2. besuchte 3. erkannte – förderte 4. kam 5. gewann 6. errang 7. bezeichnete 8. galt 9. wurde ... überwacht ... bespitzelt 10. begann 11. kehrte ... zurück – startete 12. ließ 13. prägte

E 9 1d / 2a / 3e / 4f / 5b

E10 1. Bild, das in drei Varianten *entstand/entstanden ist* 2. Dichter, der auf einer alten Matratze *liegt* 3. Poet, der in eine Decke *gehüllt ist* und eine Schlafmütze *trägt* – Ofen, der schlecht *funktioniert* 4. Feuchtigkeit ..., die durch das Dach *kommt* 5. Dichter, der seine Schreibfeder im Mund *hält* 6. Tintenfass, das auf einer alten Schachtel *steht* 7. Dichterei ..., die nur mühsam *vorangeht* 8. Idealist, der von der Gesellschaft *verkannt wird/ist* und vor der Gesellschaft *flieht* 9. Bild, das häufig als Angriff auf die Dichtkunst *missverstanden wird/wurde/worden ist* 10. Bild ..., das an die niederländische Malerei *erinnert*

E11 A. 1. war 2. nähte 3. wurden 4. saß 5. war 6. war 7. saß 8. sah ... zu 9. saßen 10. nähte 11. sah ... zu 12. wurde
B. 13. näht 14. macht 15. sieht ... auf 16. sagt 17. erschrickt 18. fragt 19. sagt. 20. ist 21. tut 22. sagt 23. sagt 24. sagt 25. sagt 26. geht 27. gibt 28. muss
C. 29. hielt 30. lief 31. sprang 32. rief 33. öffnete 34. war 35. fragte 36. sagte 37. hattest 38. hatte
D. 39. hättest ... stecken sollen 40. wäre ... verwahrt gewesen 41. werde ... stecken 42. hat ... gearbeitet 43. hatte ... gesagt 44. hast ... gesagt 45. solle 46. Hättest ... balanciert

E12 1. wird ... gegangen 2. wird ... gefrühstückt 3. wird ... geholfen 4. wird ... mitgearbeitet 5. werden ... geputzt 6. wird ... gegessen 7. wird ... verbracht 8. wird ... gelesen 9. wird ... gegangen 10. wird ... akzeptiert

F. Medien & Aktuelles

F 1 1. Wann heiraten die beiden? / Wann heiratet Maria Keller? / o. ä. 2. Wie viel kostet ein Ticket? / Was kostet ein Ticket? / o. ä. 3. Wo liegt/ist das denn? / Wo liegt eigentlich Vals? / o. ä. 4. Wann wurde das Geschäft eröffnet? 5. Welche Farbe hat die Bluse? / Wie sieht die Bluse aus? / Was für eine Bluse hast du gekauft? / o. ä.

F 2 1. Verboten 2. Versprochen 3. Verhaftet 4. Verloren 5. Vergessen 6. Verliebt 7. Verziehen 8. Verwechselt

F 3 A. 1. entdeckt – gesichtet 2. eröffnet 3. aberkannt 4. diskutiert 5. verboten 6. verweigert 7. veröffentlicht 8. gebunden – zurückgelassen 9. überarbeitet 10. untersucht 11. ausgezeichnet

B. Vorgangspassiv: *Präsens:* wird diskutiert // *Imperfekt:* wurde entdeckt / wurde eröffnet / wurde aberkannt / wurde veröffentlicht / wurde gebunden und zurückgelassen / wurde überarbeitet / wurde untersucht / wurde ausgezeichnet // *Plusquamperfekt:* war gesichtet worden // **Zustandspassiv:** *Präsens:* ist verboten

F 4 1. Rauchen 2. rauchen 3. Rauchen 4. rauchen 5. Rauchen 6. rauchen 7. Rauchens 8. Rauchen 9. Rauchen 10. rauchen 11. Rauchen 12. rauchen 13. Rauchen

F 5 1. *Weißt du schon, dass die belgische Königin operiert werden musste?* 2. dass der Finanzminister sich ein Haus für drei Millionen *gekauft haben soll?* 3. dass Prinz Albert sich schon wieder mit einer neuen Freundin *gezeigt haben soll?* 4. dass Günther Jauch mit allen Gewinnern von „Wer wird Millionär?“ *essen gehen will?* 5. dass ein neues Krebsmedikament *entdeckt worden sein soll?* 6. dass das Eisstadion nicht mehr *repariert werden kann?* 7. dass Tom Cruise sich **hat** *scheiden lassen?* 8. dass eine deutsche Energiefirma von einem russischen Konzern *übernommen werden soll?* 9. dass Robbie Williams sich am ganzen Körper **hat** *tätowieren lassen?* 10. dass man gestern zum ersten Mal Thomas Gottschalk im Fernsehen *singen hören konnte?*

F 6 A. 1c / 2g / 3i / 4h / 5a / 6d / 7f / 8e

B. 1c. wird geben – wird buchen können 2g. wird können – wird sein – wird sprechen ... zuhören ... verstehen können 3i. werden kaufen können – wird frieren ... schwitzen lassen – wird wärmen ... kühlen 4h. werden fliegen können – wird versetzt werden 5a. wird sein – wird werden – wird geben 6d. wird aussehen – wird geben 7f. wird vorstellen müssen – wird sein 8e. wird fortbewegen – wird geben – werden finden

F 7 1. wären ... ausgewandert 2. hätten ... hervorgebracht 3. gäbe / würde ... geben – bedroht wären 4. wäre ... gebaut worden 5. existierte / würde ... existieren 6. lägen / würden ... liegen 7. hätte – gebraut werden könnte 8. wäre ... beeinflusst worden 9. wäre ... geplant worden

- F 8** 1. entdeckt – gesperrt – vergessen 2. gestohlen – verübt 3. überfallen – abgepasst – bedroht 4. gesichtet – angelockt 5. ausgegraben – gefunden 6. ausbezahlt 7. umjubelt – gefeiert – übertragen 8. angenommen – gespendet 9. aufgespürt – transportiert 10. ausgezeichnet – durchgeführt
- F 9** 1. nominieren 2. abriegeln 3. vergessen 4. ausbrennen – entstehen 5. zerkratzen 6. ausfallen 7. betrügen – verlieren 8. abbrechen – verschieben 9. finden 10. stehlen 11. bergen – wiegen 12. sinken 13. bezwingen 14. beweisen – abstreiten
- F10** 1. Anhaltende 2. enttäuschende 3. veröffentlichten 4. gestiegenen 5. subventionierter 6. versteuerter 7. stagnierenden 8. reduzierte 9. gefallenen 10. Belebende
- F11 A.** Ein Arbeitsloser (...) Im Urteil des Bundessozialgerichts zu diesem Fall heißt es, dass der Arbeitgeber eine solche Bewerbung nicht ernst nehmen könne und sogar davon ausgehen müsse, dass der Bewerber gar kein Interesse an einer Anstellung habe. Die BA habe deshalb richtig entschieden.
 Die Richter waren der Meinung, dass diese Bewerbung nicht als echte Bewerbung zähle. Der Bewerber habe keine positive Einstellung erkennen lassen. Dies sei aber dem Gesetz nach notwendig. Im Bewerbungsschreiben seien im Gegenteil die Minuspunkte des Bewerbers hervorgehoben worden.
 Der Kläger habe zwar geschrieben, dass er eine feste Arbeitsstelle suche. Für die konkrete Stelle verfüge er aber weder über praktische Kenntnisse noch über eine Ausbildung. Außerdem sehe seine Wunschtätigkeit anders aus.
 Das Urteil besagt demnach, dass Arbeitslose bei ihrer Bewerbung ein erkennbares Interesse an der jeweiligen Stelle zeigen müssten. Täten sie dies nicht, hätten sie keinen Anspruch auf weitere finanzielle Unterstützung durch die BA.

B.	Gegenwart	Vergangenheit
Konjunktiv I	könne, müsse, habe, zähle, sei, suche, verfüge, sehe aus	habe entschieden, habe lassen, seien hervorgehoben worden, habe geschrieben
Konjunktiv II	müssten, täten, hätten	---

- C.** 1. kann – muss – hat – hat (entschieden) 2. zählt – hat (lassen) – ist – sind (hervorgehoben worden) – hat (geschrieben) – sucht – verfügt – sieht (aus) 3. müssen – Tun – haben
- F12 A.** 1. Die Empfehlungen seien oft unangebracht. So brauche z. B. ein Student ...
 2. Alle Bände seien für den Schulunterricht in beiden Ländern konzipiert.
 3. Alle versicherten jedoch, sie hätten keine unerlaubten Mittel eingegenommen und wüssten nicht, wie das Ergebnis der Proben zustande gekommen sei.
 4. Es gebe genügend Alternativen ...
- B.** a. war/gewesen ist b. sind – braucht c. sind d. haben – wissen – ist e. gibt

G. Verschiedenes

G 1 1. kenne – Können – weiß 2. kennst – Weißt – kann 3. weiß – kann – kennt
4. Wisst – kennt – weiß – kannst 5. kennt – weiß – kann

G 2 1. höre ... auf – aufgehört 2. beginnt – begonnen 3. beenden – beendet
4. startet – gestartet 5. endet – geendet 6. geht ... an – angekommen
7. schließt ... ab – abgeschlossen

G 3 A.

	H			G		V	E	R	Z	I	E	H		
S	C	H	M	E	C	K	T	E				R	A	W
	O			L		N			E		T	E		
S	R		R	A	W	A	R	F	T		A	I		
A			O	N		R		E	T	E	T	S	O	K
H	D		L	G		T			A			T		A
	N		R		G	E	I	W	H	C	S	E		M
G	A	B	E					A						
	F		V	E	R	G	A	B			M	H	A	N

B. Regelmäßige Verben: kosten – kostete – gekostet / reisen – reiste – gereist /
schmecken – schmeckte – geschmeckt

Unregelmäßige Verben: essen – aß – gegessen / finden – fand – gefunden / geben –
gab – gegeben / gelingen – gelang – gelungen / haben – hatte – gehabt / kommen –
kam – gekommen / nehmen – nahm – genommen / riechen – roch – gerochen / sehen –
sah – gesehen / schweigen – schwieg – geschwiegen / tun – tat – getan / trinken –
trank – getrunken / vergessen – vergaß – vergessen / verlieren – verlor – verloren /
verzeihen – verzieh – verziehen / war – sein – gewesen / werfen – warf – geworfen

G 4 1. durfte 2. musste 3. solltest 4. konnte 5. wollte 6. konntest 7. sollte 8. musste
9. durfte

G5	1.	△-a-o		2.	i-a-u		3.	ei-i-i	
A.	kommen	kam	gekommen	singen	sang	gesungen	schreiben	schrieb	geschrieben
	treffen	traf	getroffen	finden	fand	gefunden	leihen	lieh	geliehen
B.	gewinnen	gewann	gewonnen	trinken	trank	getrunken	streiten	stritt	gestritten
	beginnen	begann	begonnen	gelingen	gelang	gelungen	bleiben	blieb	geblieben
	helfen	half	geholfen	springen	sprang	gesprungen	leiden	litt	gelitten
	nehmen	nahm	genommen	verbinden	verband	verbunden	schneiden	schnitt	geschnitten
	4.	△-a-e		5.	a-u-a		6.	□-i-□	
A.	sitzen	saß	gesessen	fahren	fuhr	gefahren	fallen	fiel	gefallen
	liegen	lag	gelegen	tragen	trug	getragen	laufen	lief	gelaufen
B.	lesen	las	gelesen	wachsen	wuchs	gewachsen	rufen	rief	gerufen
	bitten	bat	gebeten	einladen	lud ein	eingeladen	halten	hielt	gehalten
	geben	gab	gegeben	schlagen	schlug	geschlagen	heißen	hieß	geheißen
	sehen	sah	gesehen	waschen	wusch	gewaschen	schlafen	schief	geschlafen
	7.	e-a-a		8.	ie-o-o				
A.	denken	dachte	gedacht	bieten	bot	geboten			
	nennen	nannte	genannt	fliegen	flog	geflogen			
B.	rennen	rannte	gerannt	schließen	schloss	geschlossen			
	brennen	brannte	gebrannt	fließen	floss	geflossen			
	kennen	kannte	gekannt	riechen	roch	gerochen			
	senden	sandte	gesandt	verlieren	verlor	verloren			

G 6 A. 1. gebrauchen – brauche 2. fallen – gefällt 3. gerät – rate 4. gesteht – steht

B.

Infinitiv	Präsens		Partizip Perfekt
brauchen gebrauchen	ich brauche ich gebrauche	er braucht er gebraucht	gebraucht gebraucht
fallen gefallen	ich falle ich gefalle	er fällt er gefällt	gefallen gefallen
hören gehören	ich höre ich gehöre	er hört er gehört	gehört gehört
stehen gestehen	ich stehe ich gestehe	er steht er gesteht	gestanden gestanden
raten geraten	ich rate ich rate	er rät er gerät	geraten geraten

G 7 1. habt – ist 2. hat – ist 3. ist – hat 4. hat – ist 5. ist – habe 6. ist – hat
7. ist – hat 8. hat – ist 9. haben – sind 10. ist – hat 11. sind – hat 12. bin – habe

G 8 1. gedurft 2. müssen/sollen 3. können 4. gebraucht 5. gelassen 6. müssen 7. lassen
8. gemocht 9. gekonnt 10. wollen/müssen 11. gemusst 12. dürfen 13. gewollt
14. brauchen

G 9 1a / 2b / 3a / 4a / 5a+b / 6a+b / 7a / 8b / 9a+b / 10a

G10 1a. Lernen 2d. Rauchen 3e. Rechnen 4f. Baden 5b. Wandern 6i. Übersetzen
7g. Spazierengehen (*ein Wort*) 8k. Verwechseln 9j. Umsteigen 10h. Tanken
11n. Skifahren (*ein Wort*) 12m. Lesen 13l. Schlafengehen (*ein Wort*) 14o. Spielen
15p. Sparen

G11 1. aberkannt - zuerkannt 2. wiedererkannt 3. verkannt 4. erkannt 5. gestellt
6. vorgestellt – angestellt 7. bestellt – nachbestellt – abbestellt 8. verstellt –
umgestellt – zurückgestellt 9. erstellt 10. gebaut / erbaut 11. wiederaufgebaut
12. verbaut 13. bebaut 14. aufgebaut 15. erbaut / gebaut 16. umgebaut

G12 A. 1a-c-b / 2f-d-e / 3h-i-g / 4j-k-l / 5o-n-m / 6pq-qp-r

B.

Infinitiv = Partizip Perfekt	Infinitiv	Partizip Perfekt
entlassen – entlassen	unterschreiben	unterschrieben
unterlassen – unterlassen	beschreiben	beschrieben
verlassen – verlassen	verschreiben	verschrieben
beraten – beraten	entsorgen	entsorgt
verraten – verraten	versorgen	versorgt
geraten – geraten	besorgen	besorgt
	verfassen	verfasst
	erfassen	erfasst
	befassen	befasst
	erkennen	erkannt
	wiedererkennen	wiedererkannt
	verkennen	verkannt

G13 A. 1. widerspricht 2. halten ... durch – kommen ... durch 3. malen ... voll
4. vollführen 5. vollendet 6. umgeben – umgezogen – umgebaut 7. übernommen –
überrascht – überfordert – unterschlagen – untergetaucht – untersucht 8. unternommen
– untergebracht – unterhalten

B. 1. widersprechen 2. durchhalten – durchkommen 3. vollmalen 4. vollführen
5. vollenden 6. umgeben – umziehen – umbauen 7. übernehmen – überraschen –
überfordern – unterschlagen – untertauchen – untersuchen 8. unternehmen –
unterbringen – unterhalten

G14 A. + B. 1a. übergetreten – b. übertreten 2a. umgegangen – b. umgängen
3a. umschrieben – b. umgeschrieben 4a. unterstellt – b. untergestellt
5a. wiedergeholt – b. wiederhole

G15 1. missverstanden – verabredet – verursacht 2. beantragt – veranstaltet –
verabschiedet 3. anberaumt – veranlasst – anvertraut – aufgebeht – beeinträchtigt –
auserwählt – ausgestaltet – vorbereitet 4. veranschlagt – abbestellt

Grammatikübersicht

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| 1. Präsens | Gegenwart |
| 2. Perfekt | Vergangenheit |
| 3. Imperfekt / Präteritum | Vergangenheit |
| 4. Plusquamperfekt | Vergangenheit |
| 5. Futur I + II | Zukunft |
| 6. Konjunktiv I | |
| 7. Konjunktiv II | |
| 8. Imperativ | |
| 9. Vorgangspassiv | |
| 10. Zustandspassiv | |
| 11. Trennbare und untrennbare Verben | |
| 12. Reflexive Verben | |
| 13. Verbstellung | |
| 14. Infinitiv-Konstruktionen mit zu | |
| 15. Partizipien | |
| 16. Infinitiv als Nomen | |

1. Präsens / Gegenwart

Verwendung

Bei uns in Berlin regnet es.	etwas passiert gerade
Ute arbeitet bei Siemens. Die Erde ist rund.	etwas dauert an oder ist allgemein gültig
Mein Kollege kommt nächsten Montag zurück . In 10 Jahren sind meine Kinder erwachsen.	Zukünftiges / Ankündigung (+ Zeitangabe)
Mozart komponiert schon im Alter von sechs Jahren seine ersten Werke.	lebendige Wiedergabe von Vergangenem (historisches Präsens)

Formen

Regelmäßige Verben

Verbstamm <i>lach</i> (+ e) + Endung			
	lachen	warten	rechnen
ich	lach e	wart e	rechn e
du	lach st	wart est	rechn est
er/sie/es	lach t	wart et	rechn et
wir	lach en	wart en	rechn en
ihr	lach t	wart et	rechn et
sie/Sie	lach en	wart en	rechn en
		<i>antworten, reden</i>	<i>atmen, trocknen</i>

- Zusätzliches **e** wegen Aussprache: *du antwortest, du atmest*
- In der Umgangssprache häufig keine Endung in der ich-Form: *Ich komm gleich.*

Verkürzung bei Verbstamm und/oder Endung			
	sammeln	ändern	reisen
ich	samm l e	änd(e) re	reis e
du	sammel st	änder st	reis t
er/sie/es	sammel t	änder t	reis t
wir	sammel n	änder n	reis en
ihr	sammel t	änder t	reis t
sie/Sie	sammel n	änder n	reis en
	<i>entwickeln, handeln</i>	<i>erinnern, verbessern</i>	<i>faxen, heißen, küssen</i>

- Verkürzung wegen Aussprache bzw. Schreibung: *ich sammle, wir ändern, du reist*
- In der Umgangssprache oft ohne Endung: *ich sammel, ich änder*

Unregelmäßige Verben

	Verbstamm (mit Vokalwechsel bzw. Umlaut) + Endung			
	sprechen	lesen	schlafen	laufen
ich	sprech e	les e	schlaf e	lauf e
du	sprich st	lie st	schläl st	läuf st
er/sie/es	sprich t	lie st	schläl t	läuf t
wir	sprech e	les en	schlaf en	lauf en
ihr	sprech t	les t	schlaf t	lauf t
sie/Sie	sprech en	les en	schlaf en	lauf en
	<i>geben, helfen</i>	<i>sehen</i>	<i>tragen, stoßen</i>	<i>saufen</i>

- Bei bestimmten unregelmäßigen Verben ändert sich in der *du*- und *er/sie/es*-Form der Stammvokal: *sprechen* → *du sprichst* – *er spricht*
- Die Hilfsverben *haben*, *sein*, *werden* ⇨ VT 1-3 sowie die Modalverben *dürfen*, *können*, *müssen*, *mögen*, *sollen*, *wollen* ⇨ VT 4-9 und das Verb *wissen* ⇨ VT 79 haben besondere Formen im Präsens.

2. Perfekt / Vergangenheit

Verwendung

<i>Ich habe mir gestern eine neue Jacke gekauft.</i>	Vergangenes in der gesprochenen Sprache
<i>In zwei Tagen sind alle Gäste wieder abgereist.</i>	Abgeschlossenes in der Zukunft (+ Zeitangabe)
<i>Uwe hat angerufen. Er kommt später.</i>	Vorzeitigkeit gegenüber dem Präsens

Formen

Hilfsverben

	hat/ist + Partizip Perfekt			
	lachen		kommen	
ich	habe	gelacht	bin	gekommen
du	hast	gelacht	bist	gekommen
er/sie/es	hat	gelacht	ist	gekommen
wir	haben	gelacht	sind	gekommen
ihr	habt	gelacht	seid	gekommen
sie/Sie	haben	gelacht	sind	gekommen

- ▶ Die Hilfsverben **haben/sein** stehen im Indikativ Präsens.
- ▶ Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben**.
- ▶ Das Perfekt mit **sein** bilden:
 - Verben der Ortsveränderung wie *kommen, gehen, fahren, begegnen, reisen* u. a.
 - Verben der Zustandsveränderung wie *aufwachen, einschlafen, verblühen, vergehen* u. a.
 - Verben wie *sein, bleiben, werden, passieren, geschehen* u. a.
- ▶ **Aber:** Bei bestimmten Verben der Orts- und Zustandsveränderung + Akkusativ-Ergänzung wird das Perfekt mit **haben** gebildet.
ein Auto fahren *Ich **habe** das Auto in die Garage **gefahren**.*
nach Hause fahren *Ich **bin** nach Hause **gefahren**.*
- ▶ Standardsprache: *Ich **habe** hier **gesessen/gestanden/gelegen**.*
südd./österr./schweiz. Variante: *Ich **bin** hier **gesessen/gestanden/gelegen**.*

Partizip Perfekt / Partizip II

Regelmäßige Verben

	(ge) + Verbstamm + t / et			
	kaufen	sammeln	ändern	warten
	gekauft	gesammelt	geändert	gewartet
trennbar	eingekauft	eingesammelt	umgeändert	abgewartet
untrennbar	verkauft	versammelt	verändert	erwartet

- Partizip **ohne ge** bei allen Verben, die *nicht* auf der ersten Silbe betont werden:
 Untrennbare Verben Verben auf -ieren Verben wie ⇨ VT 83
verkaufen → *verkauft* *fotografieren* → *fotografiert* *offenbaren* → *offenbart*

Unregelmäßige Verben

	(ge) + Verbstamm (mit Vokalwechsel) + en / t		
	schlafen	finden	kennen
	geschlafen	gefunden	gekannt
trennbar	eingeschlafen	vorgefunden	ausgekannt
untrennbar	verschlafen	erfunden	erkannt
gemischte Konjugation			

- Aber: *tun* → *getan* *essen* → *gegessen*

Besonderheit

	hat + Infinitiv + Infinitiv	
Modalverben	Ich habe als Kind nie Schokolade <i>essen</i> Ich habe keine Aufgabe <i>lösen</i>	<i>dürfen.</i> <i>können.</i>
<i>lassen</i> <i>brauchen</i>	Ich habe mein Fahrrad im Hof <i>stehen</i> Er hat nicht (zu) <i>kommen</i>	<i>lassen.</i> <i>brauchen.</i>
Verben der Wahrnehmung wie <i>hören, sehen</i>	Ich habe das Auto nicht <i>kommen</i> Der Hund hat uns <i>kommen</i>	<i>sehen.</i> <i>hören.</i>

- In diesen Konstruktionen hat der **Infinitiv** die Funktion eines Partizips Perfekt.

- Diese Besonderheit gilt für folgende zusammengesetzte Zeiten:

<i>Sie hat nicht kommen können.</i>	Perfekt
<i>Zuerst hatte er nicht so viel Geld ausgeben wollen.</i>	Plusquamperfekt
<i>Wir hätten ihn besuchen sollen.</i>	Konjunktiv

- Aber: Das **Partizip Perfekt** steht immer dann, wenn diese Verben ohne Infinitiv benutzt werden.

*Das habe ich nie **gedurft**.*
*Er hat mich nicht in Ruhe **gelassen**.*
*Zwei Aufgaben hätte ich nicht **gekonnt**.*

3. Imperfekt / Präteritum / Vergangenheit

Verwendung

<i>Es war spätabends, als K. ankam. (Kafka)</i>	typisches Erzähltempus der literarischen Sprache
<i>Am 9.11.1989 fiel die Berliner Mauer.</i>	Wiedergabe von historischen Ereignissen
<i>Die Kirche wurde 1410 erbaut.</i>	bei Vorträgen und Führungen
<i>Gestern war ich im Kino. Es gab den neuen James Bond.</i>	häufige Verben wie <i>sein, haben</i> , Modalverben und Verben wie <i>geben, heißen</i>
<i>Starker Schneefall führte zu zahlreichen Unfällen auf den Straßen.</i>	Nachrichtensprache
<i>Wie war Ihr Name?</i>	höfliche Nachfrage

Formen

Regelmäßige Verben

	Verbstamm (+ e) +			Endung	
	lachen		warten		rechnen
ich	lach	te		wart ete	rechn ete
du	lach	test		wart etest	rechn etest
er/sie/es	lach	te		wart ete	rechn ete
wir	lach	ten		wart eten	rechn eten
ihr	lach	tet		wart etet	rechn etet
sie/Sie	lach	ten		wart eten	rechn eten
	sammeln, ändern			antworten, reden	atmen, trocknen

► Zusätzliches *e* wegen Aussprache: *er arbeitete, er atmete*

Unregelmäßige Verben

	Verbstamm mit Vokalwechsel + (e) / verkürzte			Endung	
	geben			bitten	sitzen
ich	gab			bat	saß
du	gab	st		bat (e)st	saß t
er/sie/es	gab			bat	saß
wir	gab	en		bat en	saß en
ihr	gab	t		bat et	saß t
sie/Sie	gab	en		bat en	saß en

► Diese Konjugation gilt für alle unregelmäßigen Verben ⇨ ab **VT 15** und für alle Hilfs- und Modalverben ⇨ **VT 1-9**.

► Bei den Verben der **gemischten Konjugation** ⇨ **VT 22, 40, 62** gilt:

	Verbstamm mit Vokalwechsel +			Endung	
	kennen			bringen	
ich	kann	te		brach te	
du	kann	test		brach test	
er/sie/es	kann	te		brach te	
wir	kann	ten		brach ten	
ihr	kann	tet		brach tet	
sie/Sie	kann	ten		brach ten	

4. Plusquamperfekt / Vergangenheit

Verwendung

<i>Als sie am Bahnhof ankamen, war der Zug bereits abgefahren.</i>	Vorzeitigkeit gegenüber dem Imperfekt und Perfekt
--	---

Formen Hilfsverben

	hatte/war + Partizip Perfekt			
	lachen		fahren	
ich	hatte	gelacht	war	gefahren
du	hattest	gelacht	warst	gefahren
er/sie/es	hatte	gelacht	war	gefahren
wir	hatten	gelacht	waren	gefahren
ihr	hattet	gelacht	wart	gefahren
sie/Sie	hatten	gelacht	waren	gefahren

- Die Hilfsverben *haben/sein* stehen im Indikativ Imperfekt.
- Weitere Regeln für Hilfsverben *haben/sein* ⇨ S. 120

Partizip Perfekt / Partizip II

- Siehe Regeln ⇨ S. 121

5. Futur I + II / Zukunft

Verwendung

Futur I	Futur II (Abgeschlossenes in der Zukunft)	
<i>Wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen.</i>	<i>Nächste Woche werden alle Gäste wieder abgereist sein.</i>	Zukünftiges / Ankündigung
<i>Die Arbeitslosenzahlen werden im Frühjahr wieder sinken.</i>	<i>Das wirst du bald wieder vergessen haben.</i>	Vorausschau / Prognose
<i>Er wird sicher gleich kommen.</i>	<i>Es wird doch hoffentlich nichts passiert sein!</i>	Vermutung / Erwartung / Befürchtung / Hoffnung
<i>Ihr werdet euch sofort entschuldigen!</i>		Aufforderung im Befehlston / Drohung

Formen

Hilfsverben

	Futur I		Futur II	
	wird	+ Infinitiv Präsens	wird	+ Infinitiv Perfekt
	ausschlafen		vergessen	
ich	werde	ausschlafen	werde	vergessen haben
du	wirst	ausschlafen	wirst	vergessen haben
er/sie/es	wird	ausschlafen	wird	vergessen haben
wir	werden	ausschlafen	werden	vergessen haben
ihr	werdet	ausschlafen	werdet	vergessen haben
sie/Sie	werden	ausschlafen	werden	vergessen haben

Infinitiv Perfekt

- **Infinitiv Perfekt** wird gebildet mit Partizip Perfekt + *haben/sein*:
lachen → *gelacht haben* *gehen* → *gegangen sein*
- Weitere Regeln für **Hilfsverben** *haben/sein* ⇨ **S. 120**
- Weitere Regeln für **Partizip Perfekt** ⇨ **S. 121**

6. Konjunktiv I

Verwendung

<i>Man sagt, Chinesisch sei eine schwere Sprache. Der Politiker behauptete, er habe alles versucht. Alle glauben, sie werde die Wahl gewinnen.</i>	indirekte Rede Gegenwart Vergangenheit Zukunft
<i>Möge dein Wunsch in Erfüllung gehen! Er lebe hoch! Er ruhe in Frieden! / Gott schütze dich!</i>	formelhafter Ausdruck eines Wunsches, z. B. zum Geburtstag im religiösen Kontext

Formen

Gegenwart

	Verbstamm +		Endung	
	lachen		ändern	lesen
ich	lach	e	änder e	les e
du	lach	est	änder est	les est
er/sie/es	lach	e	änder e	les e
wir	lach	en	änder en	les en
ihr	lach	et	änder et	les et
sie/Sie	lach	en	änder en	les en
	warten, rechnen		erinnern, verhindern	sprechen, schlafen

- ▶ Konjunktiv I nennt man auch Konjunktiv Präsens.
- ▶ Bildung Konjunktiv I: Verbstamm Indikativ Präsens = Verbstamm Konjunktiv I:
lach|en → *er lach|e*
- ▶ Verben mit Vokalwechsel im Indikativ Präsens sind im Konjunktiv I regelmäßig:
lesen → Ind. Präs. *er liest*
Konj. I *er lese*
- ▶ Verben mit Endung **-eln** wie z. B. *handeln* haben im Konjunktiv I **kein e** im Verbstamm:
ich handle wir handeln
du handlest ihr handelt
er/sie/es handle sie/Sie handeln
- ▶ Konjunktiv I kann durch Konjunktiv II oder die *würde*-Form ersetzt werden, vor allem wenn Konjunktiv I und Indikativ identisch sind, z. B.
ich komme → *ich käme* / *ich würde kommen*
- ▶ Konjunktiv I-Formen in der indirekten Rede findet man fast nur in der Nachrichtensprache (Radio, TV, Zeitung). Sie müssen beim Lesen und Hören rezeptiv erkannt werden.

Vergangenheit

	habe/sei + Partizip Perfekt			
	lachen		kommen	
ich	habe	gelacht	sei	gekommen
du	habest	gelacht	sei(e)st	gekommen
er/sie/es	habe	gelacht	sei	gekommen
wir	haben	gelacht	seien	gekommen
ihr	habet	gelacht	seiet	gekommen
sie/Sie	haben	gelacht	seien	gekommen

- Die Hilfsverben **haben/sein** stehen im Konjunktiv Präsens, weitere Regeln ⇨ S. 120
- Konjunktiv I kann durch Konjunktiv II ersetzt werden, z.B. *ich habe gelacht* → *ich hätte gelacht*
- Weitere Regeln für Partizip Perfekt ⇨ S. 121

Zukunft

	werde	+ Infinitiv Präsens / Infinitiv Perfekt
	ändern	
ich	werde	ändern/geändert haben
du	werdest	ändern/geändert haben
er/sie/es	werde	ändern/geändert haben
wir	werden	ändern/geändert haben
ihr	werdet	ändern/geändert haben
sie/Sie	werden	ändern/geändert haben

- Das Hilfsverb **werden** steht im Konjunktiv Präsens.

7. Konjunktiv II

Verwendung

<i>Ich wäre gern ein bisschen größer. Fast hätte er das Spiel gewonnen.</i>	irreale Wünsche und Aussagen Gegenwart Vergangenheit
<i>Wenn Opa noch leben würde, wäre er jetzt 100. Wärest du gekommen, hättest du ihn gesehen.</i>	irreale Bedingungen Gegenwart Vergangenheit
<i>Könnten Sie mir bitte sagen, wie spät es ist? Würdest du mir einen Gefallen tun?</i>	höfliche Bitte in Form einer Frage
<i>Es sieht aus, als ob es gleich regnen würde. Er tut so, als hätte er die große Karriere gemacht.</i>	irreale Vergleiche Gegenwart Vergangenheit
<i>Man sagt, Chinesisch wäre eine schwere Sprache. Eva behauptet, sie hätte in der Prüfung alles gewusst.</i>	indirekte Rede Gegenwart Vergangenheit

Formen

Gegenwart

Regelmäßige Verben + Verben der gemischten Konjugation

	Verbstamm (+ e) +				Endung	/	würde-	+ Infinitiv
	lachen				warten		kennen	
ich	lach	te		würde	lachen	wart ete	kenn te	
du	lach	test		würdest	lachen	wart etest	kenn test	
er/sie/es	lach	te		würde	lachen	wart ete	kenn te	
wir	lach	ten		würden	lachen	wart eten	kenn ten	
ihr	lach	tet		würdet	lachen	wart etet	kenn tet	
sie/Sie	lach	ten		würden	lachen	wart eten	kenn ten	
	sammeln, ändern				reden, rechnen, atmen		gemischte Konjugation	

- Konjunktiv II nennt man auch Konjunktiv Imperfekt.
- Oft wird die *würde*-Form verwendet – statt der Konjunktiv-II-Form.
- **Aber:** *brauchen* → *ich bräuchte*

Unregelmäßige Verben

	Verbstamm Imperfekt (mit Umlaut) +			Endung
	gehen			kommen
ich	ging	e		käm e
du	ging	est		käm est
er/sie/es	ging	e		käm e
wir	ging	en		käm en
ihr	ging	et		käm et
sie/Sie	ging	en		käm en

- Im Konjunktiv II werden die Stammvokale des Imperfekts *a/o/u* zu *ä/ö/ü*:
er kam → *er käme* *er verlor* → *er verlöre* *er fuhr* → *er führe*
- In der Umgangssprache häufig kein Endungs-*e*: *ich käm* – *du kämst* – *er käm* – *ihr kämt*
- Hilfs- und Modalverben ⇨ **VT 1-9**
- Oft wird die *würde*-Form verwendet – statt der Konjunktiv-II-Form.
er würde gehen *er würde kommen*

Vergangenheit

	hätte/wäre		+ Partizip Perfekt	
	kennen		kommen	
ich	hätte	gekannt	wäre	gekommen
du	hättest	gekannt	wär(e)st	gekommen
er/sie/es	hätte	gekannt	wäre	gekommen
wir	hätten	gekannt	wären	gekommen
ihr	hättet	gekannt	wär(e)t	gekommen
sie/Sie	hätten	gekannt	wären	gekommen

- Die Hilfsverben *haben/sein* stehen im Konjunktiv Imperfekt.
- Weitere Regeln für Hilfsverben *haben/sein* ⇨ **S. 120**
- Siehe Regeln für Partizip Perfekt ⇨ **S. 121**

8. Imperativ

Verwendung

<i>Komm mal bitte her!</i> <i>Schlaft jetzt endlich!</i>	Bitte, Aufforderung, Befehl
<i>Gehen wir.</i> <i>Lasst uns nach Hause gehen.</i>	Vorschlag
<i>Trink nicht so viel Cola!</i>	Ratschlag
<i>Halten Sie sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit.</i>	Warnung, Hinweis

- Nach Imperativ kann ein Ausrufezeichen (= !) stehen. Mit dem Ausrufezeichen bekommt die Aussage eine starke Wirkung.

Formen

		Verbstamm (+ e) /		Verkürzung +	Endung
		gehen		warten	entschuldigen
(du)	geh	-		wart e	entschuldig e
(wir)	geh	en	wir	wart en wir	entschuldig en wir
(ihr)	geh	t		wart et	entschuldig t
(Sie)	geh	en	Sie	wart en Sie	entschuldig en Sie
				reden, rechnen, atmen	verwirklichen

- In der Umgangssprache in der du-Form häufig kein Endungs-e bei Verben wie
Wart mal!
Red langsamer!

		Verbstamm (+ e) / Verkürzung + Endung	
		sammeln	ändern
(du)	sammel e		änder e
(wir)	sammel n wir		änder n wir
(ihr)	sammel t		änder t
(Sie)	sammel n Sie		änder n Sie
		entwickeln, handeln	erinnern, verbessern

- In der Umgangssprache in der du-Form häufig kein Endungs-e bei Verben wie
Drängel nicht so.
Änder bitte diesen Satz.

- Folgende Verben sind im Imperativ regelmäßig – anders als im Präsens.

Schlaf endlich! (du schläfst)
Lauf schneller! (du läufst)
Hab Geduld. (du hast)
Sei still! (du bist)
Werd(e) endlich erwachsen! (du wirst)

Besonderheit

	Verbstamm + Vokalwechsel + Endung		
	sprechen	lesen	nehmen
(du)	sprich	lies	nimm
(wir)	sprech en wir	les en wir	nehm en wir
(ihr)	sprech t	les t	nehm t
(Sie)	sprech en Sie	les en Sie	nehm en Sie

- In der Umgangssprache wird bei manchen Verben auch die regelmäßige Form benutzt:
 Standardsprache: → *Lies doch mal ein Buch.* → **Les** doch mal...
 Umgangssprache: → *Empfehl mir mal einen guten Wein.* → **Empfehl** doch mal...

9. Vorgangspassiv

Verwendung

<i>Das Buch wird Ende des Jahres veröffentlicht. Jetzt wird geschlafen!</i>	Vorgang Aufforderung, Befehl
---	---------------------------------

Formen

	werden + Partizip Perfekt	
Indikativ		Modalverb + Passiv
Präsens	er/sie/es wird gesucht	muss gefragt werden
Imperfekt	er/sie/es wurde gesucht	musste gefragt werden
Perfekt	er/sie/es ist gesucht worden	hat gefragt werden müssen
Plusquamperfekt	er/sie/es war gesucht worden	hatte gefragt werden müssen
Futur I	er/sie/es wird gesucht worden	wird gefragt werden müssen
Futur II	er/sie/es wird gesucht worden sein	-
Konjunktiv I		
Gegenwart	er/sie/es werde gesucht	müsse gefragt werden
Vergangenheit	er/sie/es sei gesucht worden	habe gefragt werden müssen
Zukunft: Futur I	er/sie/es werde gesucht worden	werde gefragt werden müssen
Zukunft: Futur II	er/sie/es werde gesucht worden sein	-
Konjunktiv II		
Gegenwart/Zukunft	er/sie/es würde gesucht worden	müsste gefragt werden
Zukunft: Futur II	er/sie/es -	müsste gefragt worden sein
Vergangenheit	er/sie/es wäre gesucht worden	hätte gefragt werden müssen

- ▶ Konjugation von *werden* ⇨ VT 3
- ▶ Regeln zum Partizip Perfekt ⇨ S. 121
- ▶ Konjugation der Modalverben ab ⇨ VT 4
- ▶ Bei Modalverben + Passiv steht das Passiv im Infinitiv:
 *Er muss **gefragt werden**.* Infinitiv **Präsens** Passiv
 *Er müsste **gefragt worden sein**.* Infinitiv **Perfekt** Passiv
- ▶ Passiv im Nebensatz: ⇨ S. 140
 *Weißt du, ob die Tasche **wiedergefunden wurde**?*
 *Wir glauben, dass die Konferenz besser **hätte organisiert werden können**.*

10. Zustandspassiv

Verwendung

Die Straße ist gesperrt . Alle Geschäfte sind heute geschlossen .	Zustand / Situation
--	---------------------

Formen

	sein + Partizip Perfekt		
Indikativ			Modalverb + Passiv
Präsens	er/sie/es	ist gedopt	kann gedopt sein
Imperfekt	er/sie/es	war gedopt	-
Perfekt	er/sie/es	ist gedopt gewesen	-
Plusquamperfekt	er/sie/es	war gedopt gewesen	-
Futur I	er/sie/es	wird gedopt sein	-
Futur II	er/sie/es	wird gedopt gewesen sein	-
Konjunktiv I			
Gegenwart	er/sie/es	sei gedopt	könne gedopt sein
Vergangenheit	er/sie/es	sei gedopt gewesen	-
Zukunft: Futur I	er/sie/es	werde gedopt sein	-
Konjunktiv II			
Gegenwart/Zukunft	er/sie/es	wäre gedopt	könnte gedopt sein
Vergangenheit	er/sie/es	wäre gedopt gewesen	hätte gedopt sein können
Zukunft: Futur II	er/sie/es	- -	könnte gedopt gewesen sein

- Konjugation von *sein* ⇨ VT 2
- Regeln zum Partizip Perfekt ⇨ S. 121
- Bei Modalverben + Passiv steht das Passiv im Infinitiv:
 kann gedopt sein Infinitiv **Präsens** Passiv
 könnte gedopt gewesen sein Infinitiv **Perfekt** Passiv
- Konjugation der Modalverben ab ⇨ VT 4
- Passiv im Nebensatz: ⇨ S. 140

11. Trennbare und untrennbare Verben

Sie <i>gibt</i> den Text in den Computer <i>ein</i> .	Typ a	trennbar	+ Partizip mit	ge
Sein Schulabschluss ist in Deutschland nicht <i>anerkannt</i> .	Typ b	trennbar	+ Partizip ohne	ge
Der Verkäufer hat mir die Kamera <i>empfohlen</i> .	Typ c	untrennbar	+ Partizip ohne	ge
In diesem Hotel sind Sie gut <i>untergebracht</i> .	Typ da	trennbar	+ Partizip mit	ge
Er hat eine Klasse <i>übersprungen</i> .	dc	untrennbar	+ Partizip ohne	ge

Typ a	aufmachen	trennbar + Partizip mit ge		
	Präsens	Perfekt	Futur	
ich	mache auf	habe aufgemacht	werde aufmachen	
du	machst auf	hast aufgemacht	wirst aufmachen	
er/sie/es	macht auf	hat aufgemacht	wird aufmachen	
wir	machen auf	haben aufgemacht	werden aufmachen	
ihr	macht auf	habt aufgemacht	werdet aufmachen	
sie/Sie	machen auf	haben aufgemacht	werden aufmachen	

► Der Wortakzent liegt auf der trennbaren Vorsilbe: *aufmachen* → hat *aufgemacht*

► Verben mit folgenden Vorsilben sind trennbar:

ab	entlang-	(he)rein-	hinein-	überein-	weg-
an-	fehl-	(he)rüber-	hinunter-	umher-	weiter-
auf-	fort-	(he)runter-	hinzu-	umhin-	zu-
aus-	gegen-	hervor-	mit-	vor-	zurecht-
bei-	heim-	hin-	nach-	voraus-	zurück-
dar-	her-	hinab-	nieder-	vorbei-	zusammen-
ein-	(he)rauf-	hinauf-	statt-	vorher-	zuvor-
entgegen-	(he)raus-	hinaus-	teil-	vorüber-	

► Folgende Vorsilben sind trennbar, können aber zum Teil auch frei vor dem Verb stehen:
Siehe Wörterbuch mit *aktueller* Rechtschreibung zur Zusammen- und Getrenntschreibung.

(da-) z. B. dabei- d(a)ran- davon-	(-einander), z. B. auseinander- durcheinander- voneinander-	fest- frei- gegenüber- gleich-	hinterher- hoch- leid- los-	nahe- offen- quer- tot- weh-
---	--	---	--------------------------------------	--

► Bei Verben mit mehreren trennbaren Vorsilben steht im Partizip Perfekt das *ge* direkt vor dem Verbstamm:
auf|bauen → *wieder|auf|bauen* → hat *wiederaufgebaut*

Typ b	abbestellen	trennbar + Partizip ohne ge		
	Präsens	Perfekt	Futur	
ich	bestelle ab	habe abbestellt	werde	abbestellen
du	bestellst ab	hast abbestellt	wirst	abbestellen
er/sie/es	bestellt ab	hat abbestellt	wird	abbestellen
wir	bestellen ab	haben abbestellt	werden	abbestellen
ihr	bestellt ab	habt abbestellt	werdet	abbestellen
sie/Sie	bestellen ab	haben abbestellt	werden	abbestellen

- Der Wortakzent liegt auf der trennbaren Vorsilbe:
*ab*bestellen → hat *ab*bestellt *ein*bezahlen → hat *ein*bezahlt
- **Verben mit zwei Vorsilben:** Partizip immer **ohne ge**, auch wenn eine trennbare Vorsilbe vor einer untrennbaren Vorsilbe steht:
*ab|be*stellen → hat abbestellt *an|er*kennen → hat anerkannt

Typ c	erfahren	untrennbar + Partizip ohne ge		
	Präsens	Perfekt	Futur	
ich	erfahre	habe erfahren	werde	erfahren
du	erfährst	hast erfahren	wirst	erfahren
er/sie/es	erfährt	hat erfahren	wird	erfahren
wir	erfahren	haben erfahren	werden	erfahren
ihr	erfahrt	habt erfahren	werdet	erfahren
sie/Sie	erfahren	haben erfahren	werden	erfahren

- Der Wortakzent liegt nicht auf der untrennbaren Vorsilbe, sondern auf dem Stammvokal des Verbs:
*er*fahren → hat *er*fahren
*wider*sprechen → hat *wider*sprochen
*bez*ahlen → hat *bez*ahlt
*ver*anschaulichen → hat *ver*anschaulicht
- Verben mit folgenden Vorsilben sind untrennbar:

be- emp- ent- er- ge- hinter- miss- ver- zer-

- **Verben mit zwei Vorsilben:**
Auch wenn eine untrennbare Vorsilbe vor einer trennbaren Vorsilbe steht → Partizip **ohne ge**:
*be|ein*flussen → hat beeinflusst *ver|an*schauichen → hat veranschaulicht

Trennbare und untrennbare Verben

Typ da/dc

<i>Zieh dir eine Jacke über!</i> <i>Ich habe mir die Jacke schon übergezogen.</i>	trennbar: Wortakzent <u>über</u> ziehen
<i>Überzieh nicht schon wieder dein Konto.</i> <i>Ich habe das Konto nicht überzogen.</i>	untrennbar: Wortakzent über <u>zie</u> hen

- Die Position des Wortakzents bestimmt die Bedeutung des Verbs: überziehen/überziehen.
- Verben mit folgenden Vorsilben können trennbar oder untrennbar sein:

durch-

über-

um-

unter-

voll-

wider-

wieder-
- Die Vorsilben *voll-*, *wieder-* können, nur wenn sie trennbar sind, auch frei vor dem Verb stehen: Siehe Wörterbuch mit *aktueller* Rechtschreibung zur Zusammen- und Getrennschreibung.

Typ da

	überziehen	trennbar + Partizip mit ge	
	Präsens	Perfekt	Futur
ich	ziehe über	habe übergezogen	werde überziehen
du	ziehst über	hast übergezogen	wirst überziehen
er/sie/es	zieht über	hat übergezogen	wird überziehen
wir	ziehen über	haben übergezogen	werden überziehen
ihr	zieht über	habt übergezogen	werdet überziehen
sie/Sie	ziehen über	haben übergezogen	werden überziehen

Typ dc

	überziehen	untrennbar + Partizip ohne ge	
	Präsens	Perfekt	Futur
ich	überziehe	habe überzogen	werde überziehen
du	überziehst	hast überzogen	wirst überziehen
er/sie/es	überzieht	hat überzogen	wird überziehen
wir	überziehen	haben überzogen	werden überziehen
ihr	überzieht	habt überzogen	werdet überziehen
sie/Sie	überziehen	haben überzogen	werden überziehen

12. Reflexive Verben

Verwendung

<i>Wir haben uns gut unterhalten. Du solltest dich erst mal waschen!</i>	Reflexivpronomen im Akkusativ
<i>Hast du dir schon die Hände gewaschen? Ich hole mir jetzt eine Pizza.</i>	Reflexivpronomen im Dativ

Formen

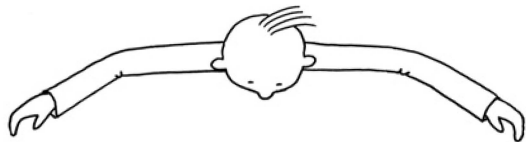
	waschen	sich ^A
ich	wasche	mich
du	wäschst	dich
er/sie/es	wäscht	sich
wir	waschen	uns
ihr	wascht	euch
sie/Sie	waschen	sich

	waschen	sich ^D + Akkusativ	
ich	wasche	mir	die Hände
du	wäschst	dir	
er/sie/es	wäscht	sich	
wir	waschen	uns	
ihr	wascht	euch	
sie/Sie	waschen	sich	

- Wenn das Verb eine Akkusativ-Ergänzung hat, muss das **Reflexivpronomen im Dativ** stehen.
Ich leihe mir kurz dein Fahrrad.
Ich überlege es mir.

13. Verbstellung

Verbstellung im Hauptsatz



			Verb 1		Verb 2
Position					Satzende
0	1	2			
	Sie	ist	sehr sportlich.		Präsens
	Der Zug	kommt	um 3 Uhr in Frankfurt	an.	trennbares Verb
	Wir	müssen	um 8 Uhr zu Hause	sein.	Modalverb + Infinitiv
	Um 10 Uhr	sind	wir nach Hause	gegangen.	Perfekt
	Das Hotel	wurde	uns	empfohlen.	Passiv
		Trink	das bitte.		Imperativ
		Kennen	Sie ein gutes Restaurant?		Ja/Nein-Frage
	Wann	fährst	du in Urlaub?		W-Frage
	Wenn du kommst,	koche	ich für uns.		Nebensatz + Hauptsatz
Aber	wir	müssen	uns bald wieder	treffen.	Konjunktion + Hauptsatz

- Das Verb im Satz kann zweiteilig sein: **Verb 1** + **Verb 2**
- An Position 2 steht im Hauptsatz immer das konjugierte Verb **Verb 1** , rechts oder links davon steht das Subjekt.
- **Verb 2** steht fast immer an der letzten Position im Satz.
Am Ende (und Anfang) des Satzes stehen die wichtigsten Informationen,
z. B. *Die Uhr geht vor. / Die Uhr geht nach.*
oder: *Tim ist nach 7 Stunden Flug vollkommen erschöpft in Berlin angekommen.*
- Folgende Konjunktionen stehen immer an **Position 0**: *und, oder, aber, denn, sondern.*
- Bei Fragen steht **Verb 1** vor dem Subjekt.

	Sprechen	Sie	Deutsch?
Wie lange	lernen	Sie	schon Deutsch?

Verbstellung bei **Verb 2**

	Verb 1		Verb 2		
			Infinitiv	Part. Perf.	
Das Auto	muss	heute noch	repariert werden.		Modalverb im Präsens + Infinitiv Passiv
Sie	muss	schon vor 7 nach Hause	gegangen sein.		Modalverb im Präsens + Infinitiv Perfekt
Ich	habe	um 21 Uhr nach Hause	gehen	müssen*.	Modalverb im Perfekt + Infinitiv Präsens
Der Brief	hat	wegen Zeitmangels nicht	beendet werden	können*.	Modalverb im Perfekt + Infinitiv Passiv
Sie	hätte		gedopt sein	können*.	Modalverb im Konj. II + Infinitiv Passiv
Er	wird	Geldprobleme	gehabt haben.		Futur II + Infinitiv Perfekt
Sie	hat	mit 16 Auto	fahren	gelernt.	bestimmte Verben im Perfekt ⇨ S.124

* Partizip Perfekt = Infinitiv ⇨ S. 121

► **Verb 2** kann aus Infinitiv Präsens und Infinitiv Perfekt bestehen.

	Aktiv	Passiv
<i>Infinitiv Präsens</i>	er muss gehen	das Auto muss repariert werden er muss gedopt sein
<i>Infinitiv Perfekt</i>	sie muss gegangen sein	sie dürfte informiert worden sein er muss gedopt gewesen sein

14. Infinitiv-Konstruktionen mit *zu*

Verwendung

<i>Wir versuchen, ruhig zu bleiben.</i> <i>Ich hoffe, auch eingeladen zu werden.</i> <i>Vergiss nicht, den Computer auszuschalten.</i>	nach bestimmten Verben wie <i>aufhören, bitten, hoffen, verbieten, vergessen, versuchen</i> u.a.
Die Maschine scheint zu funktionieren .	nach <i>scheinen</i>
<i>Wir haben gerade viel zu tun.</i>	nach <i>haben</i> in der Bedeutung <i>müssen</i>
<i>Sie brauchen morgen nicht so früh zu kommen.</i>	nach <i>nicht brauchen</i> in der Bedeutung „nicht müssen“
<i>Er ist wirklich zu bedauern.</i> <i>Das Ergebnis bleibt abzuwarten.</i>	nach <i>sein/bleiben</i> in passiver + modaler Bedeutung
<i>Ich habe jetzt keine Lust, Grammatik zu lernen.</i> <i>Haben Sie nächste Woche Zeit, auf die Messe zu fahren?</i>	nach bestimmten Nomen
<i>Es ist nicht leicht, eine Fremdsprache zu lernen.</i>	nach bestimmten unpersönlichen Ausdrücken
<i>Ich schwimme täglich, um mich fit zu halten.</i>	um zu Wunsch/Absicht (finale Bedeutung) verkürzter <i>damit</i> -Satz:
<i>Sie verließen das Restaurant, ohne bezahlt zu haben.</i>	ohne zu Erwartung, die nicht eingetreten ist verkürzter <i>ohne dass</i> -Satz
<i>Statt zu arbeiten, sitzt er nur faul herum.</i>	statt/anstatt zu anderes Verhalten als erwartet verkürzter <i>(an)statt dass</i> -Satz

Formen

zu + Infinitiv			
	Infinitiv Präsens	Infinitiv Perfekt	Infinitiv Passiv
einfaches Verb	zu lernen	gelernt zu haben	gefragt zu werden/sein
trennbares Verb	anzufangen	angefangen zu haben	eingeladen zu werden/sein
untrennbares Verb	zu vergessen	vergessen zu haben	benutzt zu werden/sein
zwei Infinitive	tanzen zu lernen	gelernt zu haben	-
Modalverb + Infinitiv	arbeiten zu können	-	-

- Infinitiv-Konstruktion mit *um zu, ohne zu, (an)statt zu* als Ersatz für einen Nebensatz ist nur möglich, wenn Haupt- und Nebensatz dasselbe Subjekt haben, z. B.

Ich arbeite, damit ich in Urlaub fahren kann. → *Ich arbeite, um in Urlaub fahren zu können.*
Ich arbeite, damit wir in Urlaub fahren können. → Infinitiv-Konstruktion *nicht* möglich!

15. Partizipien

Verwendung

<i>Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt. Wegen der gestiegenen Mietkosten habe ich jeden Monat zu wenig Geld. Die Polizei nahm dem betrunkenen Autofahrer den Führerschein ab.</i>	als Adjektiv in aktiver Bedeutung
<i>Sie können die bestellten Bücher morgen abholen. Für das Rezept brauchen wir klein geschnittene Karotten. Die zu bezahlende Summe beläuft sich auf 200 €.</i>	als Adjektiv in passiver Bedeutung
<i>Weinend rannte sie aus dem Zimmer. Die Mannschaft hat verdient gewonnen.</i>	als Adverb
<i>Das Gespräch war bereichernd. Der Autofahrer war betrunken.</i>	als Verb-Ergänzung
<i>Der Vorsitzende kam zu spät. Wo sind die zwei frisch Verliebten?</i>	als Nomen

Formen

	Partizip Präsens	Gerundiv zu + Partizip Präsens	Partizip Perfekt
	Infinitiv + d		ge + Verbstamm + t / en
regelmäßig	spielen d	zu spielen d	ge spiel t
unregelmäßig	lesen d	zu lesen d	ge les en
trennbar	abnehmen d	abzunehmen d	ab ge nomm en
untrennbar	beruhigen d	zu beruhigen d	be ruhig t

- ▶ Partizipien werden wie **Adjektive** dekliniert
beim Nomen: *die lachend-en Kinder der verloren-e Schlüssel*
als Nomen: *der Angestellt-e die Suchend-en*
- ▶ Partizipien stehen nicht im Wörterbuch, außer sie sind „lexikalisiert“,
z. B. *spannend, wütend, verrückt, betrunken*
oder *die Anwesenden, der Vorsitzende, der Bekannte, die Geliebte*
- ▶ In der geschriebenen Sprache können Partizipien/Gerundive erweitert werden, z. B.
Das angekündigte Konzert
Das groß angekündigte Konzert
Das in der Presse groß angekündigte Konzert
Das vor drei Wochen in der Presse groß angekündigte Konzert muss leider ausfallen.

16. Infinitiv als Nomen

Verwendung

<i>Kochen macht Spaß. Hör mit dem Rauchen auf.</i>	statt einer Infinitivkonstruktion
<i>Beim Joggen kann ich mich gut entspannen. Ich brauche noch Zeit zum Nachdenken. Ich gehe jetzt zum Tennisspielen.</i>	nach Präpositionen
<i>Die Augentropfen können ein kurzes Brennen verursachen. Bei dieser Übung spürt man ein Ziehen im Oberschenkel.</i>	in Fachsprachen
<i>Lachen ist gesund. Schenken macht Freude. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.</i>	in Redewendungen und Sprichwörtern
<i>auf Wiedersehen / aus Versehen / im Vertrauen / mit Vergnügen / ohne Zögern</i>	bei festen Wendungen

Formen

Artikel das/ein + Infinitiv als Nomen	
<i>denken</i>	das Denken
<i>kennen lernen</i>	das Kennenlernen
<i>schnell fahren</i>	das Schnelfahren
<i>Hände waschen</i>	das Händewaschen
<i>nach Hause gehen</i>	das Nachhausegehen

- ▶ Nominalisierte Infinitive werden wie Nomen groß geschrieben.
- ▶ Nominalisierte Infinitive stehen nicht im Wörterbuch, außer sie sind „lexikalisiert“, z. B.: *Ich habe gestern ein **Schreiben** von der Schule bekommen.
Viele deutsche **Unternehmen** sind international tätig.*

Verbtabellen

VT 1-3	Hilfsverben
VT 4-9	Modalverben
VT 10-14	Regelmäßige Verben
VT 15-80	Unregelmäßige Verben
VT 81-83	Verben mit Besonderheiten

Benutzerhinweise

1 52 2 raten* 3 rät - riet - hat geraten 5 4

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	rat e	riet	rat e	riet e	–
du	rät st	riet (e)st	rat est	riet est	rat e
er/sie/es	rät	riet	rat e	riet e	–
wir	rat en	riet en	rat en	riet en	rat en wir
ihr	rat et	riet et	rat et	riet et	rat et
sie/Sie	rat en	riet en	rat en	riet en	rat en Sie

6 7 8

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 101 ff.

1 Nummerierung

Die Verbtabelle sind von VT 1 bis VT 83 durchnummeriert. In der Verbliste ab S. 177 steht bei jedem Verb die Nummer der passenden Verbtabelle.

Zum Beispiel wird das Verb *braten*, das in der Verbliste auf Seite 183 zu finden ist – *braten* 52 – wie das Verb *raten* in Verbtabelle VT 52 konjugiert.

2 Sternchen

Verben mit Sternchen stehen in der Wortschatzliste für die Prüfungen *Zertifikat B1* und *TELC B1*.

3 Formenreihe

Die Formenreihe mit Präsens – Imperfekt – Perfekt in der 3. Person Singular gibt die wichtigsten Informationen zur Konjugation des Verbs und ist zum Lernen und Nachschlagen gedacht. Besonderheiten wie Vokalwechsel sind fett gedruckt.

4 „–“

Diese Form ist nicht im Sprachgebrauch.

5 (e)

Das „e“ ist fakultativ und kann vor allem in der gesprochenen Sprache wegfallen.

6 Besonderheiten

Vokalwechsel bzw. Umlaute sind besonders **markiert**.

7 Endungen

Die Verb-Endungen sind abgesetzt und dadurch sofort erkennbar.

8 Zusammengesetzte Verbformen

Die Bildung der zusammengesetzten Zeiten kann in der Grammatikübersicht ab S. 117 nachgeschlagen werden.

Mit dem Partizip Perfekt in der Formenreihe (siehe Punkt 3 oben) lassen sich alle zusammengesetzten Zeiten bilden.

1 **haben*** hat – hatte – hat gehabt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	hab e	hat te	hab e	hät te	–
du	ha st	hat test	hab est	hät test	hab (e)
er/sie/es	ha t	hat te	hab e	hät te	–
wir	hab en	hat ten	hab en	hät ten	hab en wir
ihr	hab t	hat tet	hab et	hät tet	hab t
sie/Sie	hab en	hat ten	hab en	hät ten	hab en Sie

2 **sein*** ist – war – ist gewesen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	bin	war	sei	wär e	–
du	bist	war st	sei (e)st	wär (e)st	sei
er/sie/es	ist	war	sei	wär e	–
wir	sind	war en	sei en	wär en	sei en wir
ihr	seid	war t	sei et	wär (e)t	sei d
sie/Sie	sind	war en	sei en	wär en	sei en Sie

3 **werden*** wird – wurde – ist worden/geworden

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	werd e	wurd e	werd e	würd e	–
du	wir st	wurd est	werd est	würd est	werd (e)
er/sie/es	wird	wurd e	werd e	würd e	–
wir	werd en	wurd en	werd en	würd en	werd en wir
ihr	werd et	wurd et	werd et	würd et	werd et
sie/Sie	werd en	wurd en	werd en	würd en	werd en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Modalverben

4 dürfen* darf – durfte – hat dürfen/gedurft

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	darf	durf te	dürf e	dürf te	–
du	darf st	durf test	dürf est	dürf test	–
er/sie/es	darf	durf te	dürf e	dürf te	–
wir	dürf en	durf ten	dürf en	dürf ten	–
ihr	dürf t	durf tet	dürf et	dürf tet	–
sie/Sie	dürf en	durf ten	dürf en	dürf ten	–

5 können* kann – konnte – hat können/gekonnt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	kann	konn te	könn e	könn te	–
du	kann st	konn test	könn est	könn test	–
er/sie/es	kann	konn te	könn e	könn te	–
wir	könn en	konn ten	könn en	könn ten	–
ihr	könn t	konn tet	könn et	könn tet	–
sie/Sie	könn en	konn ten	könn en	könn ten	–

6 mögen* mag – mochte – hat mögen/gemocht

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	mag	moch te	mög e	möch te	–
du	mag st	moch test	mög est	möch test	–
er/sie/es	mag	moch te	mög e	möch te	–
wir	mög en	moch ten	mög en	möch ten	–
ihr	mög t	moch tet	mög et	möch tet	–
sie/Sie	mög en	moch ten	mög en	möch ten	–

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

7 müssen* muss – musste – hat müssen/gemusst

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	muss	muss te	müss e	müss te	–
du	muss t	muss test	müss est	müss test	–
er/sie/es	muss	muss te	müss e	müss te	–
wir	müss en	muss ten	müss en	müss ten	–
ihr	müss t	muss tet	müss et	müss tet	–
sie/Sie	müss en	muss ten	müss en	müss ten	–

8 sollen* soll – sollte – hat sollen/gesollt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	soll	soll te	soll e	soll te	–
du	soll st	soll test	soll est	soll test	–
er/sie/es	soll	soll te	soll e	soll te	–
wir	soll en	soll ten	soll en	soll ten	–
ihr	soll t	soll tet	soll et	soll tet	–
sie/Sie	soll en	soll ten	soll en	soll ten	–

9 wollen* will – wollte – hat wollen/gewollt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	will	woll te	woll e	woll te	–
du	will st	woll test	woll est	woll test	–
er/sie/es	will	woll te	woll e	woll te	–
wir	woll en	woll ten	woll en	woll ten	–
ihr	woll t	woll tet	woll et	woll tet	–
sie/Sie	woll en	woll ten	woll en	woll ten	–

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Regelmäßige Verben

10 **machen*** macht – machte – hat gemacht

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	mach e	mach te	mach e	mach te	–
du	mach st	mach test	mach est	mach test	mach (e)
er/sie/es	mach t	mach te	mach e	mach te	–
wir	mach en	mach ten	mach en	mach ten	mach en wir
ihr	mach t	mach tet	mach et	mach tet	mach t
sie/Sie	mach en	mach ten	mach en	mach ten	mach en Sie

11 **arbeiten*** arbeitet – arbeitete – hat gearbeitet

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	arbeit e	arbeit ete	arbeit e	arbeit ete	–
du	arbeit est	arbeit etest	arbeit est	arbeit etest	arbeit e
er/sie/es	arbeit et	arbeit ete	arbeit e	arbeit ete	–
wir	arbeit en	arbeit eten	arbeit en	arbeit eten	arbeit en wir
ihr	arbeit et	arbeit etet	arbeit et	arbeit etet	arbeit et
sie/Sie	arbeit en	arbeit eten	arbeit en	arbeit eten	arbeit en Sie

12 **handeln*** handelt – handelte – hat gehandelt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	handl e	handel te	handl e	handel te	–
du	handel st	handel test	handl est	handel test	handl e
er/sie/es	handel t	handel te	handl e	handel te	–
wir	handel n	handel ten	handl en	handel ten	handel n wir
ihr	handel t	handel tet	handl et	handel tet	handel t
sie/Sie	handel n	handel ten	handl en	handel ten	handel n Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

13 **erinnern*** erinnert – erinnerte – hat erinnert

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	erinner e	erinner te	erinner e	erinner te	–
du	erinner st	erinner test	erinner est	erinner test	erinner e
er/sie/es	erinner t	erinner te	erinner e	erinner te	–
wir	erinner n	erinner ten	erinner en	erinner ten	erinner n wir
ihr	erinner t	erinner tet	erinner et	erinner tet	erinner t
sie/Sie	erinner n	erinner ten	erinner en	erinner ten	erinner n Sie

14 **schützen*** schützt – schützte – hat geschützt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schütz e	schütz te	schütz e	schütz te	–
du	schütz t	schütz test	schütz est	schütz test	schütz (e)
er/sie/es	schütz t	schütz te	schütz e	schütz te	–
wir	schütz en	schütz ten	schütz en	schütz ten	schütz en wir
ihr	schütz t	schütz tet	schütz et	schütz tet	schütz t
sie/Sie	schütz en	schütz ten	schütz en	schütz ten	schütz en Sie

Unregelmäßige Verben

15 **beginnen*** beginnt – begann – hat begonnen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	beginn e	begann	beginn e	begänn e	–
du	beginn st	begann st	beginn est	begänn est	beginn (e)
er/sie/es	beginn t	begann	beginn e	begänn e	–
wir	beginn en	begann en	beginn en	begänn en	beginn en wir
ihr	beginn t	begann t	beginn et	begänn et	beginn t
sie/Sie	beginn en	begann en	beginn en	begänn en	beginn en Sie

16 **beißen** beißt – biss – hat gebissen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	beiß e	biss	beiß e	biss e	–
du	beiß t	biss t	beiß est	biss est	beiß (e)
er/sie/es	beiß t	biss	beiß e	biss e	–
wir	beiß en	biss en	beiß en	biss en	beiß en wir
ihr	beiß t	biss t	beiß et	biss et	beiß t
sie/Sie	beiß en	biss en	beiß en	biss en	beiß en Sie

17 **bieten*** bietet – bot – hat geboten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	biet e	bot	biet e	böt e	–
du	biet est	bot (e)st	biet est	böt est	biet e
er/sie/es	biet et	bot	biet e	böt e	–
wir	biet en	bot en	biet en	böt en	biet en wir
ihr	biet et	bot et	biet et	böt et	biet et
sie/Sie	biet en	bot en	biet en	böt en	biet en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

18 bitten* bittet – bat – hat gebeten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	bitt e	bat	bitt e	bät e	–
du	bitt est	bat (e)st	bitt est	bät est	bitt e
er/sie/es	bitt et	bat	bitt e	bät e	–
wir	bitt en	bat en	bitt en	bät en	bitt en wir
ihr	bitt et	bat et	bitt et	bät et	bitt et
sie/Sie	bitt en	bat en	bitt en	bät en	bitt en Sie

19 blasen bläst – blies – hat geblasen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	blas e	blies	blas e	blies e	–
du	bläs t	blies t	blas est	blies est	blas (e)
er/sie/es	bläs t	blies	blas e	blies e	–
wir	blas en	blies en	blas en	blies en	blas en wir
ihr	blas t	blies t	blas et	blies et	blas t
sie/Sie	blas en	blies en	blas en	blies en	blas en Sie

20 bleiben* bleibt – blieb – ist geblieben

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	bleib e	blieb	bleib e	blieb e	–
du	bleib st	blieb st	bleib est	blieb est	bleib (e)
er/sie/es	bleib t	blieb	bleib e	blieb e	–
wir	bleib en	blieb en	bleib en	blieb en	bleib en wir
ihr	bleib t	blieb t	bleib et	blieb et	bleib t
sie/Sie	bleib en	blieb en	bleib en	blieb en	bleib en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ➡ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

21 brechen* bricht – brach – hat/ist gebrochen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	brech e	brach	brech e	bräch e	–
du	brich st	brach st	brech est	bräch est	brich
er/sie/es	brich t	brach	brech e	bräch e	–
wir	brech en	brach en	brech en	bräch en	brech en wir
ihr	brech t	brach t	brech et	bräch et	brech t
sie/Sie	brech en	brach en	brech en	bräch en	brech en Sie

22 bringen* bringt – brachte – hat gebracht

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	bring e	brach te	bring e	bräch te	–
du	bring st	brach test	bring est	bräch test	bring (e)
er/sie/es	bring t	brach te	bring e	bräch te	–
wir	bring en	brach ten	bring en	bräch ten	bring en wir
ihr	bring t	brach tet	bring et	bräch tet	bring t
sie/Sie	bring en	brach ten	bring en	bräch ten	bring en Sie

23 denken* denkt – dachte – hat gedacht

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	denk e	dach te	denk e	däch te	–
du	denk st	dach test	denk est	däch test	denk (e)
er/sie/es	denk t	dach te	denk e	däch te	–
wir	denk en	dach ten	denk en	däch ten	denk en wir
ihr	denk t	dach tet	denk et	däch tet	denk t
sie/Sie	denk en	dach ten	denk en	däch ten	denk en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

24 erschrecken* erschrickt – erschrak – ist erschrocken

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	erschreck e	erschrak	erschreck e	erschräk e	–
du	erschrick st	erschrak st	erschreck est	erschräk est	erschrick
er/sie/es	erschrick t	erschrak	erschreck e	erschräk e	–
wir	erschreck en	erschrak en	erschreck en	erschräk en	erschreck en wir
ihr	erschreck t	erschrak t	erschreck et	erschräk et	erschreck t
sie/Sie	erschreck en	erschrak en	erschreck en	erschräk en	erschreck en Sie

25 fahren* fährt – fuhr – ist gefahren

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	fahr e	fuhr	fahr e	führ e	–
du	fähr st	fuhr st	fahr est	führ est	fahr (e)
er/sie/es	fährt t	fuhr	fahr e	führ e	–
wir	fahr en	fuhr en	fahr en	führ en	fahr en wir
ihr	fahr t	fuhr t	fahr et	führ et	fahr t
sie/Sie	fahr en	fuhr en	fahr en	führ en	fahr en Sie

26 fallen* fällt – fiel – ist gefallen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	fall e	fiel	fall e	fiel e	–
du	fäll st	fiel st	fall est	fiel est	fall (e)
er/sie/es	fällt t	fiel	fall e	fiel e	–
wir	fall en	fiel en	fall en	fiel en	fall en wir
ihr	fall t	fiel t	fall et	fiel et	fall t
sie/Sie	fall en	fiel en	fall en	fiel en	fall en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

27 fangen fängt – fing – hat gefangen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	fang e	fing	fang e	fing e	–
du	fäng st	fing st	fang est	fing est	fang (e)
er/sie/es	fäng t	fing	fang e	fing e	–
wir	fang en	fing en	fang en	fing en	fang en wir
ihr	fang t	fing t	fang et	fing et	fang t
sie/Sie	fang en	fing en	fang en	fing en	fang en Sie

28 finden* findet – fand – hat gefunden

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	find e	fand	find e	fänd e	–
du	find est	fand (e)st	find est	fänd est	find e
er/sie/es	find et	fand	find e	fänd e	–
wir	find en	fand en	find en	fänd en	find en wir
ihr	find et	fand et	find et	fänd et	find et
sie/Sie	find en	fand en	find en	fänd en	find en Sie

29 fliegen* fliegt – flog – ist geflogen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	flieg e	flog	flieg e	flög e	–
du	flieg st	flog st	flieg est	flög est	flieg (e)
er/sie/es	flieg t	flog	flieg e	flög e	–
wir	flieg en	flog en	flieg en	flög en	flieg en wir
ihr	flieg t	flog t	flieg et	flög et	flieg t
sie/Sie	flieg en	flog en	flieg en	flög en	flieg en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

30 **geben*** gibt – gab – hat gegeben

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	geb e	gab	geb e	gäb e	–
du	gib st	gab st	geb est	gäb est	gib
er/sie/es	gib t	gab	geb e	gäb e	–
wir	geb en	gab en	geb en	gäb en	geb en wir
ihr	geb t	gab t	geb et	gäb et	geb t
sie/Sie	geb en	gab en	geb en	gäb en	geb en Sie

31 **gehen*** geht – ging – ist gegangen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	geh e	ging	geh e	ging e	–
du	geh st	ging st	geh est	ging est	geh (e)
er/sie/es	geh t	ging	geh e	ging e	–
wir	geh en	ging en	geh en	ging en	geh en wir
ihr	geh t	ging t	geh et	ging et	geh t
sie/Sie	geh en	ging en	geh en	ging en	geh en Sie

32 **gelten*** gilt – galt – hat gegolten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	gelt e	galt	gelt e	gält e	–
du	gilt st	galt (e)st	gelt est	gält est	–
er/sie/es	gilt	galt	gelt e	gält e	–
wir	gelt en	galt en	gelt en	gält en	–
ihr	gelt et	galt et	gelt et	gält et	–
sie/Sie	gelt en	galt en	gelt en	gält en	–

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

33 gleichen gleicht – glich – hat geglichen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	gleich e	glich	gleich e	glich e	–
du	gleich st	glich st	gleich est	glich est	gleich (e) ♦
er/sie/es	gleich t	glich	gleich e	glich e	–
wir	gleich en	glich en	gleich en	glich en	gleich en wir ♦
ihr	gleich t	glich t	gleich et	glich et	gleich t ♦
sie/Sie	gleich en	glich en	gleich en	glich en	gleich en Sie ♦

♦ Die Imperativ-Formen sind ungebräuchlich, dienen aber als Modell-Konjugation für Verben wie *vergleichen*, *ausweichen*, *durchstreichen*.

34 greifen greift – griff – hat gegriffen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	greif e	griff	greif e	griff e	–
du	greif st	griff st	greif est	griff est	greif (e)
er/sie/es	greif t	griff	greif e	griff e	–
wir	greif en	griff en	greif en	griff en	greif en wir
ihr	greif t	griff t	greif et	griff et	greif t
sie/Sie	greif en	griff en	greif en	griff en	greif en Sie

35 halten* hält – hielt – hat gehalten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	halt e	hielt	halt e	hielt e	–
du	hält st	hielt (e)st	halt est	hielt est	halt (e)
er/sie/es	hält	hielt	halt e	hielt e	–
wir	halt en	hielt en	halt en	hielt en	halt en wir
ihr	halt et	hielt et	halt et	hielt et	halt et
sie/Sie	halt en	hielt en	halt en	hielt en	halt en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

36 hängen* hängt – hing – hat gehangen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	häng e	hing	häng e	hing e	–
du	häng st	hing st	häng est	hing est	häng (e)
er/sie/es	häng t	hing	häng e	hing e	–
wir	häng en	hing en	häng en	hing en	häng en wir
ihr	häng t	hing t	häng et	hing et	häng t
sie/Sie	häng en	hing en	häng en	hing en	häng en Sie

37 heben* hebt – hob – hat gehoben

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	heb e	hob	heb e	hob e	–
du	heb st	hob st	heb est	hob est	heb (e)
er/sie/es	heb t	hob	heb e	hob e	–
wir	heb en	hob en	heb en	hob en	heb en wir
ihr	heb t	hob t	heb et	hob et	heb t
sie/Sie	heb en	hob en	heb en	hob en	heb en Sie

38 heißen* heißt – hieß – hat geheißen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	heiße	hieß	heiß e	hieß e	–
du	heißt	hieß t	heiß est	hieß est	heiß (e)
er/sie/es	heißt	hieß	heiß e	hieß e	–
wir	heißen	hieß en	heiß en	hieß en	heiß en wir
ihr	heißt	hieß t	heiß et	hieß et	heiß t
sie/Sie	heißen	hieß en	heiß en	hieß en	heiß en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

39 **helfen*** hilft – half – hat geholfen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	helf e	half	helf e	hül f e	–
du	hilf st	half st	helf est	hül f est	hilf
er/sie/es	hilf t	half	helf e	hül f e	–
wir	helf en	half en	helf en	hül f en	helf en wir
ihr	helf t	half t	helf et	hül f et	helf t
sie/Sie	helf en	half en	helf en	hül f en	helf en Sie

40 **kennen*** kennt – kannte – hat gekannt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	kenn e	kann te	kenn e	kenn te	–
du	kenn st	kann test	kenn est	kenn test	kenn (e) ♦
er/sie/es	kenn t	kann te	kenn e	kenn te	–
wir	kenn en	kann ten	kenn en	kenn ten	kenn en wir ♦
ihr	kenn t	kann tet	kenn et	kenn tet	kenn t ♦
sie/Sie	kenn en	kann ten	kenn en	kenn ten	kenn en Sie ♦

♦ Die Imperativ-Formen sind ungebräuchlich, dienen aber als Modell-Konjugation für Verben wie *bekennen*, *nennen*, *rennen*.

41 **kommen*** kommt – kam – ist gekommen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	komm e	kam	komm e	käm e	–
du	komm st	kam st	komm est	käm est	komm (e)
er/sie/es	komm t	kam	komm e	käm e	–
wir	komm en	kam en	komm en	käm en	komm en wir
ihr	komm t	kam t	komm et	käm et	komm t
sie/Sie	komm en	kam en	komm en	käm en	komm en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

42 laden* lädt – lud – hat geladen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	lad e	lud	lad e	lüd e	–
du	läd st	lud st	lad est	lüd est	lad e
er/sie/es	läd t	lud	lad e	lüd e	–
wir	lad en	lud en	lad en	lüd en	lad en wir
ihr	lad et	lud et	lad et	lüd et	lad et
sie/Sie	lad en	lud en	lad en	lüd en	lad en Sie

43 lassen* lässt – ließ – hat gelassen/lassen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	lass e	ließ	lass e	ließ e	–
du	läss t	ließ t	lass est	ließ est	lass
er/sie/es	läss t	ließ	lass e	ließ e	–
wir	lass en	ließ en	lass en	ließ en	lass en wir
ihr	lass t	ließ t	lass et	ließ et	lass t
sie/Sie	lass en	ließ en	lass en	ließ en	lass en Sie

44 laufen* läuft – lief – ist gelaufen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	lauf e	lief	lauf e	lief e	–
du	läuf st	lief st	lauf est	lief est	lauf (e)
er/sie/es	läuf t	lief	lauf e	lief e	–
wir	lauf en	lief en	lauf en	lief en	lauf en wir
ihr	lauf t	lief t	lauf et	lief et	lauf t
sie/Sie	lauf en	lief en	lauf en	lief en	lauf en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ➡ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

45 **leiden*** leidet – litt – hat gelitten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	leid e	litt	leid e	litt e	–
du	leid est	litt st	leid est	litt est	leid e
er/sie/es	leid et	litt	leid e	litt e	–
wir	leid en	litt en	leid en	litt en	leid en wir
ihr	leid et	litt et	leid et	litt et	leid et
sie/Sie	leid en	litt en	leid en	litt en	leid en Sie

46 **leihen*** leiht – lieh – hat geliehen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	leih e	lieh	leih e	lieh e	–
du	leih st	lieh st	leih est	lieh est	leih (e)
er/sie/es	leih t	lieh	leih e	lieh e	–
wir	leih en	lieh en	leih en	lieh en	leih en wir
ihr	leih t	lieh t	leih et	lieh et	leih t
sie/Sie	leih en	lieh en	leih en	lieh en	leih en Sie

47 **lesen*** liest – las – hat gelesen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	les e	las	les e	läs e	–
du	lies t	las t	les est	läs est	lies
er/sie/es	lies t	las	les e	läs e	–
wir	les en	las en	les en	läs en	les en wir
ihr	les t	las t	les et	läs et	les t
sie/Sie	les en	las en	les en	läs en	les en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

48 **liegen*** liegt – lag – hat gelegen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	lieg e	lag	lieg e	läg e	–
du	lieg st	lag st	lieg est	läg est	lieg (e)
er/sie/es	lieg t	lag	lieg e	läg e	–
wir	lieg en	lag en	lieg en	läg en	lieg en wir
ihr	lieg t	lag t	lieg et	läg et	lieg t
sie/Sie	lieg en	lag en	lieg en	läg en	lieg en Sie

49 **lügen*** lügt – log – hat gelogen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	lüg e	log	lüg e	lög e	–
du	lüg st	log st	lüg est	lög est	lüg (e)
er/sie/es	lüg t	log	lüg e	lög e	–
wir	lüg en	log en	lüg en	lög en	lüg en wir
ihr	lüg t	log t	lüg et	lög et	lüg t
sie/Sie	lüg en	log en	lüg en	lög en	lüg en Sie

50 **meiden** meidet – mied – hat gemieden

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	meid e	mied	meid e	mied e	–
du	meid est	mied st	meid est	mied est	meid e
er/sie/es	meid et	mied	meid e	mied e	–
wir	meid en	mied en	meid en	mied en	meid en wir
ihr	meid et	mied et	meid et	mied et	meid et
sie/Sie	meid en	mied en	meid en	mied en	meid en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ➡ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

51 **nehmen*** nimmt – nahm – hat genommen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	nehm e	nahm	nehm e	nähm e	–
du	nimm st	nahm st	nehm est	nähm est	nimm
er/sie/es	nimm t	nahm	nehm e	nähm e	–
wir	nehm en	nahm en	nehm en	nähm en	nehm en wir
ihr	nehm t	nahm t	nehm et	nähm et	nehm t
sie/Sie	nehm en	nahm en	nehm en	nähm en	nehm en Sie

52 **raten*** rät – riet – hat geraten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	rat e	riet	rat e	riet e	–
du	rät st	riet (e)st	rat est	riet est	rat (e)
er/sie/es	rät	riet	rat e	riet e	–
wir	rat en	riet en	rat en	riet en	rat en wir
ihr	rat et	riet et	rat et	riet et	rat et
sie/Sie	rat en	riet en	rat en	riet en	rat en Sie

53 **riechen*** riecht – roch – hat gerochen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	riech e	roch	riech e	röch e	–
du	riech st	roch st	riech est	röch est	riech (e)
er/sie/es	riech t	roch	riech e	röch e	–
wir	riech en	roch en	riech en	röch en	riech en wir
ihr	riech t	roch t	riech et	röch et	riech t
sie/Sie	riech en	roch en	riech en	röch en	riech en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

54 rufen* ruft – rief – hat gerufen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	ruf e	rief	ruf e	rief e	–
du	ruf st	rief st	ruf est	rief est	ruf (e)
er/sie/es	ruf t	rief	ruf e	rief e	–
wir	ruf en	rief en	ruf en	rief en	ruf en wir
ihr	ruf t	rief t	ruf et	rief et	ruf t
sie/Sie	ruf en	rief en	ruf en	rief en	ruf en Sie

55 saufen säuft – soff – hat gesoffen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	sauf e	soff	sauf e	söff e	–
du	säuf st	soff st	sauf est	söff est	sauf (e)
er/sie/es	säuf t	soff	sauf e	söff e	–
wir	sauf en	soff en	sauf en	söff en	sauf en wir
ihr	sauf t	soff t	sauf et	söff et	sauf t
sie/Sie	sauf en	soff en	sauf en	söff en	sauf en Sie

56 schaffen* schafft – schuf – hat geschaffen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schaff e	schuf	schaff e	schüf e	–
du	schaff st	schuf st	schaff est	schüf est	schaff (e)
er/sie/es	schaff t	schuf	schaff e	schüf e	–
wir	schaff en	schuf en	schaff en	schüf en	schaff en wir
ihr	schaff t	schuf t	schaff et	schüf et	schaff t
sie/Sie	schaff en	schuf en	schaff en	schüf en	schaff en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

57 schlafen* schläft – schlief – hat geschlafen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schlaf e	schlief	schlaf e	schlief e	–
du	schlaf st	schlief st	schlaf est	schlief est	schlaf (e)
er/sie/es	schlaf t	schlief	schlaf e	schlief e	–
wir	schlaf en	schlief en	schlaf en	schlief en	schlaf en wir
ihr	schlaf t	schlief t	schlaf et	schlief et	schlaf t
sie/Sie	schlaf en	schlief en	schlaf en	schlief en	schlaf en Sie

58 schließen* schließt – schloss – hat geschlossen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schließe e	schloss	schließe e	schlöss e	–
du	schließe t	schloss (es)t	schließe est	schlöss est	schließe (e)
er/sie/es	schließe t	schloss	schließe e	schlöss e	–
wir	schließe en	schloss en	schließe en	schlöss en	schließe en wir
ihr	schließe t	schloss t	schließe et	schlöss et	schließe t
sie/Sie	schließe en	schloss en	schließe en	schlöss en	schließe en Sie

59 schreien* schreit – schrie – hat geschrien

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schrei e	schrie	schrei e	schrie e	–
du	schrei st	schrie st	schrei est	schrie est	schrei (e)
er/sie/es	schrei t	schrie	schrei e	schrie e	–
wir	schrei en	schrie n	schrei en	schrie en	schrei en wir
ihr	schrei t	schrie t	schrei et	schrie et	schrei t
sie/Sie	schrei en	schrie n	schrei en	schrie en	schrei en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

60 **schwellen** schwillt – schwoll – ist geschwollen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	schwell e	schwoll	schwell e	schwöll e	–
du	schwill st	schwoll st	schwell est	schwöll est	schwill ♦
er/sie/es	schwill t	schwoll	schwell e	schwöll e	–
wir	schwell en	schwoll en	schwell en	schwöll en	schwell en wir ♦
ihr	schwell t	schwoll t	schwell et	schwöll et	schwell t ♦
sie/Sie	schwell en	schwoll en	schwell en	schwöll en	schwell en Sie ♦

♦ Die Imperativ-Formen sind ungebräuchlich, dienen aber als Modell-Konjugation für Verben wie *verdreschen*.

61 **sehen*** sieht – sah – hat gesehen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	seh e	sah	seh e	säh e	–
du	sieh st	sah st	seh est	säh est	sieh
er/sie/es	sieh t	sah	seh e	säh e	–
wir	seh en	sah en	seh en	säh en	seh en wir
ihr	seh t	sah t	seh et	säh et	seh t
sie/Sie	seh en	sah en	seh en	säh en	seh en Sie

62 **senden*** sendet – sandte – hat gesandt

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	send e	sand te	send e	send ete	–
du	send est	sand test	send est	send etest	send (e)
er/sie/es	send et	sand te	send e	send ete	–
wir	send en	sand ten	send en	send eten	send en wir
ihr	send et	sand tet	send et	send etet	send et
sie/Sie	send en	sand ten	send en	send eten	send en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

63 **sitzen*** sitzt – saß – hat gegessen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	sitz e	saß	sitz e	säß e	–
du	sitz t	saß t	sitz est	säß est	sitz (e)
er/sie/es	sitz t	saß	sitz e	säß e	–
wir	sitz en	saß en	sitz en	säß en	sitz en wir
ihr	sitz t	saß t	sitz et	säß et	sitz t
sie/Sie	sitz en	saß en	sitz en	säß en	sitz en Sie

64 **springen*** springt – sprang – ist gesprungen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	spring e	sprang	spring e	spräng e	–
du	spring st	sprang st	spring est	spräng est	spring (e)
er/sie/es	spring t	sprang	spring e	spräng e	–
wir	spring en	sprang en	spring en	spräng en	spring en wir
ihr	spring t	sprang t	spring et	spräng et	spring t
sie/Sie	spring en	sprang en	spring en	spräng en	spring en Sie

65 **stehen*** steht – stand – hat gestanden

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	steh e	stand	steh e	stünd e	–
du	steh st	stand (e)st	steh est	stünd est	steh (e)
er/sie/es	steh t	stand	steh e	stünd e	–
wir	steh en	stand en	steh en	stünd en	steh en wir
ihr	steh t	stand et	steh et	stünd et	steh t
sie/Sie	steh en	stand en	steh en	stünd en	steh en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

66 **stehlen*** stiehlt – stahl – hat gestohlen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	stehl e	stahl	stehl e	stähl e	–
du	stiehl st	stahl st	stehl est	stähl est	stiehl
er/sie/es	stiehl t	stahl	stehl e	stähl e	–
wir	stehl en	stahl en	stehl en	stähl en	stehl en wir
ihr	stehl t	stahl t	stehl et	stähl et	stehl t
sie/Sie	stehl en	stahl en	stehl en	stähl en	stehl en Sie

67 **sterben*** stirbt – starb – ist gestorben

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	sterb e	starb	sterb e	stürb e	–
du	stirb st	starb st	sterb est	stürb est	stirb
er/sie/es	stirb t	starb	sterb e	stürb e	–
wir	sterb en	starb en	sterb en	stürb en	sterb en wir
ihr	sterb t	starb t	sterb et	stürb et	sterb t
sie/Sie	sterb en	starb en	sterb en	stürb en	sterb en Sie

68 **stoßen** stößt – stieß – hat/ist gestoßen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	stoß e	stieß	stoß e	stieß e	–
du	stöß t	stieß t	stoß est	stieß est	stoß (e)
er/sie/es	stöß t	stieß	stoß e	stieß e	–
wir	stoß en	stieß en	stoß en	stieß en	stoß en wir
ihr	stoß t	stieß t	stoß et	stieß et	stoß t
sie/Sie	stoß en	stieß en	stoß en	stieß en	stoß en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

69 **tragen*** trägt – trug – hat getragen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	trag e	trug	trag e	trüg e	–
du	träg st	trug st	trag est	trüg est	trag (e)
er/sie/es	träg t	trug	trag e	trüg e	–
wir	trag en	trug en	trag en	trüg en	trag en wir
ihr	trag t	trug t	trag et	trüg et	trag t
sie/Sie	trag en	trug en	trag en	trüg en	trag en Sie

70 **treffen*** trifft – traf – hat getroffen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	treff e	traf	treff e	träf e	–
du	triff st	traf st	treff est	träf est	triff
er/sie/es	triff t	traf	treff e	träf e	–
wir	treff en	traf en	treff en	träf en	treff en wir
ihr	treff t	traf t	treff et	träf et	treff t
sie/Sie	treff en	traf en	treff en	träf en	treff en Sie

71 **treten*** tritt – trat – hat/ist getreten

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	tret e	trat	tret e	trät e	–
du	tritt st	trat (e)st	tret est	trät est	tritt
er/sie/es	tritt	trat	tret e	trät e	–
wir	tret en	trat en	tret en	trät en	tret en wir
ihr	tret et	trat et	tret et	trät et	tret et
sie/Sie	tret en	trat en	tret en	trät en	tret en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

72 trinken* trinkt – trank – hat getrunken

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	trink e	trank	trink e	tränk e	–
du	trink st	trank st	trink est	tränk est	trink (e)
er/sie/es	trink t	trank	trink e	tränk e	–
wir	trink en	trank en	trink en	tränk en	trink en wir
ihr	trink t	trank t	trink et	tränk et	trink t
sie/Sie	trink en	trank en	trink en	tränk en	trink en Sie

73 tun* tut – tat – hat getan

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	tu (e)	tat	tu e	tät e	–
du	tu st	tat (e)st	tu est	tät est	tu (e)
er/sie/es	tu t	tat	tu e	tät e	–
wir	tu n	tat en	tu en	tät en	tu n wir
ihr	tu t	tat et	tu et	tät et	tu t
sie/Sie	tu n	tat en	tu en	tät en	tu n Sie

74 vergessen* vergisst – vergaß – hat vergessen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	vergess e	vergaß	vergess e	vergaß e	–
du	vergiss t	vergaß t	vergess est	vergaß est	vergiss
er/sie/es	vergiss t	vergaß	vergess e	vergaß e	–
wir	vergess en	vergaß en	vergess en	vergaß en	vergess en wir
ihr	vergess t	vergaß t	vergess et	vergaß et	vergess t
sie/Sie	vergess en	vergaß en	vergess en	vergaß en	vergess en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

Unregelmäßige Verben

75 verlieren* verliert – verlor – hat verloren

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	verlier e	verlor	verlier e	verlör e	–
du	verlier st	verlor st	verlier est	verlör est	verlier (e)
er/sie/es	verlier t	verlor	verlier e	verlör e	–
wir	verlier en	verlor en	verlier en	verlör en	verlier en wir
ihr	verlier t	verlor t	verlier et	verlör et	verlier t
sie/Sie	verlier en	verlor en	verlier en	verlör en	verlier en Sie

76 wachsen* wächst – wuchs – ist gewachsen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	wachs e	wuchs	wachs e	wüchs e	–
du	wächs t	wuchs t	wachs est	wüchs est	wachs (e)
er/sie/es	wächs t	wuchs	wachs e	wüchs e	–
wir	wachs en	wuchs en	wachs en	wüchs en	wachs en wir
ihr	wachs t	wuchs t	wachs et	wüchs et	wachs t
sie/Sie	wachs en	wuchs en	wachs en	wüchs en	wachs en Sie

77 waschen* wäscht – wusch – hat gewaschen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	wasch e	wusch	wasch e	wüsch e	–
du	wäsch st	wusch st	wasch est	wüsch est	wasch (e)
er/sie/es	wäsch t	wusch	wasch e	wüsch e	–
wir	wasch en	wusch en	wasch en	wüsch en	wasch en wir
ihr	wasch t	wusch t	wasch et	wüsch et	wasch t
sie/Sie	wasch en	wusch en	wasch en	wüsch en	wasch en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

78 **weisen** weist – wies – hat gewiesen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	weis e	wies	weis e	wies e	–
du	weis t	wies t	weis est	wies est	weis (e)
er/sie/es	weis t	wies	weis e	wies e	–
wir	weis en	wies en	weis en	wies en	weis en wir
ihr	weis t	wies t	weis et	wies et	weis t
sie/Sie	weis en	wies en	weis en	wies en	weis en Sie

79 **wissen*** weiß – wusste – hat gewusst

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	weiß	wuss te	wiss e	wüss te	–
du	weiß t	wuss test	wiss est	wüss test	–
er/sie/es	weiß	wuss te	wiss e	wüss te	–
wir	wiss en	wuss ten	wiss en	wüss ten	–
ihr	wiss t	wuss tet	wiss et	wüss tet	–
sie/Sie	wiss en	wuss ten	wiss en	wüss ten	–

80 **ziehen*** zieht – zog – hat gezogen

	Indikativ		Konjunktiv I	Konjunktiv II	Imperativ
	Präsens	Imperfekt	Gegenwart	Gegenwart/Zukunft	
ich	zieh e	zog	zieh e	zög e	–
du	zieh st	zog st	zieh est	zög est	zieh (e)
er/sie/es	zieh t	zog	zieh e	zög e	–
wir	zieh en	zog en	zieh en	zög en	zieh en wir
ihr	zieh t	zog t	zieh et	zög et	zieh t
sie/Sie	zieh en	zog en	zieh en	zög en	zieh en Sie

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

81 Verben mit unregelmäßigem Partizip

	Präsens	Imperfekt	Perfekt
backen*	er backt / bäckt	er backte (buk)	er hat gebacken
fechten	er ficht / fechtet <i>ugs.</i>	er focht / fechtete <i>ugs.</i>	er hat gefochten / gefechtete <i>ugs.</i>
flechten	er flicht / flechtet <i>ugs.</i>	er flocht / flechtete <i>ugs.</i>	er hat geflochten / geflechtete <i>ugs.</i>
hauen	er haut	er haute (hieβ <i>lit.</i>)	er hat gehauen
mahlen	er mahlt	er mahlte	er hat gemahlen
melken	er melkt	er melkte (molk)	er hat gemolken / gemelkt
salzen	er salzt	er salzte	er hat gesalzen / gesalzt
saugen	er saugt	er saugte (sog)	er hat gesogen / gesaugt
schalten*	er schaltet	er schaltete	er hat geschaltet / geschaltete <i>ugs.</i>
scheinen* (<i>Sonne, Mond</i>)	sie scheint	sie schien / scheinte <i>ugs.</i>	sie hat geschienen / gescheint <i>ugs.</i>
schinden	er schindet	er schindete (schund)	er hat geschunden
sieden	es siedet	es siedete (sott)	(es hat) gesotten / gesiedet
spalten	er spaltet	er spaltete	er hat gespalten / gespaltet
winken*	er winkt	er winkte	er hat gewinkt / gewunken

82 Verben mit reduzierter Konjugation

	Präsens	Imperfekt	Perfekt
dünken	mich dünkt (deucht)	mich dünkte (deuchte)	mich hat gedünkt (gedeucht)
erkoren <i>PP</i>	–	sie erkor	sie hat erkoren er ist auserkoren
erlöschen verlöschen	es erlischt	es erlosch	es ist erloschen
gären vergären	es gärt	es gärte (gor)	es hat gegärt es ist gegoren
gebären	sie gebärt (gebiert)	sie gebar	sie hat/ist geboren*

Bildung der zusammengesetzten Verbformen ⇨ S. 117 ff.

83 Verben mit Partizip ohne *ge-*

	Perfekt
kredenzen	sie hat kredenzt
offenbaren	sie hat offenbart
posaunen	sie hat posaunt
prophezeien	sie hat prophezeit
rumoren	sie hat rumort
schmarotzen	sie hat schmarotzt
trompeten	sie hat trompetet

	Perfekt
<i>alle Verben auf -ieren</i> z. B. informieren	sie hat informiert

Bei allen untrennbaren Verben, die *nicht* auf der ersten Silbe betont werden: *bekommen, entstehen, gehören, verkaufen, ...*

Verbliste

Benutzerhinweise

Nachfolgend sind ca. 3000 Verben aufgelistet, die aus dem gängigen Sprachgebrauch deutschsprachiger Muttersprachler stammen.

Sie decken das Niveau A2, B1/B2 und C1/C2 ab.

Zu jedem Verb in der Liste bekommen Sie folgende Informationen:

- wie das Verb konjugiert wird: mit Hilfe der Verbtabelle 1 bis 83 auf S. 145–175
- ob das Verb trennbar oder untrennbar ist: Form a, b, c oder d
- ob das Verb das Perfekt mit *sein* oder *haben* bildet
- wo der Wortakzent beim Verb liegt und ob der Vokal lang oder kurz ist
- ob das Verb Teil der Wortschatzliste zur Prüfung *Zertifikat B1* und *TELC B1* ist
- ob das Verb aus der Umgangs- oder Schriftsprache kommt
- ob das Verb typischer Sprachgebrauch in Süddeutschland, Österreich oder der Schweiz ist

ver <u>bie</u> gen 29c	Konjugation wie in Verbtabelle VT 29 fliegen, siehe dazu Verbtabelle 1 bis 83 auf S. 145–175
<u>ein</u> laden 42a	Regeln zu den trennbaren/untrennbaren Verben → S. 134–136
<u>an</u> erkennen 40b	a = trennbar + Partizip mit ge <i>eingeladen</i>
bem <u>er</u> ken 10c	b = trennbar + Partizip ohne ge <i>ich erkenne an → habe anerkannt</i>
durch <u>sch</u> auen 10da	c = untrennbar + Partizip ohne ge <i>bemerkt</i>
durchsch <u>au</u> en 10dc	da = trennbar + Partizip mit ge <i>durch<u>ge</u>schaut</i>
	dc = untrennbar + Partizip ohne ge <i>durchschaut</i>
<u>ab</u> wenden 11/62a	<i>abwenden</i> kann regelmäßig →VT 11 und unregelmäßig →VT 62 konjugiert werden, die Bedeutung bleibt gleich.
<u>ab</u> hängen ¹ * 10a	<i>abhängen</i> wird regelmäßig →VT 10 oder unregelmäßig →VT 36 konjugiert,
<u>ab</u> hängen ² 36a	dabei ändert sich auch die Bedeutung.
abon <u>n</u> ieren 10+83	<i>abonnieren</i> wird regelmäßig konjugiert →VT 10, das Partizip Perfekt hat aber eine besondere Form →VT 83
downl <u>a</u> den <i>engl.</i> 11a	englische Fremdwörter mit deutscher Konjugation, z. B. <i>downl<u>a</u>den → downgel<u>a</u>det</i>
<u>g</u> ehen (= fett gedruckt)	<i>gehen</i> hat eine eigene Verbtabelle
<u>g</u> ehen *	Wortschatz für die Prüfungen <i>Zertifikat B1</i> und <i>TELC B1</i>
b <u>i</u> tt <u>e</u> n bzw. b <u>a</u> d <u>e</u> n	kurzer bzw. langer Vokal mit Wortakzent
<i>PP / Konj. / Präs. / Imperf.</i>	Partizip Perfekt / Konjunktiv / Präsens / Imperfekt
bef <u>in</u> den sich	Verb braucht Reflexivpronomen
<u>ein</u> bilden sich ^D	im Akkusativ <i>sich</i> im Dativ <i>sich^D</i>
(ist) bzw. (hat/ist)	Verb bildet das Perfekt mit <i>sein</i> bzw. mit <i>haben</i> und/oder <i>sein</i>
<i>süddt., österr., schweiz.</i>	regionalsprachliche Varianten: <i>süddeutsch, österreichisch, schweizerisch</i>
<i>ugs. / geschr.</i>	Umgangssprache / geschriebene Sprache

A

aa <u>l</u> en sich	10	ablaufen (ist)	44a	abstauben	10a
abarbeiten	11a	ablegen	10a	absteigen (ist)	20a
abbauen	10a	ablehnen *	10a	abstellen	10a
abbeißen	16a	ablenken	10a	abstimmen *	10a
abbekommen	41b	ableugnen	11a	abstoßen	68a
abberufen	54b	abliefern	13a	abstreiten	45a
abbestellen	10b	ablösen	10a	abstürzen (ist)	14a
abbezahlen	10b	abmachen *	10a	abtischen <i>schweiz.</i>	10a
abbiegen * (ist)	29a	abmelden *	11a	abtragen	69a
abbilden	11a	abmessen	74a	abtreiben (hat/ist)	20a
abblenden	11a	abnehmen *	51a	abtrennen	10a
abbrechen	21a	abnutzen	14a	abtreten (hat/ist)	71a
abbrennen	40a	abnützen <i>süddt., österr., schweiz.</i>	14a	abtrocknen *	11a
abbringen (hat/ist)	22a	abonnieren *	10+83	abverlangen	10b
abbuchen	10a	abordnen	11a	abwägen	10/29a
abbürsten	11a	abpassen	14a	abwälzen	14a
abdrehen * <i>österr.</i>	10a	abpfeifen	34a	abwandern (ist)	13a
abdrucken	10a	abraten	52a	abwarten	11a
aberkennen	40b	abräumen	10a	abwaschen *	77a
abfahren * (ist)	25a	abrechnen *	11a	abwechseln	12a
abfallen (ist)	26a	abreisen (ist)	10a	abwehren	10a
abfangen	27a	abreißen (hat/ist)	16a	abweichen (ist)	33a
abfassen	14a	abriegeln	12a	abweisen	78a
abfertigen	10a	abrufen	54a	abwenden	11/62a
abfinden	28a	abrunden	11a	abwerten	11a
abfliegen * (ist)	29a	abrüsten	11a	abwickeln	12a
abfragen	10a	absagen	10a	abwiegen	29a
abführen	10a	abschaffen	10a	abwimmeln <i>ugs.</i>	12a
abgeben *	30a	abschalten	11+81a	abwinken	10+81a
abgehen (ist)	31a	abschauen <i>süddt./österr.</i>	10a	abwürgen	10a
abgewöhnen	10b	abschicken	10a	abzahlen	10a
abgleiten (ist)	45a	abschieben	29a	abzeichnen	11a
abgrenzen	14a	abschießen	58a	abziehen (hat/ist)	80a
abgucken <i>ugs.</i>	10a	abschirmen	10a	achten *	11
abhaken	10a	abschlagen	69a	ächten	11
abhalten	35a	abschlecken	10a	achtgeben	30a
abhandeln	12a	abschleifen	34a	ächzen	14
abhängen ¹ *	10a	abschleppen	10a	addieren	10+83
abhängen ²	36a	abschließen *	58a	adoptieren	10+83
abhärten	11a	abschneiden	45a	adressieren	10+83
abhauen ¹	10+81a	abschreiben	20a	agieren	10+83
abhauen ² (ist) <i>ugs.</i>	10+81a	abschwächen	10a	ahnden	11
Imperf. haute ab		abschweifen (ist)	10a	ähneln	12
abheben *	37a	abschwellen (ist)	60a	ähnen	10
abholen *	10a	absehen	61a	akkreditieren	10+83
abhören	10a	absenden	11/62a	akzeptieren	10+83
abkaufen	10a	absetzen	14a	altern (hat/ist)	13
abklappern <i>ugs.</i>	13a	abspalten	11+81a	amüsieren *	10+83
abkommen (ist)	41a	abspeichern	13a	analysieren *	10+83
abkürzen	14a	absperren * <i>süddt./österr.</i>	10a	anbahnen	10a
abladen	42a	abspielen	10a	anbauen	10a
ablassen	43a	absprechen	21a	anbeißen	16a
		abstammen	10a	anbelangen	10b

anberaumen	10b	anlocken	10a	anweisen	78a
anbeten	11a	anlügen	49a	anwenden	11/62a
anbiedern sich	13a	anmachen	10a	anwerben	67a
anbieten *	17a	anmaßen sich	14a	anzahlen	10a
anbinden	28a	anmelden *	11a	anzeigen	10a
anblicken	10a	anmerken	10a	anzetteln	12a
anbraten	52a	annähen	10a	anziehen *	80a
anbrechen (hat/ist)	21a	annehmen *	51a	anzünden *	11a
anbrennen (ist)	40a	anordnen	11a	appellieren	10+83
ändern *	13	anpassen	10a	applaudieren	10+83
andeuten	11a	anpfeifen	34a	arbeiten *	11
andichten	11a	anpreisen	78a	ärgern *	13
andrehen	10a	anprobieren	10+83	arrangieren	10+83
aneignen sich	11a	anrechnen	11a	assoziiieren	10+83
anerkennen	40b	anreden	11a	atmen *	11
anerziehen	80b	anregen	10a	aufatmen	11a
anfahen (hat/ist)	25a	anrichten	11a	aufbacken	10+81a
anfallen (hat/ist)	26a	anrufen *	54a	aufbauen	10a
anfangen *	27a	anrühren	10a	aufbauschen	10a
anfassen *	14a	ansagen	10a	aufbegehren	10b
anfechten	11+81a	anschaffen *	10a	aufbewahren	10b
anfertigen	10a	anschalten	11+81a	aufblasen	19a
anfordern	13a	anschauen *	10a	aufbleiben (ist)	20a
angeben	30a	anschicken sich	10a	aufblühen (ist)	10a
angedeihen	10b	anschlagen	69a	aufbrausen (ist)	14a
angehen * (hat/ist)	31a	anschließen	58a	aufbrechen (hat/ist)	21a
angehören	10b	anschnallen *	10a	aufbürden	11a
angeln	12	anschneiden	45a	aufdrehen	10a
angewöhnen	10b	anschreiben	20a	aufderlegen	10b
angleichen	33a	anschreien	59a	auffessen	74a
angreifen	34a	anschwellen (ist)	60a	PP aufgeessen	
ängstigen	10	ansehen *	61a	auffallen (ist)	26a
anhaben *	1a	ansetzen	14a	auffangen	27a
anhaften	11a	anspannen	10a	auffassen	14a
anhalten	35a	ansprechen	21a	auffinden	28a
anhängen	10a	anspringen (hat/ist)	64a	auffliegen (ist)	29a
anhäufen	10a	anstarren	10a	auffordern *	13a
anheben	37a	anstecken	10a	auffressen	74a
anhören	10a	anstehen (hat/ist <i>süddt.,</i>	65a	aufführen	10a
ankern	13	<i>österreich., schweiz.)</i>		aufgeben *	30a
anklagen	10a	ansteigen (ist)	20a	aufgehen (ist)	31a
ankleiden	11a	anstellen	10a	aufhaben <i>ugs.</i>	1a
anklicken	10a	anstiften	11a	aufhalten	35a
anklopfen	10a	anstimmen	10a	aufhängen	10a
anknipsen	14a	anstoßen (hat/ist)	68a	aufheben *	37a
anknüpfen	10a	anstreichen	33a	aufheitern	13a
ankommen * (ist)	41a	anstrengen *	10a	aufholen	10a
ankreuzen	14a	antreffen	70a	aufhören *	10a
ankündigen	10a	antreiben	20a	aufklappen (hat/ist)	10a
anlangen <i>ugs.</i>	10a	antreten (hat/ist)	71a	aufklären *	10a
anlassen	43a	antun	73a	aufladen	42a
anlegen	10a	antworten *	11a	auflassen <i>ugs.</i>	43a
anlehnen	10a	anvertrauen	10b	aufauern	13a
anlernen	10a	anwachsen (ist)	76a	aufleben (ist)	10a

<u>a</u> uflegen	10a	<u>a</u> ufzählen	10a	<u>a</u> usnützen <i>süddt.,</i>	14a
<u>a</u> uflehnen sich	10a	<u>a</u> ufzeichnen	11a	<i>österr., schweiz.</i>	
<u>a</u> uflesen	47a	<u>a</u> ufziehen (hat/ist)	80a	<u>a</u> uspacken *	10a
<u>a</u> uflisten	11a	<u>a</u> ufzwingen	64a	<u>a</u> usposaunen	10+83b
<u>a</u> uflösen	10a	<u>a</u> usarbeiten	11a	<u>a</u> usprobieren	10+83b
<u>a</u> ufmachen *	10a	<u>a</u> usatmen	11a	<u>a</u> usräumen	10a
<u>a</u> ufmuntern	13a	<u>a</u> usbauen	10a	<u>a</u> usrechnen *	11a
<u>a</u> ufnehmen *	51a	<u>a</u> usbessern	13a	<u>a</u> usreden	11a
<u>a</u> ufopfern	13a	<u>a</u> usbeuten	11a	<u>a</u> usreichen *	10a
<u>a</u> ufpassen *	10a	<u>a</u> usbezahlen	10b	<u>a</u> usreisen (ist)	14a
<u>a</u> ufprallen (ist)	10a	<u>a</u> usbilden	11a	<u>a</u> usrichten	11a
<u>a</u> ufpumpen	10a	<u>a</u> usblasen	19a	<u>a</u> usrotten	11a
<u>a</u> ufputschen	10a	<u>a</u> usbleiben (ist)	20a	<u>a</u> usrufen	54a
<u>a</u> ufquellen (ist)	60a	<u>a</u> usbleichen (hat/ist) . . .	10/33a	<u>a</u> usruhen *	10a
<u>a</u> ufraffen	10a	<u>a</u> usbooten <i>ugs.</i>	11a	<u>a</u> usrüsten	11a
<u>a</u> ufräumen *	10a	<u>a</u> usborgen * <i>österr.</i>	10a	<u>a</u> ussagen	10a
<u>a</u> ufrechterhalten	35b	<u>a</u> usbrechen (ist)	21a	<u>a</u> ussaufen	55a
<u>a</u> ufregen *	10a	<u>a</u> usbreiten	11a	<u>a</u> usschalten *	11+81a
<u>a</u> ufreiben	20a	<u>a</u> usbrennen (ist)	10a	<u>a</u> usschauen * <i>süddt.,</i>	10a
<u>a</u> ufreißen	16a	<u>a</u> uschecken <i>engl.</i>	10a	<i>österr.</i>	
<u>a</u> ufrichten	11a	<u>a</u> usdehnen	10a	<u>a</u> usscheiden (hat/ist)	50a
<u>a</u> ufrufen	54a	<u>a</u> usdenken sich ^D	23a	<u>a</u> usscheren (ist)	10a
<u>a</u> ufrüsten	11a	<u>a</u> usdrücken	10a	<u>a</u> usschlafen	57a
<u>a</u> ufsagen	10a	auseinandersetzen	14a	<u>a</u> usschlagen	69a
<u>a</u> ufsaugen	10+81a	<u>a</u> userkoren <i>PP</i>	82	<u>a</u> usschließen *	58a
<u>a</u> ufschauen	10a	<u>a</u> userwählen	10b	<u>a</u> usschneiden	45a
<u>a</u> ufschieben	29a	<u>a</u> usfallen (ist)	26a	<u>a</u> usschütten	11a
<u>a</u> ufschlagen (hat/ist)	69a	<u>a</u> usflippen (ist) <i>ugs.</i>	10a	<u>a</u> ussehen *	61a
<u>a</u> ufschließen	58a	<u>a</u> usfragen	10a	<u>ä</u> ußern	13
<u>a</u> ufschneiden	45a	<u>a</u> usführen	10a	<u>a</u> ussetzen	14a
<u>a</u> ufschreiben *	20a	<u>a</u> usfüllen *	10a	<u>a</u> ussondern	13a
<u>a</u> ufsehen	61a	<u>a</u> usgeben *	30a	<u>a</u> ussortieren	10+83
<u>a</u> ufsetzen	14a	<u>a</u> usgehen * (ist)	31a	<u>a</u> usspannen	10a
<u>a</u> ufspielen	10a	<u>a</u> usgestalten	11b	<u>a</u> ussprechen *	21a
<u>a</u> ufspringen	64a	<u>a</u> usgießen	58a	<u>a</u> usstatten	11a
<u>a</u> ufspüren	10a	<u>a</u> usgleichen	33a	<u>a</u> ussteigen * (ist)	20a
<u>a</u> ufstehen * (ist)	65a	<u>a</u> usgraben	69a	<u>a</u> ustellen *	10a
<u>a</u> ufsteigen (ist)	20a	<u>a</u> ushalten	35a	<u>a</u> ussterben (ist)	67a
<u>a</u> ufstellen	10a	<u>a</u> ushändigen	10a	<u>a</u> usstoßen	68a
<u>a</u> ufstoßen	68a	<u>a</u> ushelfen	39a	<u>a</u> usströmen (hat/ist)	10a
<u>a</u> ufsuchen	10a	<u>a</u> uskennen sich	40a	<u>a</u> ussuchen *	10a
<u>a</u> uftauchen (ist)	10a	<u>a</u> uskommen (ist)	41a	<u>a</u> ustauschen	10a
<u>a</u> uftauen (hat/ist)	10a	<u>a</u> uskundschaften	11a	<u>a</u> usteilen	10a
<u>a</u> ufteilen	10a	<u>a</u> uslachen	10a	<u>a</u> ustragen	69a
<u>a</u> uftischen	10a	<u>a</u> uslassen	43a	<u>a</u> ustreten (ist)	71a
<u>a</u> uftreiben <i>ugs.</i>	20a	<u>a</u> uslaufen (ist)	44a	<u>a</u> ustrinken	72a
<u>a</u> uftreten (ist)	71a	<u>a</u> usleihen	46a	<u>a</u> usüben	10a
<u>a</u> ufwachen * (ist)	10a	<u>a</u> uslesen	47a	<u>a</u> uswählen	10a
<u>a</u> ufwachsen (ist)	76a	<u>a</u> usliefern	13a	<u>a</u> uswandern (ist)	13a
<u>a</u> ufwärmen	10a	<u>a</u> usloggen sich	10a	<u>a</u> uswaschen	77a
<u>a</u> ufwecken	10a	<u>a</u> uslösen	14a	<u>a</u> uswechseln	12a
<u>a</u> ufwenden	10/62a	<u>a</u> usmachen *	10a	<u>a</u> usweichen (ist)	33a
<u>a</u> ufwerten	11a	<u>a</u> usmisten	11a	<u>a</u> usweisen	78a
<u>a</u> ufwiegeln	12a	<u>a</u> usnutzen	14a	<u>a</u> uswerten	11a

auswirken sich 10a
 auswischen 10a
 auszahlen 10a
 auszeichnen 11a
 ausziehen * (hat/ist) 80a

B

babysitten *engl.* 11
 backen * 10+81
 baden * 11
 bahnen 10
 balancieren 10+83
 bändigen 10
 bängen 10
 basieren 10+83
 basteln 12
 bauen * 10
 baumeln 12
 beabsichtigen 10c
 beachten * 11c
 beamen *engl.* 10
 beanspruchen 10c
 beanstanden 11c
 beantragen * 10c
 beantworten 11c
 bearbeiten 11c
 beaufsichtigen 10c
 beauftragen 10c
 bebauen 10c
 beben 10
 bedanken sich * 10c
 bedauern 13c
 bedecken 10c
 bedenken 23c
 bedeuten * 11c
 bedienen * 10c
 bedingen 10c
 bedrängen 10c
 bedrohen 10c
 bedrücken 10c
 bedürfen 4c
 beehren 10c
 beenden 11c
 beerdigen 10c
 befähigen 10c
 befallen 26c
 befassen 14c
 befehlen 66c

befestigen 10c
 befinden 28c
 befolgen 10c
 befördern 13c
 befragen 10c
 befreien 10c
 befremden 11c
 befriedigen 10c
 befruchten 11c
 befürchten 11c
 befürworten 11c
 begeben sich 30c
 begegnen * (ist) 11c
 begehen 31c
 begehren 10c
 begeistern 13c
 begießen 58c
beginnen * 15
 beglaubigen 10c
 begleichen 33c
 begleiten 11c
 beglückwünschen 10c
 begrädigen 10c
 begnügen sich 10c
 begraben 69c
 begreifen 34c
 begrenzen 14c
 begründen * 11c
 begrüßen * 14c
 begünstigen 10c
 begutachten 11c
 behagen 10c
 behalten * 35c
 behandeln * 12c
 beharren 10c
 behaupten * 11c
 beheben 37c
 beheimaten 11c
 behelfen sich^D 39c
 behelligen 10c
 beherrschen 10c
 beherzigen 10c
 behindern * 13c
 behüten 11c
 beibringen 22a
 beichten 11
 beifügen 10a
 beilegen 10a
 beiliegen 48a
 beimessen 74a
 beipflichten 11a
 beirren 10c
 beisetzen 14a
beißen 16

beistehen (hat/ist 65a
süddt., österr., schweiz.)
 beistimmen 10a
 beitragen 69a
 beitreten (ist) 71a
 beizen 14
 bejahren 10c
 bekämpfen 10c
 bekehren 10c
 bekennen 40c
 beklagen 10c
 bekleiden 11c
 beknien 10c
 bekommen * 41c
 bekräftigen 10c
 belächeln 12c
 beladen 42c
 belagern 13c
 belangen 10c
 belassen 43c
 belasten 11c
 belästigen 10c
 belaufen sich 44c
 beleben 10c
 belegen 10c
 belehren 10c
 beleidigen * 10c
 belichten 11c
 belien 10
 belohnen 10c
 belügen 49c
 bemächtigen sich 10c
 bemängeln 12c
 bemerken * 10c
 bemessen 74c
 bemitleiden 11c
 bemühen * 10c
 bemuttern 13c
 benachrichtigen 10c
 benachteiligen 10c
 bengahmen sich 51c
 beneiden 11c
 benennen 40c
 benötigen 11c
 benutzen * 14c
 benützen *süddt., österr., schweiz.* 14c
 beobachten * 11c
 bequemen sich 10c
 beraten * 52c
 beratschlagen 10c
 berauben 10c
 berechnen 11c
 berechtigen 10c

ber <u>e</u> ichern	13c	best <u>e</u> hlen	66c	be <u>z</u> iehen *	80c
ber <u>e</u> inigen	10c	best <u>e</u> igen	20c	be <u>z</u> iffern	13c
ber <u>e</u> iten	11c	best <u>e</u> llen *	10c	be <u>z</u> irzen	14c
ber <u>e</u> uen	10c	best <u>e</u> immen *	10c	be <u>z</u> wecken	10c
ber <u>e</u> rgen	67	best <u>e</u> raten *	10c	be <u>z</u> weifeln	12c
ber <u>e</u> richten *	11c	best <u>e</u> rahlen	10c	be <u>z</u> wingen	64c
ber <u>e</u> ichtigen	10c	best <u>e</u> reichen	20c	biegen (hat/ist)	29
ber <u>e</u> sten (ist)	67	best <u>e</u> reiken	10c	bie ten *	17
ber <u>e</u> cksichtigen *	10c	best <u>e</u> reiten	45c	bild <u>e</u> n	11
ber <u>e</u> rufen	54c	bes <u>e</u> uchen *	10c	billig <u>e</u> n	10
ber <u>e</u> uhen	10c	bet <u>e</u> ätigen	10c	bind <u>e</u> n	28
ber <u>e</u> uhigen *	10c	bet <u>e</u> äuben	10c	bit ten *	18
ber <u>e</u> ühren	10c	bete <u>i</u> ligen	10c	blam <u>i</u> eren	10+83
bes <u>e</u> änftigen	10c	bet <u>e</u> n *	11	blas <u>e</u> n	19
bes <u>e</u> aufen sich <i>ugs.</i>	55c	bete <u>e</u> uern	13c	blät <u>t</u> ern	13
besch <u>a</u> digen *	10c	bet <u>e</u> onen	10c	bleib <u>e</u> n * (ist)	20
besch <u>a</u> ffen	10c	betr <u>a</u> chten	11c	bleich <u>e</u> n (hat/ist)	10/33
besch <u>a</u> ftigen *	10c	betr <u>a</u> gen *	69c	blend <u>e</u> n	11
besch <u>e</u> inigen	10c	betr <u>e</u> ffen	70c	bläck <u>e</u> n	10
besch <u>e</u> ießen <i>ugs.</i>	16c	betr <u>e</u> iben	20c	blin <u>k</u> en	10
besch <u>e</u> nken	10c	betr <u>e</u> ten	71c	blin <u>z</u> eln	12
besch <u>e</u> ren	10c	betr <u>e</u> uen *	10c	blit <u>z</u> en	14
beschimp <u>f</u> en	10c	betr <u>i</u> ngen sich	72c	block <u>i</u> eren	10+83
beschlag <u>n</u> ahmen	10c	betr <u>ü</u> gen *	49c	bluff <u>e</u> n <i>engl.</i>	10
beschleu <u>n</u> igen	10c	bett <u>e</u> ln	12	blüh <u>e</u> n *	10
beschlie <u>ß</u> en *	58c	beu <u>g</u> en	10	blüt <u>e</u> n *	11
beschm <u>i</u> eren	10c	beunruhig <u>e</u> n	10c	bö <u>h</u> ren	10
beschmutz <u>e</u> n	14c	beur <u>l</u> auben	10c	bö <u>r</u> gen *	10
beschönig <u>e</u> n	10c	beur <u>t</u> eilen	10c	bö <u>x</u> en	14
beschrän <u>k</u> en	10c	bevölk <u>e</u> rn	13c	boycott <u>i</u> eren	10+83
beschreib <u>e</u> n *	20c	bevollmäch <u>t</u> igen	10c	brat <u>e</u> n *	52
beschuldig <u>e</u> n	10c	bevorst <u>e</u> hen	65c	bra <u>u</u> chen *	10
beschütz <u>e</u> n	14c	bevorz <u>u</u> gen	10c	<i>PP</i> gebraucht/brauchen	
beschwer <u>e</u> n *	10c	bewach <u>e</u> n	10c	<i>Konj. II</i> bräuchte	
beschwichtig <u>e</u> n	10c	bewaff <u>n</u> en	11c	brau <u>e</u> n	10
beschwö <u>r</u> en	75c	bewäh <u>r</u> en sich	10c	bräun <u>e</u> n	10
beseh <u>e</u> n	61c	bewah <u>r</u> en	10c	braus <u>e</u> n (hat/ist)	14
beseitig <u>e</u> n	10c	bewahrh <u>e</u> iten sich	11c	bre chen * (hat/ist)	21
bese <u>t</u> zen	14c	bewältig <u>e</u> n	10c	breit <u>e</u> n	11
besichtig <u>e</u> n *	10c	beweg <u>e</u> n ¹ *	10c	brems <u>e</u> n *	14
besiegl <u>e</u> n	12c	beweg <u>e</u> n ²	37c	brenn <u>e</u> n *	40
besieg <u>e</u> n	10c	beweis <u>e</u> n *	78c	bring <u>e</u> n *	22
besinn <u>e</u> n sich	15c	bewerb <u>e</u> n * sich	67c	bröckel <u>n</u>	12
besitz <u>e</u> n *	63c	bewerf <u>e</u> n	39c	brodel <u>n</u>	12
besör <u>g</u> en *	10c	bewert <u>e</u> n	11c	brösel <u>n</u>	12
bespitz <u>e</u> ln	12c	bewillig <u>e</u> n	10c	brüll <u>e</u> n	10
besprech <u>e</u> n	21c	bewirk <u>e</u> n	10c	brümm <u>e</u> n	10
bess <u>e</u> rn sich	13	bewirt <u>e</u> n	11c	brunch <u>e</u> n <i>engl.</i>	10
bestärk <u>e</u> n	10c	bewöhn <u>e</u> n	10c	brüsk <u>i</u> eren	10+83
bestätig <u>e</u> n *	10c	bewöl <u>k</u> en sich	10c	brüst <u>e</u> n sich	11
bestatt <u>e</u> n	11c	bewund <u>e</u> rn	13c	brüt <u>e</u> n	11
bestau <u>n</u> en	10c	bez <u>a</u> hlen *	10c	buch <u>st</u> abieren *	10+83
bestech <u>e</u> n	21c	bezeich <u>n</u> en	11c	bück <u>e</u> n sich	10
besteh <u>e</u> n *	65c	bezüchtig <u>e</u> n	10c		

buddeln <i>ugs.</i>	12
büffeln <i>ugs.</i>	12
bügeln	12
bummeln (hat/ist)	12
bürgen	10
bürsten	11
büßen	14

C

campen <i>engl.</i>	10
canceln <i>engl.</i>	12
charakterisieren	10+83
chartern <i>engl.</i>	13
chatten <i>engl.</i>	11
chauffieren	10+83
checken <i>engl.</i>	10

D

dabeihaben	1a
dableiben (ist)	20a
dämmern	13
dampfen	10
dämpfen	10
danken *	10
darlegen	10c
darstellen	10c
datieren	10+83
dauern *	13
debattieren	10+83
decken	10
definieren	10+83
dehnen	10
deklinieren	10+83
delegieren	10+83
dementieren	10+83
demonstrieren	10+83
demütigen	10
denken *	23
denunzieren	10+83
deponieren	10+83
desinfizieren	10+83
deuten	11
dichten	11
dienen *	10
diktieren	10+83
dingen <i>geschr.</i>	10+81
diskriminieren	10+83
diskutieren *	10+83
disqualifizieren	10+83
distanzieren	10+83
dividieren	10+83
dokumentieren	10+83

dolmetschen	10
dominieren	10+83
donnern	13
döpen <i>engl.</i>	10
dösen <i>ugs.</i>	14
dosieren	10+83
dotieren	10+83
downloaden <i>engl.</i>	11a
dramatisieren	10+83
drängeln	12
drängen	10
drehen *	10
dreschen	60
dressieren	10+83
dringen (hat/ist)	64
drohen	10
dröhnen	10
drosseln	12
drücken *	10
drücken *	10
drücken sich	10
duften	11
dulden	11
düngen	10
dünken * <i>schweiz.</i>	82
dünsten	11
durcharbeiten	11da
durchblättern	13da
durchbrechen (hat/ist)	21da
durchbrechen	21dc
durchbrennen (ist)	40da
durchbringen	22da
durchdrehen	10da
durchdringen (ist)	64da
durchdringen	64dc
durchfahren (ist)	25da
durchfahren	25dc
durchfallen (ist)	26da
durchforsten	11dc
durchführen	10da
durchgeben	30da
durchgreifen	34da
durchhalten	35da
durchkämmen	10da
durchkämmen	10dc
durchkommen (ist)	41da
durchkreuzen	14dc
durchlaufen (hat/ist)	44da
durchlaufen	44dc
durchlesen	47da
durchleuchten	11dc
durchmachen	10da
durchnehmen	51da
durchqueren	10dc

durchschauen	10da
durchschauen	10dc
durchschlagen	69da
durchschlagen	69dc
durchsehen	61da
durchsetzen	14da
durchspielen	10da
durchstarten (ist)	11da
durchstehen	65da
durchstellen	10da
durchstöbern	13dc
durchstreichen	33da
durchsuchen	10da
durchsuchen	10dc
durchtrennen	10da
durchtrennen	10dc
durchziehen	80da
durchziehen (hat/ist)	80dc
dürfen *	4
dürsten <i>geschr.</i>	11
duschen *	10
duzen	14

E

ehelichen	10
ehren *	10
eignen sich	11
eilen (hat/ist)	10
einarbeiten	11a
einatmen	11a
einbauen	11a
einberufen	54b
einbezahlen	10b
einbeziehen	80b
einbiegen (ist)	29a
einbilden sich ^D	11a
einbinden	28a
einbrechen (hat/ist)	21a
einbringen	22a
einbrocken	10a
einbürgern	13a
einbüßen	14a
einchecken <i>engl.</i>	10a
eincremen	10a
eindecken	10a
eindeutschen	10a
eindringen (ist)	64a
einen	10
einfallen * (ist)	26a
einfinden sich	28a
einfliegen (hat/ist)	29a
einfließen (ist)	58a
einflößen	14a

<u>ein</u> frieren (hat/ist)	75a	<u>ein</u> schleichen sich	33a	entdecken *	10c
<u>ein</u> fügen	10a	<u>ein</u> schließen	58a	ent <u>ei</u> gnen	11c
<u>ein</u> fühlen sich	10a	<u>ein</u> schmieren	10a	entfachen	10c
<u>ein</u> führen	10a	<u>ein</u> schränken	10a	entfallen (ist)	26c
<u>ein</u> geben	30a	<u>ein</u> schreiben	20a	entfernen	10c
<u>ein</u> gehen (ist)	31a	<u>ein</u> schreiten (ist)	45a	entfesseln	12c
<u>ein</u> gestehen	65a	<u>ein</u> schüchtern	13a	entflechten	11+81c
<u>ein</u> gießen	58a	<u>ein</u> schulen	10a	entfliehen (ist)	29c
<u>ein</u> greifen	34a	<u>ein</u> sehen	61a	entführen	10c
<u>ein</u> halten	35a	<u>ein</u> senden	11/62a	entgegengehen (ist)	31a
<u>ein</u> hängen	10a	<u>ein</u> setzen *	14a	<i>PP</i> entgegengegangen	
<u>ein</u> heimsen	14a	<u>ein</u> sitzen (hat/ist <i>süddt.,</i> . . .	63a	entgegenkommen (ist)	41a
<u>ein</u> holen	10a	<i>österr., schweiz.)</i>		entgegennehmen	51a
<u>ein</u> igen	10	<u>ein</u> sperrn *	10a	entgegentreten (ist)	71a
<u>ein</u> kalkulieren	10+83b	<u>ein</u> springen (ist)	64a	entgegnen	11c
<u>ein</u> kaufen *	10a	<u>ein</u> stecken	10a	entgehen (ist)	31c
<u>ein</u> kehren (ist)	10a	<u>ein</u> stehen (ist)	65a	entgleisen (ist)	14c
<u>ein</u> kesseln	12a	<u>ein</u> steigen * (ist)	20a	enthalten *	35c
<u>ein</u> kleiden	11a	<u>ein</u> stellen *	10a	entheben	37c
<u>ein</u> laden *	42a	<u>ein</u> stufen	10a	entkleiden	11c
<u>ein</u> lassen	43a	<u>ein</u> stürzen (ist)	14a	entkommen (ist)	41c
<u>ein</u> laufen (ist)	44a	<u>ein</u> tauschen	10a	entkräften	11c
<u>ein</u> leben sich	10a	<u>ein</u> teilen	10a	entladen	42c
<u>ein</u> legen	10a	<u>ein</u> tragen	69a	entlangrennen (ist)	40a
<u>ein</u> leiten	11a	<u>ein</u> treffen (ist)	70a	entlassen *	43c
<u>ein</u> leuchten	11a	<u>ein</u> treten (hat/ist)	71a	entlasten	11c
<u>ein</u> liefern	13a	<u>ein</u> wandern (ist)	13a	entlaufen (ist)	44c
<u>ein</u> loggen <i>engl.</i>	10a	<u>ein</u> wechseln	12a	entledigen sich	10c
<u>ein</u> lösen	10a	<u>ein</u> weichen	10a	entleihen	46c
<u>ein</u> marschieren (ist)	10+83b	<u>ein</u> weißen	10a	entmündigen	10c
<u>ein</u> mischen sich	10a	<u>ein</u> weisen	78a	entmutigen	10c
<u>ein</u> nehmen	51a	<u>ein</u> wenden	11/62a	entnehmen	51c
<u>ein</u> ordnen	11a	<u>ein</u> werfen	39a	entreißen	16c
<u>ein</u> packen *	10a	<u>ein</u> wickeln	12a	entrichten	11c
<u>ein</u> parken	10a	<u>ein</u> willigen	10a	entrinnen (ist)	15c
<u>ein</u> prägen	10a	<u>ein</u> wirken	10a	entsagen	10c
<u>ein</u> planen	10a	<u>ein</u> zahlen *	10a	entschädigen	10c
<u>ein</u> rahmen	10a	<u>ein</u> ziehen * (hat/ist)	80a	entscheiden *	50c
<u>ein</u> räumen	10a	<u>ein</u> slaufen (ist)	44a	entschlafen (ist)	57c
<u>ein</u> reden	11a	<u>ei</u> tern	13	entschließen * sich	58c
<u>ein</u> reiben	20a	ekeln	12	entschuldigen *	10c
<u>ein</u> reichen	10a	eliminieren	10+83	entsinnen sich	15c
<u>ein</u> reisen (ist)	14a	emanzipieren sich	10+83	entsorgen	10c
<u>ein</u> richten *	11a	emeritieren	10+83	entspannen	10c
<u>ein</u> sammeln	12a	empfangen	27c	entsprechen	21c
<u>ein</u> scannen <i>engl.</i>	10a	empfehlen *	66c	entstehen * (ist)	65c
<u>ein</u> schalten *	11+81a	empfinden	28c	entstellen	10c
<u>ein</u> schärfen	10a	empören	10c	enttäuschen *	10c
<u>ein</u> schätzen	14a	emporkommen (ist)	41a	entwachsen (ist)	76c
<u>ein</u> schenken	10a	<u>en</u> den	11	entweichen (ist)	33c
<u>ein</u> schieben	29a	engagieren	10+83	entwenden	11c
<u>ein</u> schlafen * (ist)	57a	entbehren	10c	entwerfen	39c
<u>ein</u> schlälfern	13a	entbinden	28c	entwerten	11c
<u>ein</u> schlagen (hat/ist)	69a	entblößen	14c	entwickeln *	12c

entwischen (ist) <i>ugs.</i>	10c	ermahnen	10c	erwerben	67c
entwurzeln	12c	ermäßigen	10c	erwidern	13c
entziehen	80c	ermessen	74c	erzählen *	10c
entziffern	13c	ermitteln	12c	erzeugen	10c
entzweien	10c	ermöglichen	10c	erziehen *	80c
erachten	11c	ermorden	11c	erzielen	10c
erarbeiten	11c	ermüden (hat/ist)	11c	erzwingen	64c
erbauen	10c	ermütigen	10c	essen * <i>PP</i> gegessen	74
erben	10	ernähren *	10c	etablieren	10+83
erbeuten	11c	ernennen	40c	existieren *	10+83
erbitten	18c	erneuern	13c	exmatrikulieren	10+83
erblicken	10c	ernsten	11	experimentieren	10+83
erdulden	11c	erobern	13c	explodieren (ist)	10+83
ereignen sich *	11c	eröffnen *	11c	exportieren	10+83
erfahren *	25c	erörtern	13c		
erfassen	14c	erpressen	14c	F	
erfinden *	28c	erraten	52c	fabrizieren	10+83
erfolgen (ist)	10c	erregen	10c	fahnden	11
erfordern	13c	erreichen *	10c	fahren * (hat/ist)	25
erforschen	10c	errichten	11c	fallen * (ist)	26
erfrieren (ist)	75c	erringen	64c	fälschen	10
erfrischen	10c	erröten (ist)	11c	falten	11
erfüllen *	10c	ersaufen (ist) <i>ugs.</i>	55c	fangen	27
ergänzen	14c	erschaffen	56c	färben	10
ergeben	30c	erschallen (ist)	10c	fassen *	14
ergehen (ist)	31c	erscheinen * (ist)	20c	fasten	11
ergreifen	34c	erschließen	58c	faulen (hat/ist)	10
erhalten *	35c	erschrecken * (ist)	24	faulenzten	14
erheben	37c	erschrecken *	10c	faxen	14
erhoffen	10c	erschüttern	13c	fechten	11+81
erhöhen *	10c	ersehen	61c	fegen	10
erholen sich *	10c	ersetzen	14c	fehlen *	10
erinnern *	13	ersinnen	15c	fehlschlagen (ist)	69a
erkälten sich *	11c	ersparen	10c	feiern *	13
erkämpfen	10c	erstarren (ist)	10c	fernbleiben (ist)	20a
erkennen *	40c	erstatten	11c	fernhalten	35a
erklären *	10c	erstäunen (hat/ist)	10c	fernsehen *	61a
erklimmen	58c	erstellen	10c	fertigen	10
erkören <i>PP</i>	82	ersticken (ist)	10c	festbinden	28a
erkranken (ist)	10c	erstreben	10c	festhalten *	35a
erkunden	11c	erstrecken sich	10c	festigen	10
erkundigen sich *	10c	ersuchen	10c	festlegen	10a
erlangen	10c	ertappen	10c	festmachen	10a
erlassen	43c	erteilen	10c	festnehmen	51a
erlauben *	10c	ertragen	69c	festsetzen	14a
erläutern	13c	ertrinken (ist)	72c	festsitzen (hat/ist <i>süddt.,</i>	63a
erleben *	10c	erübrigen	10c	<i>österr., schweiz.)</i>	
erledigen *	10c	erwachen (ist)	10c	feststehen (hat/ist <i>süddt.,</i>	65a
erleichtern	13c	erwägen	29c	<i>österr., schweiz.)</i>	
erleiden	45c	erwähnen	10c	feststellen *	10a
erlernen	10c	erwarten *	11c	feuern	13
erliegen (ist)	48c	erweichen	10c	filmen	10
erlöschen (ist)	82	erweisen	78c	filtrern	13
ermächtigen	10c	erweitern	13c		

H

haben *	1
habilitieren	10+83
hacken	10
häften	11
hageln	12
häkeln	12
halbieren	10+83
hällen	10
halten *	35
hämmern	13
hamstern	13
handeln *	12
handhaben	1
PP gehandhabt	
hängen ¹ *	10
hängen ² * (ist)	36
hänseln	12
hantieren	10+83
hapern	13
harren	10
härten	11
hassen *	14
hasten (ist)	11
hätscheln	12
hauen	10+81
häufen	10
hausen	14
haushalten	11
PP gehaushaltet	
heben *	37
heften	11
hegen	10
heilen	10
heimfahren (hat/ist)	25a
heimkehren (ist)	10a
heimzahlen	10a
heiraten *	11
heißen *	38
heizen *	14
helfen *	39
hemmen	10
herabfallen (ist)	26a
heranfahren (hat/ist)	25a
heranführen	10a
heranwachsen (ist)	76a
heraufbeschwören	75b
herausbekommen	41b
herausfordern	13a
herausgeben	30a
heraushalten	35a
herauskommen * (ist)	41a
herausnehmen	51a

herausstellen	10a
hereinfallen (ist)	26a
hereinkommen (ist)	41a
hereinlassen	43a
hergeben	30a
herrschen *	10
herrühren	10a
herstellen *	10a
herüberkommen (ist)	41a
herumgehen (ist)	31a
herumkommen (ist)	41a
herumlaufen (ist)	44a
herumtreiben sich	20a
herunterfahren (hat/ist)	25a
herunterfallen (ist)	26a
herunterkommen (ist)	41a
herunterladen	42a
hervorbringen	22a
hervorgehen (ist)	31a
hervorheben	37a
hervorkommen (ist)	41a
hervorrufen	54a
hervortreten (ist)	71a
hetzen (hat/ist)	14
heucheln	12
heulen	10
hexen	14
hinausfahren (hat/ist)	25a
hinausgehen (ist)	31a
hinauslaufen (ist)	44a
hinauswerfen	39a
hinauszögern	13a
hindern *	13
hineinlegen	10a
hineinspazieren (ist)	10+83b
hinfallen (ist)	26a
hinfinden	28a
hinführen	10a
hinhalten	35a
hinken (hat/ist)	10
hinkommen (ist)	41a
hinkriegen ugs.	10a
hinlegen	10a
hinnehmen	51a
hinrichten	11a
hinsetzen *	14a
hintergehen	31c
hinterherlaufen (ist)	44a
hinterlassen	43c
hinterlegen	10c
hintertreiben	20c
hinterziehen	80c
hinübergehen (ist)	31a
hinunterlaufen (ist)	44a

hinuntertragen	69a
hinwegkommen (ist)	41a
hinwegsehen	61a
hinwegsetzen (hat/ist)	14a
hinweisen	78a
hinziehen (hat/ist)	80a
hinzufigen	10a
hinzukommen (ist)	41a
hinzuziehen	80a
hissen	14
hobeln	12
hochheben	37a
hochklettern	13a
hochreißen	16a
hocken (hat/ist)	10
hoffen *	10
holen *	10
holpern (hat/ist)	13
honorieren	10+83
hopsen (ist)	14
hörchen	10
hören *	10
horten	11
hüllen	10
humpeln (hat/ist)	12
hungern	13
hupen *	10
hüpfen (ist)	10
huschen (ist)	10
hüsten	12
husten *	11
hüten	11

I

identifizieren	10+83
ignorieren	10+83
imitieren	10+83
immatrikulieren	10+83
impfen	10
imponieren	10+83
importieren	10+83
improvisieren	10+83
informieren *	10+83
innehaben	1a
inspirieren	10+83
installieren	10+83
inszenieren	10+83
integrieren	10+83
interessieren *	10+83
intervenieren	10+83
interviewen engl.	10+83
investieren	10+83
irreführen	10a

irren * (hat/ist) 10
 irritieren 10+83
 isolieren 10+83

J

jagen 10
 jammern 13
 jauchzen 14
 jetten *engl.* (ist) 11
 jodeln 12
 joggen *engl.* (hat/ist) 10
 johlen 10
 jonglieren 10+83
 jubeln 12
 jucken 10

K

kalkulieren 10+83
 kämmen 10
 kämpfen * 10
 kandidieren 10+83
 kapiere 10+83
 kapitulieren 10+83
 kaputtgehen (ist) 31a
 kassieren 10+83
 kauen (hat/ist *süddt., österr., schweiz.*) 10
 kauern 13
 kaufen * 10
 kehren 10
 keimen 10
 kennen * 40
 kennenlernen 10a
 kennzeichnen 11
 kentern (ist) 13
 ketten 10
 keuchen 10
 kichern 13
 kicken *ugs.* 10
 kippen (hat/ist) 10
 kitzeln 12
 klagen * 10
 klammern 13
 klappen * *ugs.* 10
 klappern 13
 klären 10
 klarkommen (ist) 41a
 klarmachen 10a
 klatschen 10
 klauen *ugs.* 10
 kleben * 10
 kleckern *ugs.* 13
 kleiden 11

klettern * (ist) 13
 klicken * 10
 klimpern 13
 klingeln * 12
 klingen 64
 klonen *engl.* 10
 klopfen * 10
 knabbern 13
 knallen 10
 knattern 13
 knäusern *ugs.* 13
 knebeln 12
 kneifen 34
 kneten 11
 knicken (hat/ist) 10
 knien (hat/ist *süddt.*) 10
Präs. kniet, Imperf. kniete, PP gekniet
 knipsen 14
 knistern 13
 knittern 13
 knobeln 12
 knoten 11
 knurren 10
 kochen * 10
 ködern 13
 kollidieren (hat/ist) 10+83
 kommandieren 10+83
 kommen * (ist) 41
 kommentieren 10+83
 kompromittieren 10+83
 konfrontieren 10+83
 konjugieren 10+83
 konkurrieren 10+83
 können * 5
 konstatieren 10+83
 konsultieren 10+83
 kontern 13
 kontrollieren 10+83
 konzentrieren sich * 10+83
 kopieren * 10+83
 köpfen 10
 korrespondieren 10+83
 korrigieren * 10+83
 kosten * 11
 krabbeln (hat/ist) 12
 krachen 10
 krächzen 14
 krähen 10
 kramen 10
 kränkeln 12
 kränken 10
 kratzen 14
 kräuseln 12

kredenzen 14+83
 kreischen 10
 kreisen 14
 krepieren (ist) *ugs.* 10+83
 kreuzen (hat/ist) 14
 kriechen (ist) 53
 kriegen * *ugs.* 10
 kritisieren 10+83
 kritzeln 12
 krönen 10
 krümeln 12
 krümmen 10
 kühlen 10
 kultivieren 10+83
 kümmern sich * 12
 kündigen * 10
 kuren 10
 kurieren 10+83
 kürzen 14
 küssen * 14

L

laben 10
 lächeln * 12
 lachen * 10
 lackieren 10+83
 laden 42
 lagern 13
 lähmen 10
 lahmlegen 10a
 lallen 10
 landen * (hat/ist) 11
 langweilen 10
 lassen * 43
 lasten 11
 lästern 13
 lauern 13
 laufen * (ist) 44
 lauschen 10
 läuten * *süddt., österr., schweiz.* 11
 lauten 11
 layouts *engl.* 11
 leasen *engl.* 14
 leben * 10
 lechen 14
 lecken 10
 leeren 10
 legen * 10
 legitimieren 10+83
 lehnen 10
 lehren 10
 leichtfallen (ist) 26a

leiden *	45
leidtun	73a
leihen *	46
leisten *	11
leiten *	11
lenken	10
lernen *	10
lesen *	47
leuchten	11
leugnen	11
lichten	11
lieben *	10
liefern *	13
liegen * (hat/ist) <i>süddt.,</i>	48
<i>östr., schweiz.</i>	
lindern	13
loben *	10
lochen	10
locken	10
lockern	13
lohnen sich *	10
löschen	10
losen	14
lösen *	14
losfahren (ist)	25a
loskommen (ist)	41a
loslassen	43a
losreißen	16a
löten	11
lüften	11
lügen *	49
lutschen	10

M

machen *	10
mähen	10
mahlen	10+81
mahnen	10
mailen <i>engl.</i>	10
mäkeln	12
malen *	10
managen <i>engl.</i>	10
mangeln	12
manipulieren	10+83
markieren *	10+83
marschieren (ist)	10+83
märtern	13
maskieren	10+83
massieren	10+83
mäßigen	10
maßregeln	12
<i>PP</i> gemäßregelt	
mästen	11

meckern	13
meditieren	10+83
meiden	50
meinen *	10
meistern	13
melden *	11
melken	10+81
merken *	10
messen *	74
meutern	13
mieten *	11
mildern	13
mindern	13
mischen *	10
missachten	11c
missbilligen	10c
missbrauchen	10c
missen <i>nur Inf.</i>	-
missfallen	26c
missglücken (ist)	10c
misshandeln	12c
misslingen (ist)	64c
missraten (ist)	52c
misstrauen	10c
missverstehen *	65c
mitbekommen	41c
mitbestimmen	10c
mitbringen	22a
mitdenken	23a
miteinbeziehen	80b
mitfahren (ist)	25a
mitgeben	30a
mitgehen (ist)	31a
mithalten	35a
mithelfen	39a
mitkommen (ist)	41a
mitkriegen <i>ugs.</i>	10a
mitmachen	10a
mitnehmen	51a
mitreißen	16a
mitteilen *	10a
mitwaschen	77a
mitwirken	10a
mixen	14
mobben <i>engl.</i>	10
möblieren	10+83
möchten * <i>Konj. II</i>	6
modernisieren	10+83
mogeln	12
mögen *	6
mokieren sich	10+83
morden	11
morsen	14
mucksen <i>ugs.</i>	14

mühen sich	10
multiplizieren	10+83
münden	11
murmeln	12
murren	10
müssen *	7
mustern	13
mutmaßen	14
<i>PP</i> gemutmaßt	

N

nachäffen	10a
nachahmen	10a
nachbestellen	10c
nachdenken *	23a
nachempfinden	28c
nachforschen	10a
nachfragen	10a
nachgeben	30a
nachgehen (ist)	31a
nachholen	10a
nachkommen (ist)	41a
nachlassen	43a
nachlesen	47a
nachmachen	10a
nachprüfen	10a
nachrufen	54a
nachschauen	10a
nachschlagen *	69a
nachsehen	61a
nachsenden	62/11a
nachstellen	10a
nachtrauern	13a
nachvollziehen	80c
<i>PP</i> nachvollzogen	
nachweisen	78a
nachzahlen	10a
nagen	10
nahelegen	10a
nähen *	10
näherkommen (ist)	41a
nähern sich *	14
nähren	10
neckern	10
nehmen *	51
neiden	11
neigen	10
nennen *	40
nerven	10
nicken *	10
niederlassen sich	43a
niederschlagen	69a
nieseln	12

niesen	14
nippen	10
nominieren	10+83
nörgeln	12
notieren	10+83
nötigen	10
nummerieren	10+83
nutzen	14
nützen *	14

O

offenbaren	10+83
offenbleiben	20a
öffnen *	11
ohrfeigen	10
PP geohrfeigt	
ölen	10
operieren *	10+83
opfern	13
ordern <i>engl.</i>	13
ordnen *	11
organisieren *	10+83
orientieren	10+83
outen sich <i>engl.</i>	11
outsourcen <i>engl.</i>	14

P

paaren sich	10
pachten	11
packen *	10
parieren	10+83
parken *	10
parkieren <i>schweiz.</i>	10+83
passen *	14
passieren * (ist)	10+83
pendeln (hat/ist)	11
pensionieren	10+83
pfänden	11
pfeffern	13
pfeifen	34
pflanzen	14
pflastern	13
pflügen *	10
pflücken	10
pflügen	10
pfuschen	10
philosophieren	10+83
picken	10
picknicken	10
PP gepicknickt	
piepsen	14
piercen <i>engl.</i>	10

piesacken <i>ugs.</i>	10
pilgern (ist)	13
pinkeln	12
pinseln	12
plädieren	10+83
plagen	10
planen *	10
planschen	10
plappern	13
plätten	11
platzen (ist)	14
plaudern	13
plündern	13
pöchen	10
pölstern	13
posäunen	10+83
prägen	10
prahlen	10
praktizieren	10+83
präsentieren	10+83
predigen	10
preisen	78
preisgeben	30a
prellen	10
pressen	14
pressieren * <i>süddt., österr., schweiz.</i>	10+83
proben	10
probieren *	10+83
produzieren *	10+83
profitieren	10+83
promoten <i>engl.</i>	11
promovieren	10+83
prophezeien	10+83
protestieren *	10+83
protzen	14
prozessieren	10+83
prüfen *	10
prügeln	12
pudern	13
pulsieren	10+83
pumpen	10
punkten	11
purzeln (ist)	12
pushen <i>engl.</i>	10
pusten	11
putschen	10
putzen *	14
puzzeln <i>engl.</i>	12

Q

quälen	10
qualifizieren	10+83

qualmen	10
quätschen <i>ugs.</i>	10
quellen (ist)	60
quengeln <i>ugs.</i>	12
querlegen sich	10a
querstellen sich	10a
quetschen	10
quietschen	10
quittieren	10+83

R

rächen	10
ragen	10
rangieren	10+83
ranken	10
rappen <i>engl.</i>	10
rasen (hat/ist)	14
rasieren *	10+83
raten *	52
rätseln	12
rattern	13
rauben	10
rauchen *	10
räuchern	13
räumen	10
rauschen (hat/ist)	10
räuspern sich	13
reagieren *	10+83
realisieren *	10+83
rechnen *	11
rechtfertigen	10
PP gerechtfertigt	
recken	10
reden *	11
reduzieren	10+83
referieren	10+83
reflektieren	10+83
reformieren	10+83
regeln *	12
regen sich	10
regieren *	10+83
registrieren	10+83
regnen *	11
reiben	20
reichen	10
reifen (ist)	10
reimen	10
reinigen *	10
reisen * (ist)	14
reißen (hat/ist)	16
reiten (hat/ist)	45
reizen	14
relaxen <i>engl.</i>	14

rennen * (ist)	40	schalten *	11+81	schmerzen	14
reparieren *	10+83	schämen sich	10	schmieden	11
reservieren *	10+83	schärfen	10	schmiegen	10
resultieren	10+83	scharren	10	schminken	10
retten *	11	schätzen	14	schmoren	10
révanchieren	10+83	scha <u>u</u> en *	10	schmücken	10
richten	11	schaufeln	12	schmuggeln	12
riechen *	53	schaukeln	12	schmünzeln	12
ringen	64	schäumen	10	schmalzen	14
rinnen (hat/ist)	15	scheiden *	50	schnärchen	10
riskieren	10+83	scheinen ¹ *	20	schnäuzen	14
rodeln (ist)	12	scheinen ²	10+81	schneiden *	45
roden	11	scheißen <i>ugs.</i>	16	schneidern	13
rollen * (hat/ist)	10	scheitern (ist)	13	schneien *	10
röntgen	10	schelten	32	schnitzen	14
rösten (hat/ist)	11	schenken *	10	schnüffeln	12
rösten	11	scheren ¹	10	schnüppern	13
rücken (hat/ist)	10	scheren ²	37	schnüren	10
rückfragen	10a	scherzen	14	schonen	10
rüden (hat/ist)	13	scheuen	10	schöpfen	10
rufen *	54	schicken *	10	schrauben	10
ruhen	10	schieben *	29	schrecken	10
rühmen	10	schießen (hat/ist)	58	schreiben *	20
rühren	10	schikanieren	10+83	schreien *	59
rumoren	10+83	schildern	13	schreiten (ist)	45
runzeln	12	schimmeln	12	schröpfen	10
rupfen	10	schimmern	13	schrumpfen (ist)	10
rußen	14	schimpfen *	10	schubsen	14
rüsten	11	schinden	11+81	schuldern	11
rutschen (ist)	10	schlachten	11	schüren	10
rütteln	12	schlafen *	57	schütteln	12
S				schütten	11
säen	10	schlafwandeln (hat/ist)	12a	schützen *	14
sagen *	10	schlagen *	69	schwächen	10
sägen	10	schlängeln sich	12	schwanken	10
salzen	14+81	schleichen (hat/ist)	33	schwänzen	14
sammeln *	12	schleifen ¹	10	schwärmen (hat/ist)	10
satteln	12	schleifen ²	34	schwätzen	14
sättigen	10	schlendern (ist)	13	schweben (hat/ist	10
säubern	13	schleppen	10	<i>süddt., österr., schweiz.)</i>	
saufen	55	schleudern	13	schweigen *	20
saugen	10+81	schlichten	11	schweißen	14
säugen	10	schließen *	58	schwelen	10
säumen	10	schlingen	64	schwelgen	10
säuseln	12	schlüchzen	14	schwellen ¹	10
scannen <i>engl.</i>	10	schlucken	10	schwellen ² (ist)	60
schaden *	11	schlüpfen (ist)	10	schwenken (hat/ist)	10
schaffen ¹ *	10	schmachten	11	schwimmen * (hat/ist)	15
schaffen ²	56	schmälern	13	schwindeln <i>ugs.</i>	12
schäkern <i>ugs.</i>	13	schmarotzen	14+83	schwinden (ist)	28
schälen	10	schmausen	14	schwingen	64
schallen	10	schmecken *	10	schwitzen *	14
		schmeicheln	12	schwören	75
		schmeißen <i>ugs.</i>	16	scrollen <i>engl.</i>	10
		schmelzen (hat/ist)	60		

trällern	13	überführen	10dc	überwinden	28dc
trampeln (hat/ist)	12	übergeben	30dc	überzeugen *	10dc
tränen	10	übergehen (ist)	10da	überziehen	80da
transportieren *	10+83	übergehen	31dc	überziehen	80dc
trauen	10	übergreifen	34da	umarbeiten	11da
trauern	13	überhandnehmen	51a	umarmen *	10dc
träufeln	12	PP überhandgenommen		umbauen	10da
träumen *	10	überhängen	10da	umbenennen	40dc
treffen *	70	überhäufen	10dc	umbinden	28da
treiben *	20	überholen *	10dc	umblättern	13da
trennen *	10	überhören	10dc	umbringen	22da
treten * (hat/ist)	71	überkommen	41dc	umdrehen * (hat/ist)	10da
triefen (hat/ist)	10	überlassen	43dc	umfahren	25da
Imperf. troff geschr.		überlaufen (ist)	44dc	umfahren	25dc
trinken *	72	überleben	10dc	umfallen (ist)	26da
trocknen * (hat/ist)	11	überlegen *	10dc	umfassen	14dc
trödeln	12	überlesen	47dc	umfunktionieren	10+83dc
trommeln	12	überliefern	13dc	umgeben	30dc
trompeten	11+83	übermitteln	12dc	umgehen (ist)	31da
tröpfeln	12	übernachten *	11dc	umgehen	31dc
tropfen	10	übernehmen *	51dc	umgestalten	11dc
trösten	11	überprüfen	10dc	umgraben	69da
trotzen	14	überquellen (ist)	60da	umhüllen	10dc
trügen	49	überqueren *	10dc	umjubeln	12dc
tummeln sich	12	überraschen *	10dc	umkehren (ist)	10da
tun *	73	überreden *	11dc	umkommen (ist)	41da
tünchen	10	überreichen	10dc	umkreisen	14dc
türmen sich	10	überschätzen	14dc	umkrepeln	12da
türmen (ist) ugs.	10	überschneiden	45dc	umlegen	10da
turnen	10	überschreiben	20dc	umleiten	11da
tuscheln	12	überschreiten	45dc	umrahmen	10dc
		überschwemmen	10dc	umräumen	10da
		übersehen	61dc	umrechnen	11da
		übersetzen (ist)	14da	umreißen	16da
		übersetzen *	14dc	umreißen	16dc
		übersiedeln (ist) /	12dc	umrennen	40da
		übersiedeln * (ist) österr.		umringen	10dc
		überspielen	10dc	umrühren	10da
		überspringen (ist)	64da	umrüsten	11da
		überspringen	64dc	umsatteln	12da
		überstehen	65da	umschalten	11da
		überstehen	65dc	umschlagen (hat/ist)	69da
		übersteigen	10dc	umschließen	58dc
		überstürzen	14dc	umschreiben	20da
		übertragen	69dc	umschreiben	20dc
		übertreffen	70dc	umschulen	10da
		übertreiben	20dc	umschütten	11da
		übertreten (hat/ist)	71da	umschwenken (ist)	10da
		übertreten	71dc	umsehen sich	61da
		überwachen	10dc	umsetzen	14da
		überwältigen	10dc	umsteigen * (ist)	20da
		überweisen *	78dc	umstellen	10da
		überwerfen sich	39dc	umstellen	10dc
		überwiegen	29dc	umstoßen	68da

U

übelnehmen	51a
üben	10
überanstrengen	10dc
überarbeiten	11dc
überbacken	10+81dc
überbewerten	11dc
überbieten	17dc
überblicken	10dc
überbringen	22dc
überbrücken	10dc
überdenken	23dc
über e inkommen (ist)	41da
über e instimmen	10da
überessen sich	74dc
PP übergessen	
überfahren *	25dc
überfallen	26dc
überfliegen	29dc
überfordern	13dc
überführen	10da

umtauschen *	10da	veranlassen	43c	vereiteln	12c
umwandeln	12da	veranschaulichen	10c	verenden (ist)	11c
umwerfen	39da	veranschlagen	10c	vererben	10c
umwickeln	12dc	veranstalten	11c	verfahren (hat/ist)	25c
umziehen * (hat/ist)	80da	verantworten	11c	verfallen (ist)	26c
umzingeln	12dc	verarbeiten	11c	verfälschen	10c
unterbieten	17dc	verärgern	13c	verfangen sich	27c
unterbinden	28dc	verärzten	11c	verfassen	14c
unterbrechen	21dc	verausgaben sich	10c	verfechten	11+81c
unterbreiten	11dc	veräußern	13c	verfehlen	10c
unterbringen	22da	verbannen	10c	verfilmen	10c
unterdrücken	10dc	verbauen	10c	verflechten	11+81c
untergehen (ist)	31da	verbeamten	11c	verfluchen	10c
unterhalten *	35dc	verbergen	67c	verflüchtigen sich	10c
unterkommen (ist)	41dc	verbessern *	13c	verfolgen	10c
unterlassen	43dc	verbeugen sich	10c	verfremden	11c
unterlaufen (hat/ist)	44dc	verbiegen	29c	verfügen	10c
unterliegen (ist)	48dc	verbieten *	17c	verführen	10c
untermauern	13dc	verbinden *	28c	vergammeln (ist) ugs.	12c
unternehmen	51dc	verbitten sich ^D	11c	vergären (ist)	82c
unterordnen	11da	verblissen (ist)	14c	vergeben	30c
unterrichten *	11dc	verbleiben (ist)	20c	vergegenwärtigen sich ^D	10c
untersagen	10dc	verbleichen (ist)	33c	vergehen (ist)	31c
unterschätzen	14dc	verblüffen	10c	vergeltten	32c
unterscheiden *	50dc	verblühen (ist)	10c	vergessen *	74
unterschieben	29da	verbluten (ist)	11c	vergeuden	11c
unterschieben	29dc	verbrauchen *	10c	vergewissern	13c
unterschlagen	69dc	verbrechen	21c	vergießen	58c
unterschreiben *	20dc	verbreiten	11c	vergiften	11c
unterstehen	10dc	verbrennen (hat/ist)	40c	vergilben (ist)	10c
unterstellen	10da	verbringen *	22c	vergleichen *	33c
unterstellen	10dc	verbünden sich	11c	vergraben	69c
unterstreichen	33dc	verbürgen	10c	vergraulen	10c
unterstützen *	14dc	verdächtigen *	10c	vergrößern *	13c
untersuchen *	10dc	verdammen	10c	vergüten	11c
untertauchen (hat/ist)	10da	verdanken	10c	verhaften *	11c
unterweisen	78dc	verdaun	10c	verhalten sich *	35c
unterzeichnen	11dc	verderben	67c	verhandeln	12c
unterziehen	80da	verdiene(n) *	10c	verhängen	10c
unterziehen	80dc	verdoppeln	12c	verharmlosen	14c
updaten engl.	10	verdängen	10c	verheilen (ist)	10c
uraufführen	10a	verdeschen ugs.	60c	verheimlichen	10c
PP uraufgeführt		verdrießen	58c	verheiraten *	11c
urteilen	10	verdunkeln	12c	verhelfen	39c
		verdursten (ist)	11c	verhindern *	13c
		verebben (ist)	10c	verhören	10c
		verehren	10c	verhungern (ist)	13c
		vereidigen	10c	verhüten	11c
		vereinbaren	10c	verirren sich	10c
		vereinen	10c	verjähren (ist)	10c
		vereinfachen	10c	verjüngen	10c
		vereinigen	10c	verkaufen *	10c
		vereinnehmen	10c	verkehren (hat/ist)	10c
		vereinsamen (ist)	10c	verkennen	40c

V

verabreden *	11c
verabscheuen	10c
verabschieden *	11c
verächten	11c
verallgemeinern	13c
veralten (ist)	11c
verändern *	13c

verklagen	10c	verpflegen	10c	versperren	10c
verkleiden	11c	verpflichten	11c	verspöten	11c
verkleinern	13c	verprassen	14c	versprechen *	21c
verknäufen sich ^D	34c	verprügeln	12c	verständigen	10c
verknüpfen	10c	verraten *	52c	verstärken	10c
verkommen (ist)	41c	verrechnen	11c	verstauchen sich ^D	10c
verkörpern	13c	verreiben	20c	verstecken *	10c
verkräften	11c	verreisen * (ist)	14c	verstehen *	65c
verkröchen sich	53c	verrichten	11c	verteigern	13c
verkühlen sich *	10c	verringern	13c	verstellen	10c
süddt., österr.		verrinnen (ist)	15c	versterben (ist)	67c
verkümmern (ist)	13c	verrosten (ist)	11c	verstopfen	10c
verkünden	11c	versagen	10c	verstoßen	68c
verkürzen	14c	versammeln	12c	verstreichen (hat/ist)	33c
verladen	42c	versauern (ist) ugs.	13c	verstricken	10c
verlagern	13c	versaufen ugs.	55c	erstummen (ist)	10c
verlangen *	10c	versäumen *	10c	versuchen *	10c
verlängern *	13c	verschaffen	10c	vertagen	10c
verlassen *	43c	verschandeln ugs.	12c	vertauschen	10c
verlaufen (hat/ist)	44c	verschänzen sich	14c	verteidigen	10c
verlegen	10c	verschärfen	10c	verteilen *	10c
verleihen	46c	verschätzen sich	14c	vertiefen	10c
verleiten	11c	verschenken	10c	vertragen	69c
verlernen	10c	verschmerzen sich ^D	14c	vertrauen	10c
verletzen *	14c	verscheuchen	10c	vertreiben	20c
verleugnen	11c	verschicken	10c	vertreten *	71c
verleumden	11c	verschieben	29c	vertun	73c
verlieben sich *	10c	verschlafen	57c	verüben	10c
verlieren *	75	verschlechtern *	13c	verunglimpfen	10c
verloben sich	10c	verschleiern	13c	verunglücken (ist)	10c
verlöschen (ist)	82	verschleiß	16c	verunstalten	11c
verlösen	14c	verschliessen PP		verursachen *	10c
vermarkten	11c	verschließen	58c	verurteilen *	10c
vermehr	10c	verschlimmern	13c	vervielfältigen	10c
vermeiden	50c	verschlingen	64c	vervollkommen	11c
vermerken	10c	verschlucken	10c	vervollständigen	10c
vermieten *	11c	verschmerzen	14c	verwahren	10c
vermindern	13c	verschmutzen	14c	verwahrlosen (ist)	14c
vermischen	10c	verschonen	10c	verwalten	11c
vermissen	14c	verschreiben *	20c	verwandeln	12c
vermitteln	12c	verschreien	59c	verwaschen	77c
vermögen	6c	verschulden	11c	verwechseln *	12c
PP vermocht		verschweigen	20c	verweigern	13c
vermuten *	11c	verschwenden	11c	verweisen	78c
vernachlässigen	10c	verschwinden (ist)	28c	verwelken (ist)	10c
vernehmen	51c	verschwürzen sich	75c	verwenden *	10/62c
verneinen	10c	versehen	61c	verwerfen	39c
vernichten	11c	versenden	11/62c	verwerten	11c
veröffentlichen *	10c	versetzen	14c	verwickeln	12c
verordnen	11c	versichern *	13c	verwinden	28c
verpachten	11c	versinken (ist)	72c	verwirklichen	10c
verpacken	10c	versöhnen	10c	verwirren	10c
verpassen *	14c	versorgen	10c	verwischen	10c
verpfeifen ugs.	34c	verspäten sich *	11c	verwöhnen	10c

verwunden	11c	vornehmen	51a	weinen *	10
verwüsten	11c	vorrücken (hat/ist)	10a	weisen	78
verzagen	10c	vorschlagen *	69a	weiterempfehlen	66c
verzaubern	13c	vorschreiben	20a	weiterfahren (hat/ist)	25a
verzehren	10c	vorschweben	10a	weitergeben	30a
verzeichnen	11c	vorsehen	61a	weitergehen (ist)	31a
verzeihen *	46c	vorsingen	64a	weiterhelfen	39a
verzerrern	10c	vorsorgen	10a	weiterkommen (ist)	41a
verzichten	11c	vorstehen (hat/ist <i>süddt.</i> , . . . 65a <i>österr., schweiz.</i>)		weiterleiten	11a
verziehen	80c	vorstellen *	10a	welken (ist)	10a
verzieren	10c	vortäuschen	10a	wenden	11/62a
verzinsen	14c	vortragen	69a	werben	67
verzögern	13c	vorübergehen (ist)	31a	werden *	3
verzollen	10c	vorwerfen	39a	werfen *	39
verzweifeln (ist)	12c	vorziehen *	80a	werten	11
vollbringen	22dc			wetteifern	13
vollenden	11dc			wetten	11
vollführen	10dc			wickeln	12
vollladen	42da			widerfahren (ist)	25dc
vollmalen	10da			widerhallen	10da
vollstrecken	10dc			widerlegen	10dc
volltanken	10da			widerrufen	54dc
vollziehen	80dc			widersetzen sich	14dc
vorangehen (ist)	31a			widerspiegeln	12da
vorankommen (ist)	41a			widersprechen *	21dc
voranschreiten (ist)	45a			widerstehen	65dc
vorantreiben	20a			widerstreben	10dc
vorausgehen (ist)	31a			widmen	11
vorauslaufen (ist)	44a			wiederaufbauen	10da
voraussetzen	10a			wiederaufbereiten	11dc
vorbehalten (sich)	35c			wiederbeleben	10dc
vorbeifahren (hat/ist)	25a			wiedererkennen	40b
vorbeigehen (ist)	31a			wiedergeben	30da
vorbeikommen (ist)	41a			wiedergutmachen	10da
vorbereiten *	11c			wiederholen *	10da
vorbeugen	10a			wiederholen	10dc
vorbringen	22a			wiederkehren (ist)	10da
vordringen (ist)	64a			wiederkommen (ist)	41da
vorenthalten	35c			wiedersehen	61da
vorfallen (ist)	26a			wiedertreffen	70da
vorfinden	28a			wiegen ¹	10
vorführen	10a			wiegen ² *	29
vorgehen (ist)	31a			wimmeln	12
vorhaben *	1a			winden	28
vorhalten	35a			winken *	10+81
vorherrschen	10a			winseln	12
vorhersagen	10a			wirken	10
vorkommen * (ist)	41a			wirtschaften	11
vorladen	42a			wischen	10
vorlegen	10a			wissen *	79
vorlesen	47a			wohnen *	10
vorliegen (ist)	48a			wollen *	9
vormerken	10a			wringen	64
				wuchern	13

W

wachen	10
wachrufen	54a
wachsen * (ist)	76
wackeln	12
wagen	10
wählen *	10
wahrnehmen	51a
wälzen	14
wandern * (ist)	13
wappnen	11
wärmen	10
warnen *	10
warten *	11
waschen *	77
weben	10/37
wechseln * (hat/ist)	12
wecken *	10
wedeln	12
wegbleiben (ist)	20a
wegbringen	22a
wegfahren (hat/ist)	25a
wegfallen (ist)	26a
wegfliegen (ist)	29a
weggehen (ist)	31a
weglaufen (ist)	44a
wegnehmen	51a
wegschaffen <i>ugs.</i>	10a
wegschleichen (ist)	33a
wegschmeißen <i>ugs.</i>	16a
wegsehen	61a
wegwerfen	39a
wehren sich	10
wehtun *	73a
weichen (ist)	33
weigern sich *	13

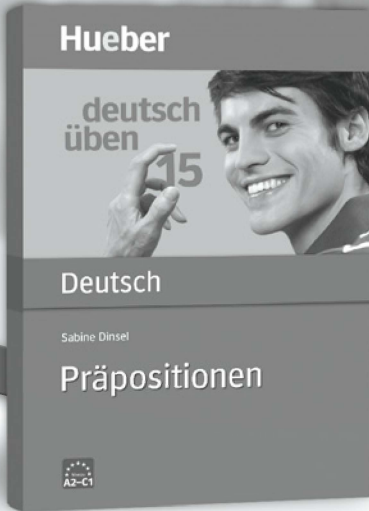
wählen 10
wundern * 13
wünschen * 10
würdigen 10
würgen 10
würzen 14
wüten 11

Z

zahlen * 10
zählen * 10
zähmen 10
zanken 10
zappen *engl.* 10
zaubern 13
zaudern 13
zechen 10
zehren 10
zeichnen * 11
zeigen * 10
zentralisieren 10+83
zerbeißen 16c
zerbrechen (hat/ist) 21c
zerbröckeln (hat/ist) 12c
zerfallen (ist) 26c
zerfressen 74c
zergehen (ist) 31c
zerkleinern 13c
zerkratzen 14c
zerlaufen (ist) 44c
zerlegen 10c
zermürben 10c
zerreißen (hat/ist) 16c
zerren 10
zerschellen (ist) 10c
zerschlagen 69c
zersetzen 14c
zerstören * 10c
zerstreuen 10c
zertrümmern 13c
zeugen 10
ziehen * (hat/ist) 80c
zielen 10
ziemen sich *geschr.* 10
zippen *engl.* 10
zischen 10
zitieren 10+83
zittern 13
zögern 13
zoomen *engl.* 10
zubereiten 11c
zubinden 28a
züchten 11

zucken 10
zücken 10
zudecken 10a
zuerkennen 40c
zufallen (ist) 26a
zufriedenstellen 10a
zufrieren (ist) 75a
zufügen 10a
zugeben 30a
zugehen (ist) 31a
zugreifen 34a
zuhaben *ugs.* 1a
zuhören * 10a
zujubeln 12a
zukommen (ist) 41a
zulächeln 12a
zulachen 10a
zulassen 43a
zulaufen (ist) 44a
zumachen * 10a
zumuten 11a
zündeln 12
zünden 11
zunehmen * 51a
zunicken 10a
zupfen 10
zurechtfinden sich 28a
zurechtkommen (ist) 41a
zureden 11a
zurichten 11a
zürnen 10
zurückbleiben (ist) 20a
zurückfahren (hat/ist) 25a
zurückführen 10a
zurückgeben 30a
zurückgehen (ist) 31a
zurückgreifen 34a
zurückhalten 35a
zurückkehren (ist) 10a
zurückkommen (ist) 41a
zurücklassen 43a
zurücklaufen (ist) 44a
zurücklegen 10a
zurücknehmen 51a
zurückschrecken (ist) 10a
zurücksetzen 14a
zurückstellen 10a
zurücktreten (ist) 71a
zurückweichen (ist) 33a
zurückweisen 78a
zurückzahlen 10a
zurückziehen 80a
zurufen 54a
zusagen 10a

zusammenarbeiten 11a
zusammenbeißen 16a
zusammenfassen * 10a
zusammengehören 10c
zusammenhalten 35a
zusammenhängen 36a
(hat/ist)
zusammennehmen 51a
zusammenschließen 58a
zusammensetzen 14c
zusammensitzen 63a
(hat/ist *süddt.,
österr., schweiz.*)
zusammenstellen 10a
zusammenstoßen (ist) 68a
zusammenziehen (hat/ist) 80a
zuschanzen 14a
zuschauen * 10a
zuschließen 58a
zuschreiben 20a
zusehen 61a
zusetzen 14c
zusichern 13a
zusperrern * *süddt.,
österr.* 10a
zuspitzen 14a
zustehen 65a
zustellen 10a
zustimmen 10a
zustoßen (ist) 68a
zuteilen 10a
zutrauen 10a
zutreffen 70a
zuvorkommen (ist) 41a
zuwenden 11/62a
zuwerfen 39a
zuwiderhandeln 12a
zuwinken 10+81a
zuziehen 80a
zwängen 10
zweifeln * 12
zwicken 10
zwingen * 64
zwinkern 13



Reihenweise Hilfe beim Deutschlernen!

deutsch üben, die Reihe für Anfänger zum Üben, für Fortgeschrittene zur gezielten Wiederholung. Sämtliche Bände verwendbar für Selbstlerner und als Zusatzmaterial zu jedem Lehrbuch.

deutsch üben:

Band 1

„mir“ oder „mich“?

Übungen zur Formenlehre
ISBN 978-3-19-007449-5

Band 3/4

Weg mit den typischen Fehlern!

Teil 1: ISBN 978-3-19-007451-8

Teil 2: ISBN 978-3-19-007452-5

Band 5/6

Sag's besser!

Arbeitsbücher für Fortgeschrittene

Teil 1: Grammatik

ISBN 978-3-19-007453-2

Teil 2: Ausdruckserweiterung

ISBN 978-3-19-007454-9

Band 7

Schwierige Wörter

Übungen zu Verben, Nomen und Adjektiven

ISBN 978-3-19-007455-6

Band 8

„der“, „die“ oder „das“?

Übungen zum Artikel

ISBN 978-3-19-007456-3

Band 9

Wortschatz und mehr

Übungen für die Mittel- und Oberstufe

ISBN 978-3-19-007457-0

Band 11

Wörter und Sätze

Satzgerüste für Fortgeschrittene
ISBN 978-3-19-007459-4

Band 12

Diktate hören – schreiben – korrigieren

Mit 2 Audio-CDs

ISBN 978-3-19-007460-0

Band 13

Starke Verben

Unregelmäßige Verben des Deutschen zum Üben & Nachschlagen

ISBN 978-3-19-007488-4

Band 14

Schwache Verben

Unregelmäßige Verben des Deutschen zum Üben & Nachschlagen

ISBN 978-3-19-007489-1

Band 15

Präpositionen

ISBN 978-3-19-007490-7

Band 16

Verb-Trainer

Das richtige Verb in der richtigen Form

ISBN 978-3-19-107491-3

Band 17

Adjektive

ISBN 978-3-19-107450-0

deutsch üben – Taschentrainer:

Präpositionen

ISBN 978-3-19-007493-8

Wortschatz Grundstufe

A1 bis B1

ISBN 978-3-19-057493-3

Unregelmäßige Verben

A1 bis B1

ISBN 978-3-19-157493-2

Zeichensetzung

ISBN 978-3-19-107493-7

Artikel

ISBN 978-3-19-207493-6

»Das Gleiche ist nicht dasselbe!«

Stolpersteine der deutschen Sprache

ISBN 978-3-19-257493-1

Briefe, E-Mails & Co.

Beispiele und Übungen

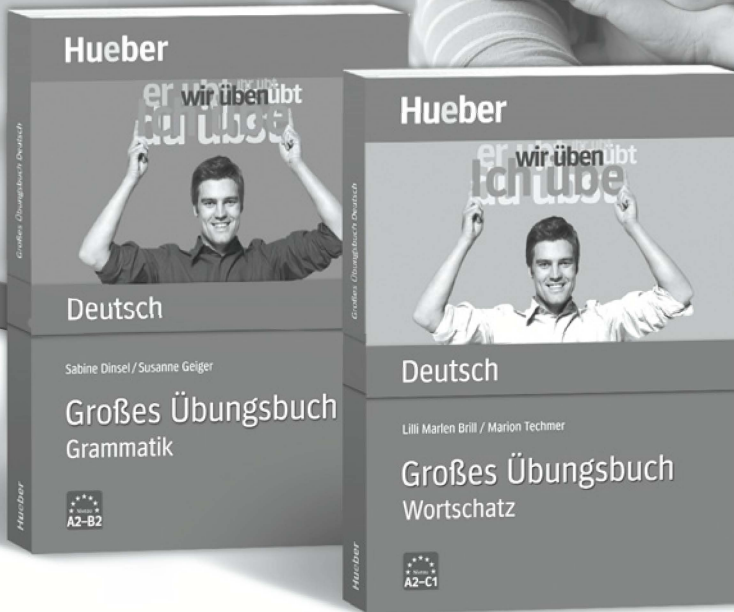
ISBN 978-3-19-307493-5

Fit in Grammatik A1/A2

ISBN 978-3-19-357493-0

Fit in Grammatik B1

ISBN 978-3-19-607493-2



Übung macht den Meister!

Üben – eine lästige, aber notwendige Pflichtarbeit beim Deutschlernen? Jetzt nicht mehr! Denn mit den *Großen Übungsbüchern Deutsch* wird das Üben von Grammatik und Wortschatz zu einer interessanten Entdeckungsreise mit kompetenten Helfern.

Das *Große Übungsbuch Deutsch – Grammatik* bietet Ihnen rund 500 Übungen mit jeweils 10 bis 20 Elementen, die helfen, typische Fehler zu vermeiden, und Ihnen Sicherheit für korrekten Sprachgebrauch in Wort und Schrift geben.

Das *Große Übungsbuch Deutsch – Wortschatz* ermöglicht das Einüben, Wiederholen, Festigen und Erweitern des Wortschatzes bis zur Niveaustufe C1 und verhilft Ihnen somit zu mehr Sicherheit beim Sprechen und Schreiben.

Großes Übungsbuch Deutsch

Grammatik
296 Seiten
ISBN 978-3-19-101721-7

Wortschatz
400 Seiten
ISBN 978-3-19-201721-6